Montageanleitung

Installation Instructions

Fairo ECO PRESTIGE

Geschlossene Gasfeuerstellen
Fairo ECO-prestige

75 / 80 Eck / 85 3-seitig
105-59 / 110-55 Eck / 115-55 3-seitig
Gasart: G20, G25 und G30
und
105-79 / 110-75 Eck / 115-75 3-seitig
Gasart: G20 und G25

Dezember 2014

Balanced-flue gas system
Fairo(-hybrid) ECO-prestige

75 / 80 corner / 3-sided
105-59 / 110-55 corner / 115-55 3-sided
Gas type: G20, G25 and G30
and
105-79 / 110-75 corner / 115-75 3-sided

December 2014

kal-fire

Inhalt

1. Sicherheitsanweisungen 4
2. Lieferumfang 6
3. Aufstellen des Fairo ECO-prestige 7
4. Gastechnische Installation 11
5. Montage der konzentrischen Abgasanlage 12
6. Installation und Fertigstellung der Verkleidung 20
7. Installation der Technikbox 22
8. Installation der iMatch- oder Domotik-Schnittstelle 23
9. Erster Versuch 27
10. Fertigstellung 27
11. Einlegen der Kaminfüllung 28
12. Benutzung der iMatch-Fernbedienung 30
13. Benutzung der LED-Beleuchtung (Hybrid-Feuerstelle) 33
14. Die iMatch-Schnittfläche via Smartphone oder Tablet benutzen 34
15. Störungssuche 35
16. Wartung 38
17. Technische Daten 40
18. Garantiebedingungen 43
19. Konformitätserklärung 44
20. Schaltplan 45

Index

21. Safety instructions 47
22. Fairo ECO-prestige: three safety measures 48
23. Delivery 49
24. Positioning the Fairo ECO-prestige 50
25. Gas installation 54
26. Installation of the concentric flue duct system 55
27. Installation and fitting of the surround 63
28. Installing the technical unit 65
29. Installation of the iMatch interface (home automation system) 66
30. Initial test 69
31. Completion of installation 69
32. Preparing for use 70
33. Using the iMatch remote control 72

34. Using the LED lighting (hybrid model) 75
35. Using the iMatch interface via a smartphone or tablet 76
36. Troubleshooting 77
37. Maintenance 80
38. Technical specifications by appliance 81
39. Warranty terms 84
40. Certificate of compliance 85
41. Wiring diagram 86

ANLAGE A: Einlegen der Holzscheite Fairo ECO-prestige 75 / 80 Eck / 85 3-seitig . 87
ANNEX A: Placing the ceramic logs: Fairo ECO-prestige 75 / 80 corner / 85 3-sided 87

ANLAGE B: Einlegen der Holzscheite Fairo ECO-prestige 105-59 /110-55 Eck / 115-55 3-seitig 91
ANNEX B: Placing the ceramic logs: Fairo ECO-prestige 105-59 / 110-55 corner / 115-55 3-sided 91

ANLAGE C: Einlegen der Holzscheite Fairo ECO-prestige 105-79 / 110-75 Eck / 115-75 3-seitig 96
ANNEX C: Placing the ceramic logs: Fairo ECO-prestige 105-79 / 110-75 corner / 115-75 3-sided 96

Kal-fire ist nicht verantwortlich für die Einhaltung dieser Anweisungen und haftet nicht für Schäden, die aufgrund einer unsachgemäßen Installation entstanden sind.

Die Feuerstellen Fairo ECO-prestige müssen von anerkannten Fachbetrieben unter Berücksichtigung der nationalen und lokalen Vorschriften eingebaut werden. Bezüglich der Anlage und ihrer Betriebsweise gilt es, die Regeln der Technik, die Bestimmungen der zuständigen Aufsichtsbehörde, wie auch die nationalen und europäischen Normen zu beachten.

Das Gerät ist nach CE-Norm EN-613 geprüft. Jedes Gerät welches das Werk verlässt, wurde technisch und funktionell nach Qualitätsnormen von Kal-fire getestet.

Wichtige allgemeine Betriebsanweisungen!

- Die Feuerstelle und die Fernbedienung dürfen nur für ihren bestimmungsgemäßen Zweck und nur unter Einhaltung dieser Betriebsanleitung verwendet werden.
- Wartungs- oder Reparaturarbeiten dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben ausgeführt werden.
- Diese Betriebsanleitung ist in mehreren Sprachen auf www.kal-fire.info erhältlich.
- Fairo Geräte sind nicht als Heizung zu betrachten! Die entstehende Wärme ist nicht dazu bestimmt, Nutzwärme für die Raumheizung abzugeben, sie dient ausschließlich zu dekorativen Effekten.
  Der Fairo kann als zusätzliche Wärmequelle verwendet werden.

1. Sicherheitsanweisungen

Dieses Gerät darf nur in Räumen mit ausreichender Belüftung entsprechend den geltenden Vorschriften installiert werden. Bevor das Gerät installiert wird muss überprüft werden, ob die Bestimmungen vor Ort, der Gasdruck und die Gasart mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitsmaßnahmen:

Bei Gasgeruch (Explosionsgefahr!) oder bei Rauchgasaustritt (Bildung von CO – Kohlenmonoxid):

- Die Gasfeuerstelle ausschalten!
- Den Gasabsperrhahn schließen.
- Türen und Fenster öffnen!
- Einen zugelassenen Fachbetrieb benachrichtigen.

Sollten die Flammen während des Betriebs der Feuerstelle aus irgendeinem Grund plötzlich erlischen, warten Sie 3 Minuten ab, bevor Sie die Feuerstelle wieder einschalten.

Brandgefahr

Achten Sie darauf, dass sich Vorhänge oder andere brennbare Materialien in einem Mindestabstand von 100 cm zur Feuerstelle Fairo ECO-prestige befinden.

Verbrennungsgefahr

Die Temperatur im Strahlungsbereich (aktiver Bereich) über und um die Feuerstelle herum kann stark ansteigen und somit zu Verbrennungsgefahr führen. Sorgen Sie dafür, die Sicherheitsmaßnahmen zu verstärken, wenn sich ältere Personen, Behinderte oder Kinder in der Nähe der Feuerstelle befinden.

Schalten Sie die Feuerstelle sofort aus, wenn sich Sprünge an der Türscheibe bilden oder wenn die Scheibe (noch) nicht eingebaut oder installiert ist.

Staubpartikel oder Zigaretten-, Kerzen- oder Öllampenrauch können aufgrund der Hitzeausstrahlung des Konvektionssystems der Feuerstelle Fairo ECO-prestige zu einer Verfärbung der Wände und Decken führen. Sie sollten deshalb Sorge tragen, dass der Raum, in dem die Feuerstelle installiert ist, immer ausreichend belüftet ist.

Die Feuerstelle Fairo ECO-prestige ist ausschließlich für den Einsatz als so genanntes Stimmungsfeuer konzipiert und darf deshalb niemals als generelles Heizungssystem für eine komplette Wohnung oder einen Teil des Hauses benutzt werden.

Der Fairo ECO-prestige erfordert eine permanente Stromversorgung. Falls die Stromversorgung unterbrochen wird, funktioniert die Sicherheitsvorrichtung unter Umständen nicht einwandfrei. Die Betriebsicherheit kann dadurch gefährdet werden.

1.1 Fairo ECO-prestige: Drei Sicherheitsvorrichtungen

1. Die Flammenmeldung erfolgt mithilfe einer elektronischen Ionisationsmessung.

Wenn der Fairo ECO-prestige keine Flamme erkennt, wird die Gaszufuhr für eine Minute unterbrochen. Ein erneuter Zündversuch erfolgt anschließend automatisch.

Wenn die Feuerstelle sofort ausgeschaltet werden muss, halten Sie bitte – ohne erneuten Zündversuch – die Taste ⏻ auf der Fernbedienung für ca. 10 Sekunden gedrückt. Die Hitzesteuerung wird dadurch definitiv annulliert (Notabschaltung).

2. 24-Stunden-Sicherung

Nach drei erfolglosen, aufeinander folgenden automatischen Zündversuchen – keine Flammenmeldung – wird das System blockiert (Fehlercode A08). In diesem Fall sind noch 2 Entsperrungsversuche mithilfe der Fernbedienung möglich (s. Abschnitt 5.2), bevor die Systemsperrung (Lock-out-Sicherung, Fehlercode F08) für 24 Stunden ausgelöst wird. Dies bedeutet, dass Sie die Feuerstelle Fairo ECO-prestige 24 Stunden lang nicht benutzen können. Diese Vorsichtsmaßnahme dient Ihrer eigenen Sicherheit.

3. Überdrucksicherung

Die Feuerstelle Fairo ECO-prestige ist mit einer Überdrucksicherung ausgestattet, um das Beschädigungsrisiko infolge einer explosionsartigen Zündung so gering wie möglich zu halten.

2. **Lieferumfang**

Das Gerät wird ab Werk komplett geliefert.

1. Überprüfen Sie bei der Lieferung, ob die Verpackung nicht beschädigt ist.
2. Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
3. Überprüfen Sie Gasart und Gasdruck auf dem Typenschild. Das Typenschild befindet sich an der Türinnenseite der Technikbox sowie rechts hinten an der Geräterückseite.

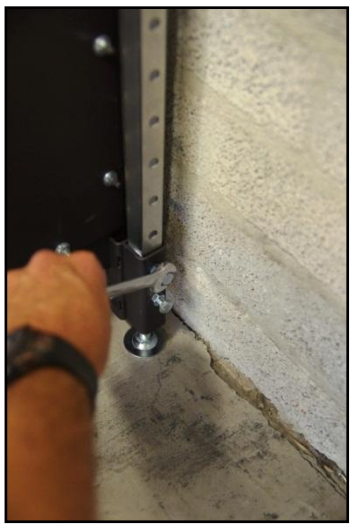
Melden Sie Kal-fire Beschädigungen, fehlende Teile oder eine falsche Lieferung sofort. Gebrochenes oder beschädigtes Glas muss sofort ausgetauscht werden.

- Gerät
- Technikbox (inkl. Leitungen und Kabel sowie Silikonschlauch für die O_2- und CO_2-Messungen)
- iMatch-Fernbedienung
- Montageanleitung
- Bedienungsanleitung
- Kaminfüllung: Keramikholzscheite und Dekoration (Anhang A, B und C)
- Drosselplatten (nur bei Geräte die für Erdgas (G20 und G25) geeignet sind
- Austrittsöffnung 1,5 mm (nur bei Propangas-Kaminen und Kaminen mit einem Versorgungsdruck von 50 mbar)

3. Aufstellen des Fairo ECO-prestige

Lösen Sie die beiden Schrauben und stellen Sie die Höhe entsprechend ein. Der Einstellbereich beträgt 36 cm. Vergessen Sie nicht, die beiden Schrauben anschließend wieder festzuziehen.

Zur Feineinstellung lösen Sie die Schraube am Stellfuß und stellen die richtige Höhe ein (Einstellbereich 3 cm). Auf diese Weise kann das Gerät waagerecht aufgestellt werden.



3.1 Tiefeneinstellung

Die Wand, vor der Ihr Fairo ECO-prestige angebracht wird, muss mit feuerfestem Material gedämmt werden (85 °C). Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Wand entsprechend zu isolieren, z. B. mit einer 3 cm dicken Kalziumsilikatplatte (0,07 W/mK) und einen Abstand zwischen dem Fairo ECO-prestige und der Isolierung zu lassen. Der Fairo ECO-prestige kann mithilfe der vormontierten Trägerelemente ordnungsgemäß an einer Wand befestigt werden. Sind die Trägerelemente an der Wand befestigt, beträgt der Abstand zwischen der Rückseite der Feuerstelle und der Wand mindestens 2 cm.

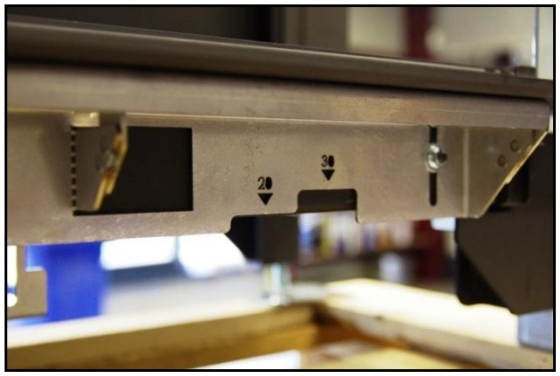
Achtung! Verwenden Sie für die Montage der Gasfeuerstelle ausschließlich nicht-brennbare Materialien.

Der Raum, in dem die Feuerstelle installiert ist, muss ausreichend belüftet sein.

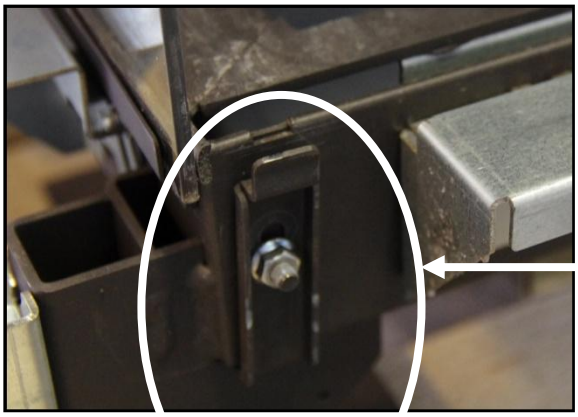
Die Technikbox ist mit einer Hitzschutzeinrichtung ausgestattet, die sich bei 65 °C einschaltet; übersteigt die Temperatur diesen Wert, wird der Warncode „F02“ am Display der Fernbedienung angezeigt. Eine zu hohe Temperatur in der Technikbox kann zu einer Beschädigung der elektronischen Schaltkreise führen.

3.2 Einstellung des Feuertischträgers

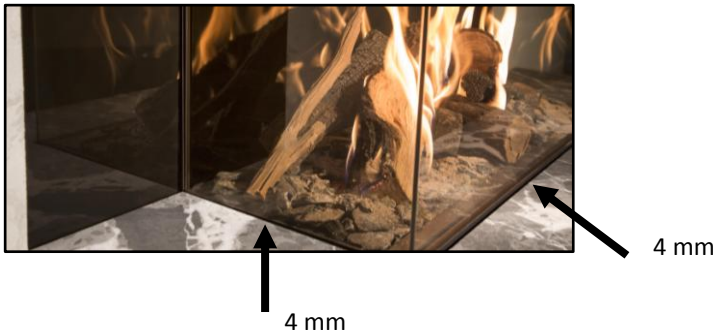
Das Gerät ist mit einer einbaubaren Rahmenfassung versehen, deren unterer Rahmenteil als Feuertischträger benutzt werden kann. Dieser Träger kann stufenlos bis zu 30 mm eingestellt werden. Lösen Sie hierzu die Muttern des unteren Rahmenteils und lassen Sie den Rahmen bis zur gewünschten Höhe absinken. Der Feuertischträger ist mit entsprechenden Montagehilfen für die Plattendicken 20 mm bzw. 30 mm ausgestattet (siehe u. a. Abbildungen).



Bei der Einstellung des Feuertischträgers können die Scheibenabstützungen links und rechts am Gerät nicht enfernt werden (nur bei Eck- und dreiseitigen Modellen). Der Fairo ECO-prestige 75 front hat keine Scheibenabstützungen.



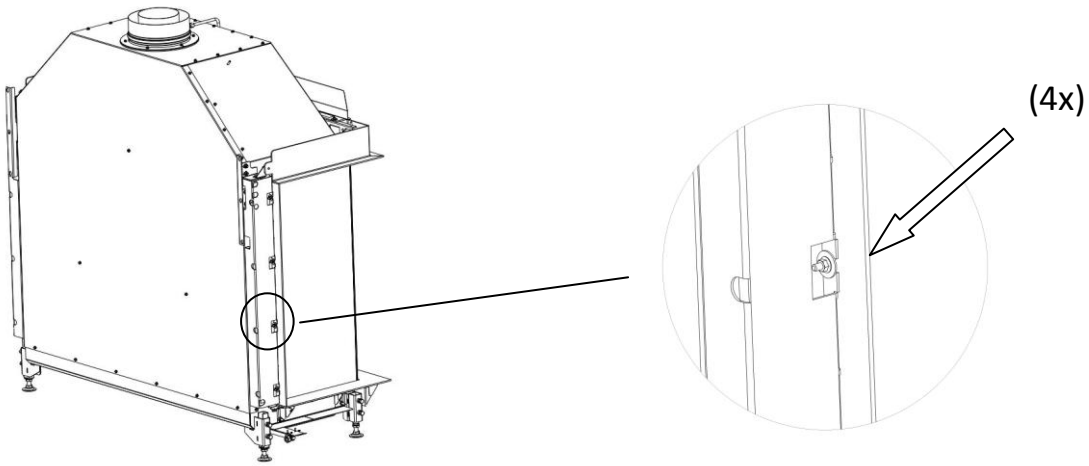
Vergewissen Sie sich, dass zwischen dem Feuertisch und der Frontscheibe ein Abstand von 4 mm besteht.



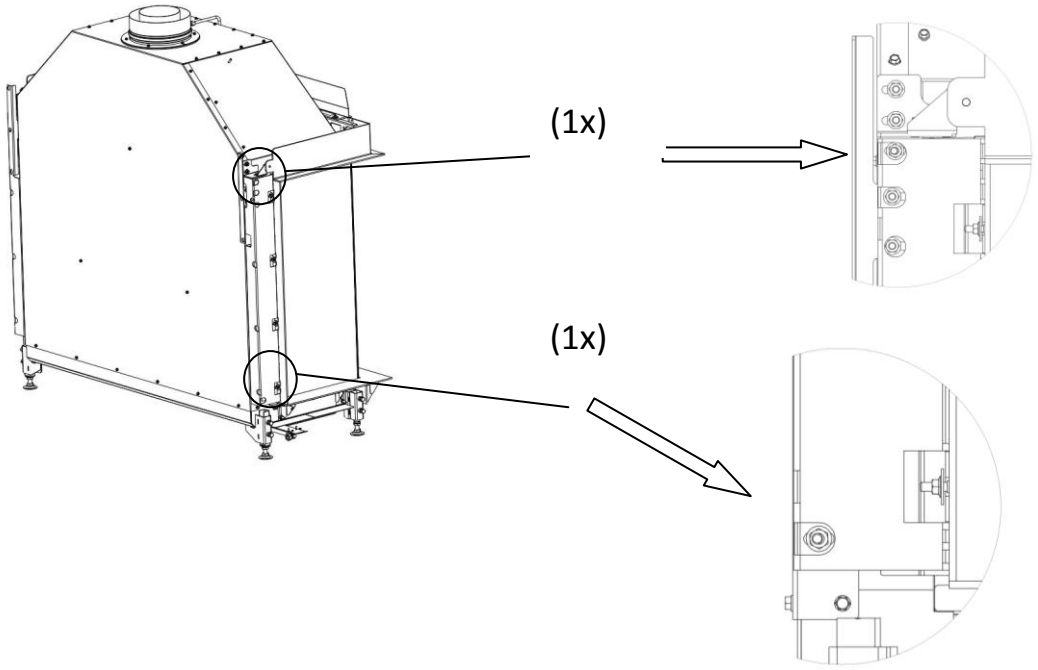
3.3 Ausführung mit durchgehender Rückwand

Bei den Eck- und dreiseitigen Modellen des Fairo ECO-prestige lässt sich die Rückwand über den Brennraum hinaus verlängern. Folgende Schritte müssen für diese besondere Gestaltung durchgeführt werden:

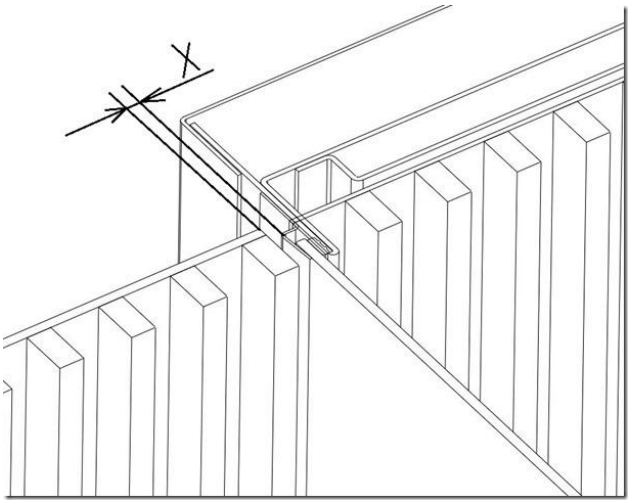
Schritt 1: Entfernen Sie den vertikalen Teil des schwarzen Einbaurahmens an der Seite, an der die Rückwand verlängert werden soll. Lösen Sie hierzu die 4 Schrauben wie unten auf der Abbildung gezeigt.

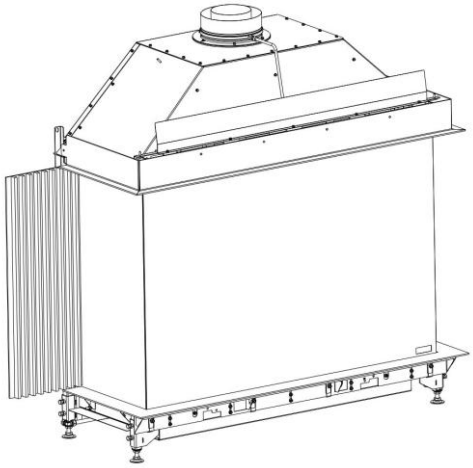


Schritt 2 Entfernen Sie anschließend den vertikalen Teil aus Stahl, indem Sie die obere und untere Schraube lösen.



Schritt 3: Positionieren Sie jetzt die Platte (Glaskeramikscheibe oder Designplatte), die die Rückwand über den Brennraum hinaus verlängern soll, an der entsprechenden Stelle. Achten Sie darauf, dass zwischen der Platte und dem Scheibenrahmen ein Abstand von 4 mm (X) besteht, damit dieser für Wartungsarbeiten weiterhin zugänglich bleibt.





4. Gastechnische Installation

Die Gasleitung und der Gashahn müssen von einem Fachmann installiert werden
(nicht im Lieferumfang enthalten).

Der Gasleitungsdurchmesser muss für jedes Gerät mithilfe von NEN 1078 und NPR 3378 (für die Niederlande) bestimmt werden. Für Belgien gilt: NBN D51-003 (Kamin- und Gasanschlüsse). Für Deutschland bitte beachten sie die TRGI und Länder spezifische Bauverordnungen.

4.1 Umstellung auf eine andere Gasart

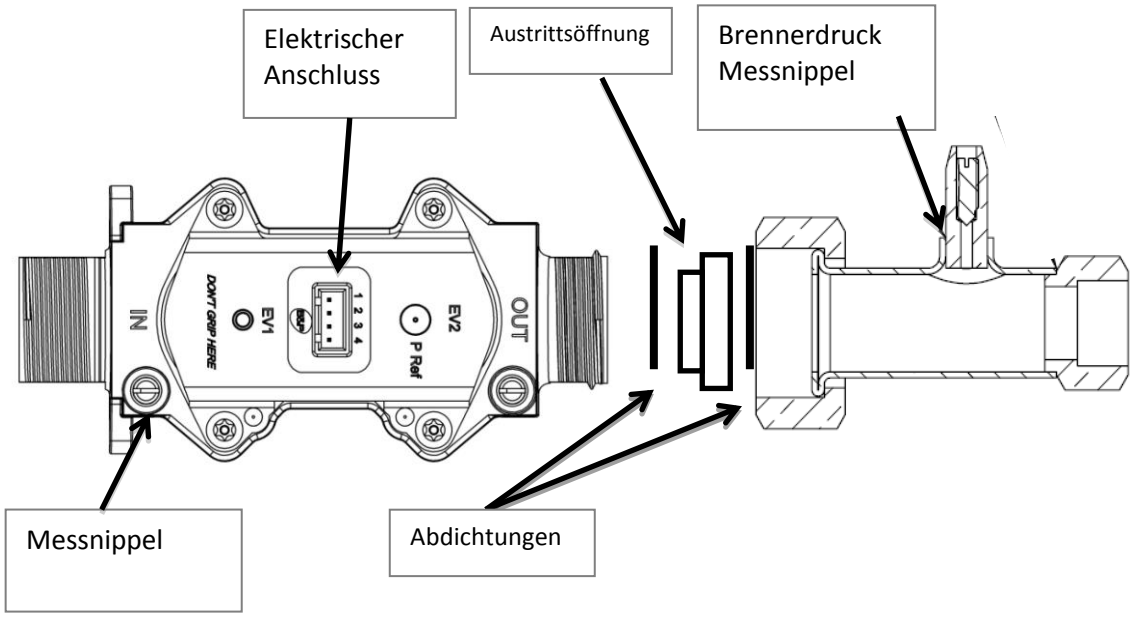
Auf dem Typenschild ist angegeben, für welche Gasart das Gerät eingerichtet ist.

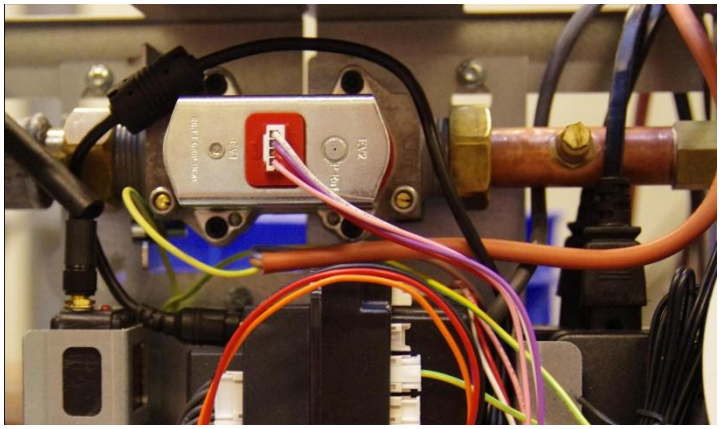
Bei einer Umstellung auf eine andere Gasart müssen Sie den Hersteller zwecks Umrüstung der Feuerstelle kontaktieren. Die CE-Kennzeichnung, die Einspritzdüze, die Primärluftplatte, die Drosselplatten und die elektronische Programmsteuerung müssen in einem solchen Fall angepasst werden.

4.2 Gasregelventil

In der Technikbox ist das unten abgebildete Gasventil eingebaut. Dieses Gasventil besitzt einen Gasvordruck-Messnippel und einen Brennerdruck-Messnippel. Auf der Rückseite des Gasventils ist ein Pfeil zu sehen, der die Flussrichtung des Gases angibt.

Die Austrittsöffnung (*orifice*) befindet sich in der Kupplung zwischen dem Messteil und dem Gashahn. Das Typenschild gibt die Gasart an, die für das Gerät vorgesehen ist. Schließen Sie den Gasdruckmesser, um den Eingangsdruck zu messen. Entsprechend den nationalen Vorschriften darf dieser Eingangsdruck bei voller Belastung nicht abfallen. Der Brennerdruck muss dem auf dem Typenschild angegebenen Wert entsprechen. Messen Sie den Gasdruck stets bei laufendem Gerät.





5. Montage der konzentrischen Abgasanlage

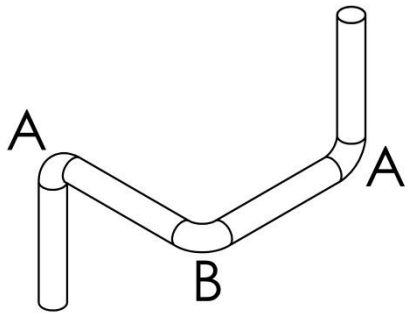
Der Fairo ECO-prestige darf ausschließlich mit der konzentrischen Abgasanlage von Kal-fire verwendet werden. Im Zuge der CE-Prüfung sind die Geräte mit dieser Abgasanlage systemzertifiziert. Wird das Gerät (vollständig oder teilweise) mit anderen Komponenten oder einer anderen Abgasanlage angeschlossen, erlischt die Garantie für das System. Falls eine bestehende Abgasanlage benutzt wird, sollte diese vom Installateur vorab visuell kontrolliert werden.

Da die Außenwand hohe Temperaturen erreichen kann (bis zu ca. 150 °C), darf in der Nähe der Abgasrohre kein brennbares Material benutzt oder installiert werden. Mindestabstand: 80 mm.

Belüften Sie die ummantelte konzentrische Abgasleitung, indem Sie ein oder mehrere Belüftungsgitter in Boden- und Deckenhöhe anbringen (in jeder Etage).

5.1 Schornsteinberechnung

Orientieren Sie sich bitte bei der Berechnung der Abgasanlage an der nachstehenden Regel. Diese Berechnungen gelten für die Mauer- und Dachdurchführungen. Wenn Sie sich diese Berechnung nicht berücksichtigen, gibt Kal-fire keine Gewährleistung oder Garantie für den Fairo ECO-prestige.



Beginnen Sie immer mit einem senkrechten Rohrabschnitt mit 1 Meter Länge!!

Wenn Sie viele Bogen verwenden und das Rohr relativ waagerecht montieren, erzeugen Sie einen großen Widerstand im Rohr. Die Verbrennungsluft gelangt schwer zum ECO-line, wodurch sich das Flammenspiel beträchtlich verändert.

Rohrabschnitte	Rechenwert	max. zulässig
1. senkrechter Meter (obligatorisch)	**+9**	
2. und weitere senkrechte Meter	**+1**	**11 Meter**
1 Meter waagerechtes Rohr	**-1**	**5 Meter**
1 senkrechter Bogen 90° (A)	**-2**	**3 Stück**
1 senkrechter Bogen 45°	**-1**	**6 Stück**
1 waagerechter Bogen 90° (B)	**-4**	**2 Stück**
1 waagerechter Bogen 45°	**-2**	**4 Stück**

5.2 Beispiel einer Schornsteinberechnung

Schornsteinberechnung	Beispiel für die Anzahl der verwendeten Elemente (X)	Wert pro Meter: eine Zahl, keine Größe (Y)	Beispiel für den Gesamtwert (X * Y)
1. senkrechter Meter	1	+9	+9
Anzahl senkrechte Meter	1	+1	+1
Anzahl waagerechte Meter	2	-1	-2
senkrechter Bogen 90° (A)	2	-2	-4
senkrechter Bogen 45°	0		
waagerechter Bogen 90° (B)	1	-4	-4
waagerechter Bogen 45°	0		
Ergebnis			**0 (schlecht, muss mind. 0,5 betragen)**

Die Summe aller Werte muss 0,5 oder mehr sein. Ist dies nicht der Fall, wird der Fairo ECO-prestige nicht gemäß EN613 funktionieren.

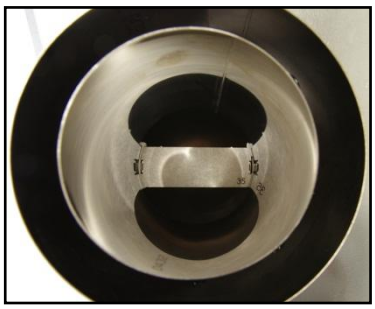
5.3 Drosselplatten (nur bei Kaminen mit Methangas (G20) und Erdgas (G25))

Um eine gleichmäßige Verbrennung zu gewährleisten, enthält jede Konfiguration eine der jeweiligen Gasart entsprechende Drosselplatte, wie in unten stehender Tabelle aufgeführt. Ergibt die Schornsteinberechnung einen Wert, der über 5,5 liegt, muss eine Drosselplatte angebracht werden. Unterhalb dieses Wertes muss keine Drosselplatte eingesetzt werden.

Die Drosselplatte weist an ihren Enden Passlippen auf, die vertikal gebogen und den beiden internen Öffnungen im Abgasaustritt angepasst werden müssen (siehe Abbildung).

Die Passlippen müssen nach der Montage nach innen gebogen werden.
Beim Ausbau oder Austausch der Drosselplatte biegen Sie die Passlippen auseinander, bevor Sie die Platte entnehmen. Auf jeder Drosselplatte ist ein Code eingraviert, mit dem die passende Platte für die jeweilige Konfiguration direkt bestimmt werden kann.

Feuerstelle	Einzusetzende Drosselplatte wenn das Ergebnis der Schornsteinberechnung > 5,5	
	G20	G25
Fairo ECO-prestige 75 / 80 / 85	68	55
Fairo ECO-prestige 105-59 / 110-55 / 115-55	70	55
Fairo ECO-prestige 105-79 / 110-75 / 115-75	50	55



Die Drosselplatte kann auch von der Brennraum-Innenseite her eingebaut werden.

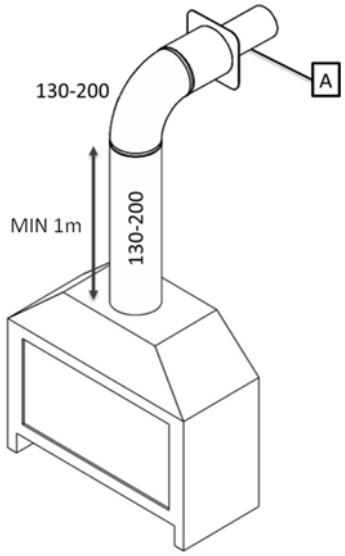
5.4 Mauerdurchführung C11

Beachten Sie die geltenden nationalen und regionalen Vorschriften bezüglich der Abstände einer Mauerdurchführung zu Wänden, Dachvorsprüngen und anliegenden Fenstern.

5.5 Konzentrische Schornsteinkonfigurationen für Methangasmodelle (G20) und Erdgasmodelle (G25)

Die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten des Fairo ECO-prestige werden in den Konfirgurationen 1 bis 5 beschrieben.

Maximal zulässige vertikale Gesamtlänge: 12 Meter.

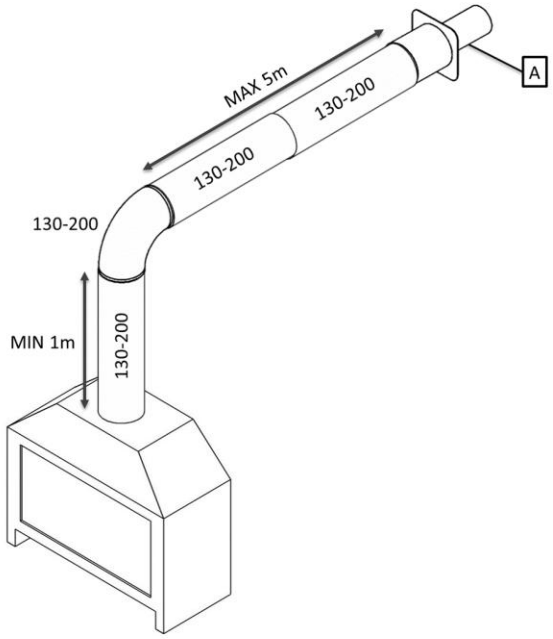


Konfiguration 1 - Gastyp G20 (Methan) und G25 (Erdgas)

- **Minimum: 1 Meter vertikal** 130/200
- Vertikales Kniestück 130/200
- Mauerdurchführung 130/200 (A)

Konfiguration 2 – mit horizontalem Verlauf - Gastyp G20 (Methan) und G25 (Erdgas)

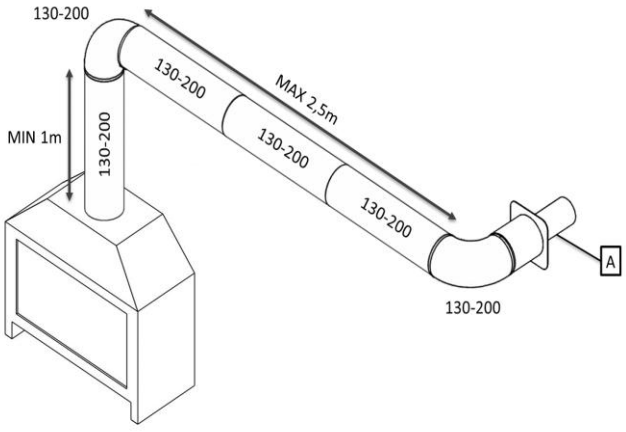
- **Minimum: 1 Meter** vertikal 130/200
- Vertikales Kniestück 130/200
- Horizontale Neigung: **max. 5 Meter** 130/200
- Mauerdurchführung 130/200 (A)

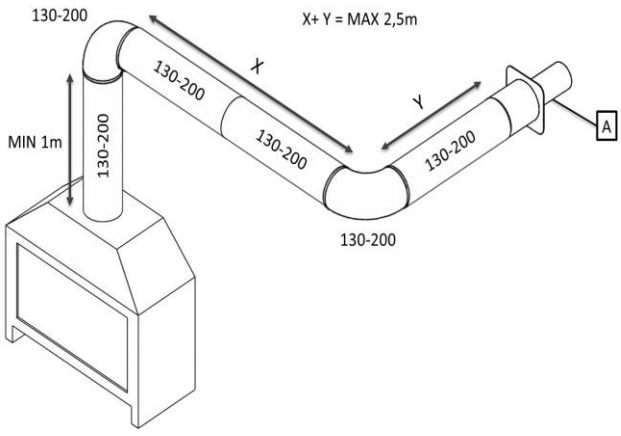


Bei der Konfiguration 2 muss die Deckenplatte innen im Brennraum abmontiert werden.

Konfiguration 3 – mit horizontaler Neigung und horizontalem Kniestück - Gastyp G20 (Methan) und G25 (Erdgas)

- **Minimum: 1 Meter** vertikal 130/200
- Vertikales Kniestück 130/200
- Horizontales Gesamtteil: **max. 2,5 Meter**
- Horizontales Kniestück 130/200
- Mauerdurchführung 130/200 (A)

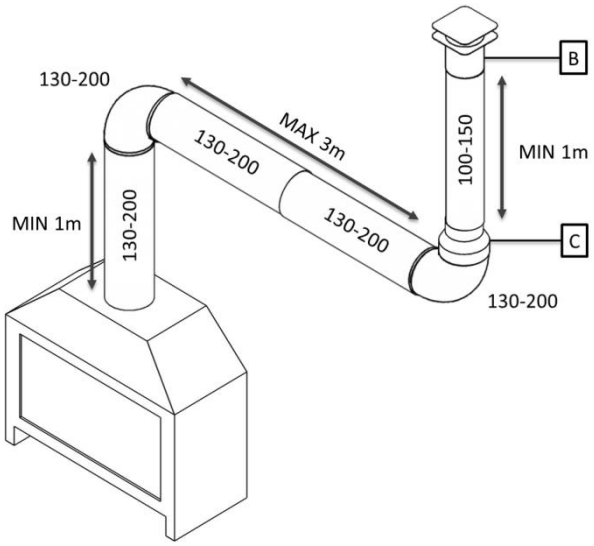




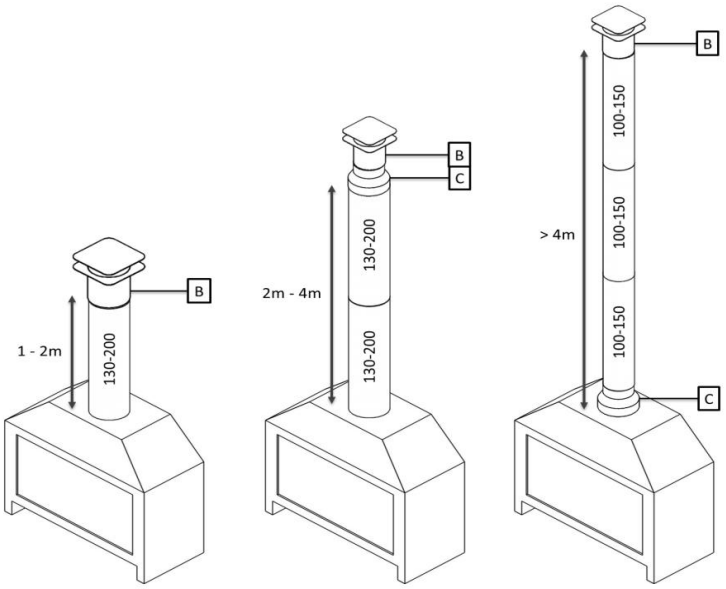
Bei der Konfiguration 3 muss die Deckenplatte innen im Brennraum abmontiert werden.

Konfiguration 4 – mit horizontalem Verlauf und vertikaler Reduziermuffe - Gastyp G20 (Methan) und G25 (Erdgas)

- **Minimum: 1 Meter** vertikal 130/200
- Vertikales Kniestück 130/200
- Horizontales Gesamtteil: **max. 3 Meter**
- Vertikales Kniestück 130/200
- Reduziermuffe 130/200 - 100/150
- Vertikale Rohrleitung 100/150: **mind. 1 Meter**
- Dachdurchführung 100/150 (B)



Konfiguration 5 – Dachdurchführung mit vertikaler Rohrleitung C31 - Gastyp G20 (Methan) und G25 (Erdgas)



1. **2.** **3.**

Fallbeispiel 1

- **Minimale vertikale Rohrleitung 1 Meter, maximal 2 Meter** 130/200
- Dachdurchführung 130/200

Fallbeispiel 2

- **Minimale vertikale Rohrleitung 2 Meter, maximal 4 Meter** 130/200
- Reduziermuffe 130/200 - 100/150 (C)
- Dachdurchführung 100/150 (B)

Fallbeispiel 3

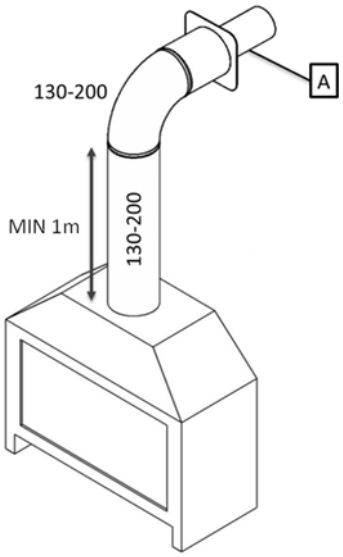
- **Reduzeirmuffe 130/200 - 100/150 direkt auf dem Gerät (C)**
- **Minimale vertikale Rohrleitung 4 Meter, maximal 12 Meter** 100/150
- Dachdurchführung 100/150 (B)

Hinweis: In diesem Fallbeispiel ist eine Reduziermuffe zwar nicht unbedingt erforderlich, verbessert aber das Flammenspiel.

5.6 Konzentrische Schornsteinkonfigurationen für Gasmodelle G30 (B/P) – Fairo ECO-prestige 75er-Serie und Fairo ECO-prestige 105/59er-Serie

Die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten des Fairo ECO-prestige werden in den Konfirgurationen 1 bis 5 beschrieben.

Maximal zulässige vertikale Gesamtlänge: 12 Meter.

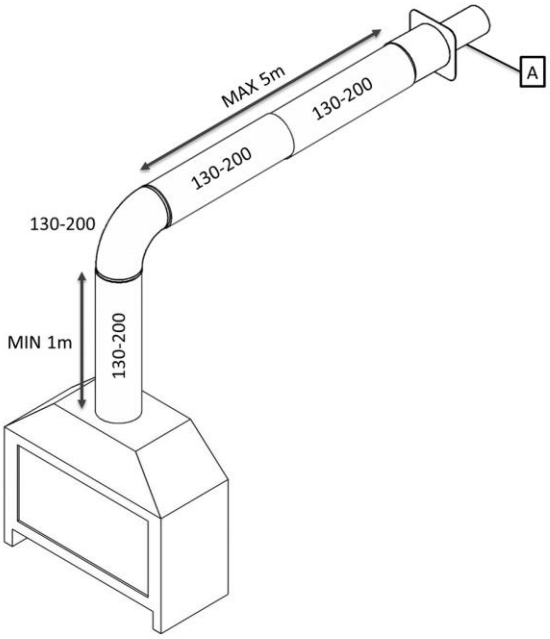


Konfiguration 1 - für die Fairo ECO-prestige 75er-Modelle und 105/59er-Modelle, Gastyp G30 (B/P)

- **Minimum: 1 Meter vertikal** 130/200
- Vertikales Kniestück 130/200
- Mauerdurchführung 130/200 (A)

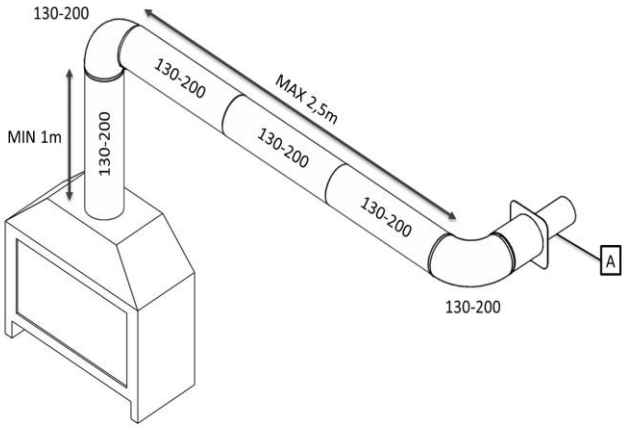
Konfiguration 2 – mit horizontalem Verlauf - für die Fairo ECO-prestige 75er-Modelle und 105/59er-Modelle, Gastyp G30 (B/P)

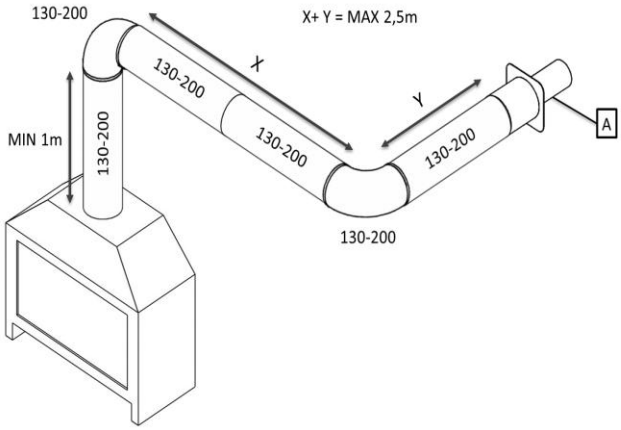
- **Minimum: 1 Meter** vertikal 130/200
- Vertikales Kniestück 130/200
- Horizontale Neigung: **max. 4 Meter** 130/200
- Mauerdurchführung 130/200 (A)



Konfiguration 3 – mit horizontaler Neigung und horizontalem Kniestück - für die Fairo ECO-prestige 75er-Modelle und 105/59er-Modelle, Gastyp G30 (B/P)

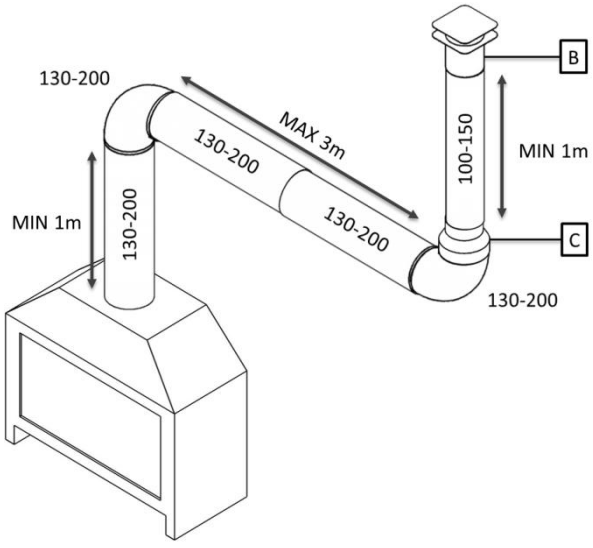
- **Minimum: 1 Meter** vertikal 130/200
- Vertikales Kniestück 130/200
- Horizontales Gesamtteil: **max. 2,5 Meter**
- Horizontales Kniestück 130/200
- Mauerdurchführung 130/200 (A)



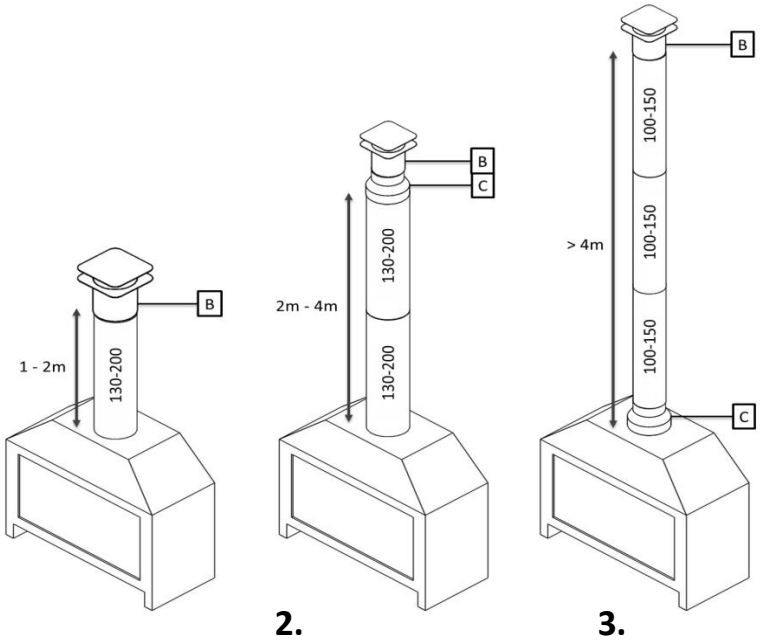


Konfiguration 4 – mit horizontalem Verlauf und vertikaler Reduziermuffe - für die Fairo ECO-prestige 75er-Modelle und 105/59er-Modelle, Gastyp G30 (B/P)

- **Minimum: 1 Meter** vertikal 130/200
- Vertikales Kniestück 130/200
- Horizontales Gesamtteil: **max. 3 Meter**
- Vertikales Kniestück 130/200
- Reduziermuffe 130/200 - 100/150
- Vertikale Rohrleitung 100/150: **mind. 1 Meter**
- Dachdurchführung 100/150 (B)



Konfiguration 5 – Dachdurchführung mit vertikaler Rohrleitung C31 - für die Fairo ECO-prestige 75er-Modelle und 105/59er-Modelle, Gastyp G30 (B/P)



1. **2.** **3.**

Fallbeispiel 1

- **Minimale vertikale Rohrleitung 1 Meter, maximal 2 Meter** 130/200
- Dachdurchführung 130/200

Fallbeispiel 2

- **Minimale vertikale Rohrleitung 2 Meter, maximal 4 Meter** 130/200
- Reduziermuffe 130/200 - 100/150 (C)
- Dachdurchführung 100/150 (B)

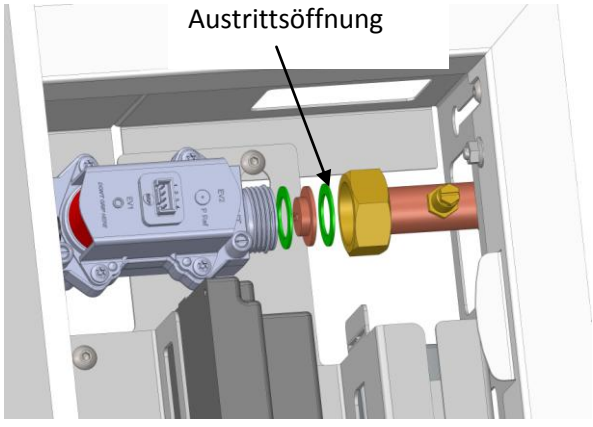
Fallbeispiel 3

- **Reduziermuffe 130/200 - 100/150 direkt auf dem Gerät (C)**
- **Minimale vertikale Rohrleitung 4 Meter, maximal 12 Meter** 100/150
- Dachdurchführung 100/150 (B)

5.7 Zusätzliche Installationsanleitungen für die Fairo Eco-prestige 75er- und 105/59er-Modelle für den Gastyp G30 (B/P) mit einem Eingangsdruck von 50 mbar

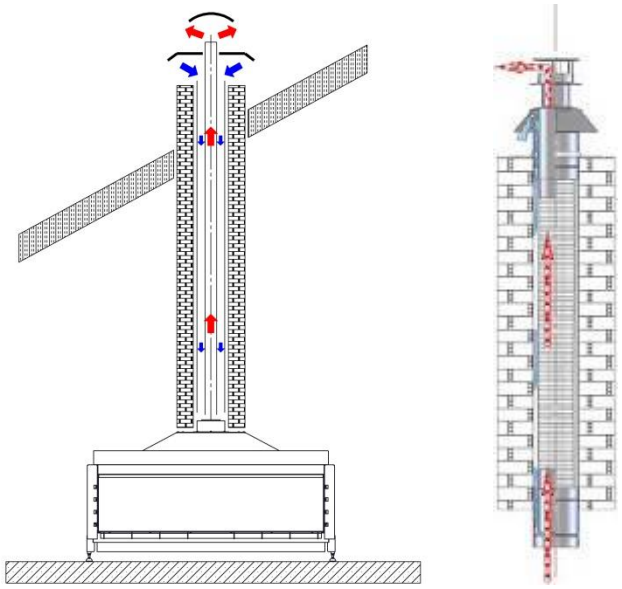
Die Kaminmodelle Fairo Eco-prestige für den Gastyp G30 (B/P) sind serienmäßig mit einem Eingangsdruck von 30 mbar eingestellt (üblicher Eingangsdruck). Falls der Eingangsdruck 50 mbar beträgt, muss die werkseitig installierte Austrittsöffnung durch die mitgelieferte 1,5 mm-Austrittsöffnung ersetzt werden. Die Austrittsöffnung ist im Anschluss des Druckrohrs des Brenners installiert, am Ausgang des Gasventils zur Technikbox hin (siehe Abbildung).

Er ist nicht nötig, die TP-Einstellungen zu verändern.



5.8 Dachdurchführung bestehende Abgasanlage C91

Bei einer bestehenden Abgasanlage müssen Sie zwei Anschlüsse verwenden. An der Mündung wird die Lüftungsplatte mit Regenhaube und Windabweiser verwendet. Darunter schließen Sie ein flexibles oder starres Rohr an, das durch den bestehenden Schacht geführt wird.



Überprüfen Sie die Abgasanlage auf eventuelle undichte Stellen, die einen Unterdruck verursachen könnten, wodurch die geschlossene Anlage nicht richtig funktioniert.
Am Eingang der Abgasanlage wird das Abdeckblech montiert. Sorgen Sie dafür, dass es gut abgedichtet ist.

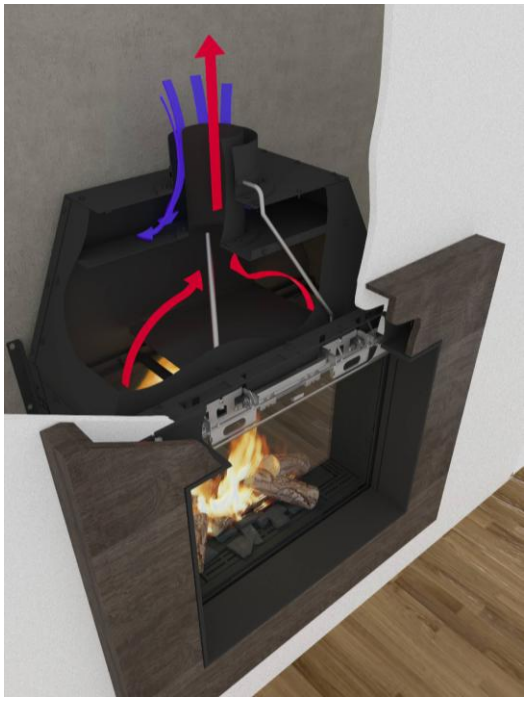
Vorhandenen Kamin als Luftzufuhr verwenden + in der Mitte wird ein Rohr (starr oder flexibel) als Abgasableitung angebracht.
Die Mindestmaße des Kamins müssen dem Durchmesser des konzentrischen Materials entsprechen – hier 200/130 mm.

Maximal zulässige Länge senkrecht: 12 Meter.

Mögliche Rohrleitungskonfigurationen, siehe Abschnitt 5.5 und 5.6

5.9 Integrierte Messpunkte

Der Fairo ECO-line ist mit sogenannten integrierten Schornsteinfeger-Messpunkten ausgestattet. Mit Hilfe dieser Messpunkte können die CO- und O_2-Konzentrationen nach dem Anschluss des Rauchrohrs bestimmt werden. Führen Sie diese Messung durch, bevor Sie mit den Endarbeiten am Kamin beginnen, um sicherzugehen, dass das Abgasrohr einwandfrei installiert ist. Im Lieferumfang ist ein Silikonschlauch enthalten, der zum Anschluss des Messgerätes an die integrierten Messpunkte dient (bei der Lieferung befindet sich dieser Schlauch befindet in der Technikbox).



Die oben genannten Konzentrationen werden folgendermaßen gemessen:

1 Öffnen Sie den äußeren Design-Rahmen (oberhalb der Glasscheibe). Die jeweiligen Messpunkte sind mit den Angaben „O_2“ und „CO“ gekennzeichnet. Entfernen Sie den Gummipfropfen.

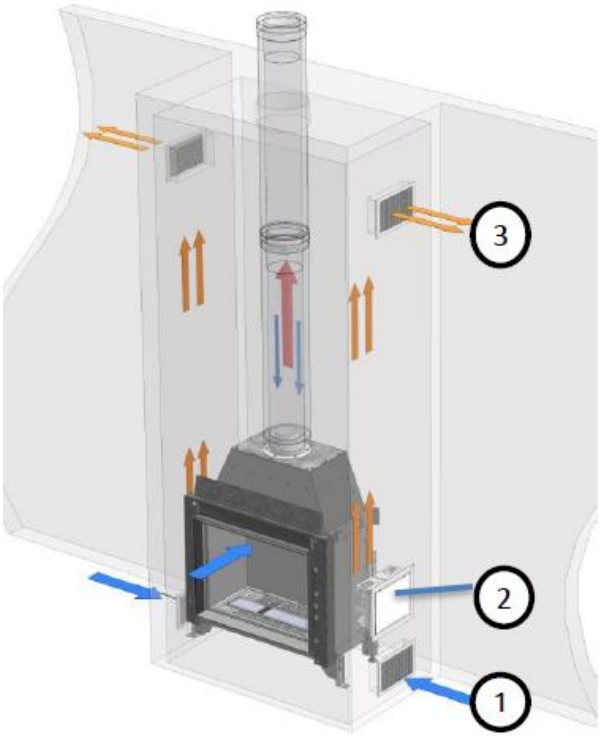
2 Schließen Sie das Messgerät an den CO-Messpunkt an, um die Kohlenmonoxid-Konzentration zu bestimmen. Die Konzentration muss unter 1000 ppm* liegen. Falls die Konzentration höher ist, kontrollieren Sie den Brennerdruck und die Positionierung der Dichtungsringe und vergewissern sich, dass das Rauchgasrohr nicht verstopft ist

3 Schließen Sie jetzt das Messgerät an den O_2-Messpunkt an, um die Sauerstoff-Konzentration zu bestimmen. Der Sauerstoff-Gehalt muss mindestens 19 % betragen. Falls die Konzentration unter diesem Wert liegt, überprüfen Sie die Dichtigkeit der konzentrischen LAS-Abgasleitung und vergewissern sich, dass die Austrittsöffnungen nicht verstopft sind.

***** Bei den Fairo Eco-prestige-Modellen liegt der CO-Wert zwischen 500 und 1000 ppm.

6. Installation und Fertigstellung der Verkleidung

6.1 Belüftung ohne Konvektionsmantel



Das Gerät kann ohne Konvektionsmantel installiert werden. Schützen Sie in diesem Fall die Kaminverkleidung vor hohen Temperaturen, indem Sie Öffnungs- oder Belüftungsgitter einbauen. Der obere Teil der Feuerstelle darf auf keinen Fall isoliert werden. Es ist absolut erforderlich, Lüftungsöffnungen (175 cm² an jeder Seite) in der Kaminverkleidung in einer Höhe von mindestens 2 Meter über dem Boden zu installieren, um ein Überhitzen zu vermeiden.

1 = Konvektionsluft-Zuführgitter (min. 175 cm^2)*
2 = Technikbox
3 = Konvektionsluft-Austrittsöffnung (min. 175 cm^2)*

*Die Gitter können ersetzt werden durch Öffnungen mit eine freien Durchströmungsöffnung von insgesammt mindestens 350 cm^2.

Der Boden unter der Gasfeuerstelle muss aus nicht brennbarem Material bestehen: Ist dies nicht der Fall, muss unter der Gasfeuerstelle nicht brennbares Material angebracht werden. Dies gilt auch für die Wände hinter und seitlich der Gasfeuerstelle sowie für die Decke.

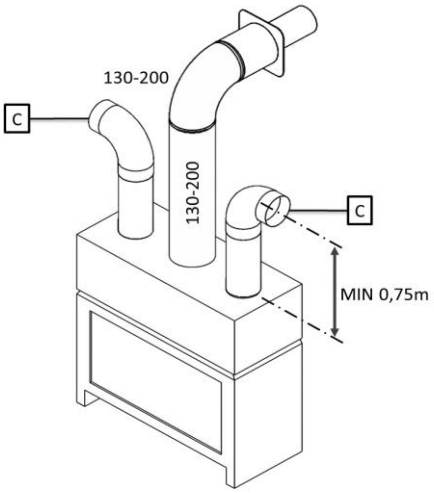
Zu hohe Temperaturen können zu einer Fehlfunktion des Steuersystems der Feuerstelle und zur Anzeige eines Fehlersignals (02F) am Display der Fernbedienung führen.

6.2 Belüftung mit Konvektionsmantel

Für den Fairo ECO-prestige kann als Option ein Konvektionsmantel (gegen Aufpreis) bestellt werden. Der Mantel wird werkseitig auf der Feuerstelle installiert und kann deshalb nicht später angebracht werden.
Der Konvektionsmantel gewährleistet einen geregelten Wäremaustausch im Raum und eine optimale Heizleistung des Geräts.

Zwei flexible Aluminiumrohre (Ø 150 mm) können an den Öffnungen der Luftaustrittsgitter angeschlossen und auf dem Konvektionsmantel montiert werden. Der Gesamtquerschnitt der Ausgänge muss mindestens 350 m² betragen.

Das optionale Konvektionssystem enthält die flexiblen Aluminiumrohre und die Montagegitter des Konvektionsmantels.



6.3 Einbau der Technikbox

Positionieren Sie die Technikbox an einer leicht zugänglichen Stelle, vorzugsweise an einer Seitenwand des Überbaus. Überprüfen Sie die Funkstärke, bevor Sie die Box endgültig einbauen. Eine Umhüllung oder ein Stahlrahmen können die Funkstärke beeinträchtigen.

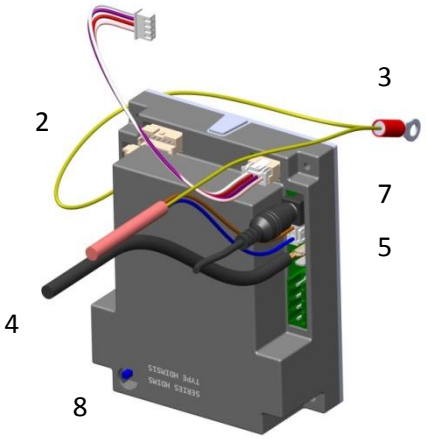
6.4 Kontrolle der Funkstärke mithilfe der Fernbedienung

1) Drücken Sie auf den Knopf **P**, bis die Stundenanzeige oben links im Display anfängt zu blinken.
2) Drücken Sie auf den rechten Knopf ►, bis die Anzeige RFCK am Display erscheint.
3) Entfernen Sie sich 3 bis 4 Meter vom Kamin, um die RFCK-Anzeige zu messen.
4) RFCK 4 zeigt eine korrekte Funkstärke an. RFCK 1 zeigt eine unzureichende Funkstärke an. Eine RFCK-Anzeige von 2 oder 3 ist in Ordnung.
5) Bestätigen Sie mit ◎, um das Menü zu verlassen.

7. Installation der Technikbox

(sollte die Technikbox vorübergehend für die Installation aus der Gasfeuerstelle ausgebaut werden müssen)

1. Nehmen Sie den Brennerautomaten aus der Technikbox.
2. Ziehen Sie die Erdungsleitung auf dem Brennerautomaten ab.
3. Lösen Sie die Mutter, mit der die Erdungsleitung auf der Rückplatte der Technikbox befestigt ist.
4. Entfernen Sie das Ionisationskabel (abgedeckt und mit einer schwarzen Hülle am Ende).
5. Ziehen Sie nun den weißen Stecker neben dem Ionisationskabel ab, indem Sie auf die Verriegelung auf dem Stecker drücken und den Stecker vorsichtig nach vorne ziehen.
6. Lösen Sie die flexible (gelbe) Gasleitung.
7. 24 V-Kabel



Montieren Sie die Technikbox vorzugsweise in einer Seitenwand der Kaminverkleidung an einer erreichbaren Stelle.
Schließen Sie einen geprüften, bedienbaren Gashahn direkt am Gasregelblock an. In der Technikbox ist Platz dafür vorgesehen. Der Anschluss ist ein 1/2"-Außengewinde.

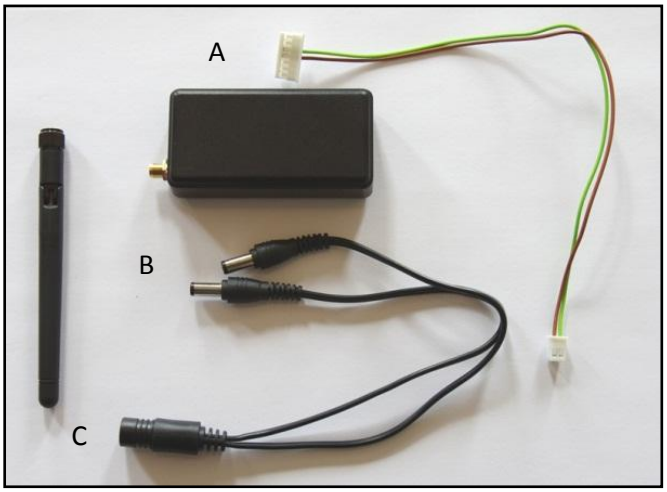
Die neue Montage der Technikbox muss in umgekehrter Reihenfolge (wie unter 1 bis 6 beschrieben) erfolgen.

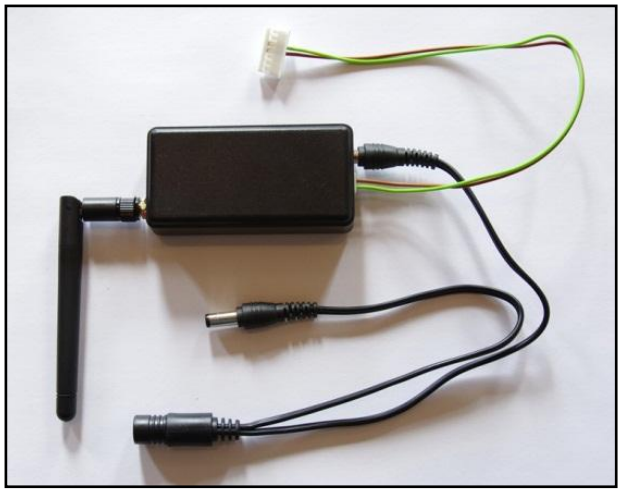
8. Achten Sie bei der Montage des Brennerautomaten darauf, dass der schwarze Knopf erreichbar ist (an der Vorderseite unten), siehe auch die Zeichnung auf diese Seite.

Setzen Sie die Technikbox keiner direkten Wärmestrahlung aus. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 65 °C. Bei einer zu hohen Temperatur der Platine fällt die Gasfeuerstelle aus und es erscheint der Störungscode F02. Für den Schaltplan und die Maßskizzen der Technikbox siehe 19 Schaltplan.

8. Installation der iMatch- oder Domotik-Schnittstelle

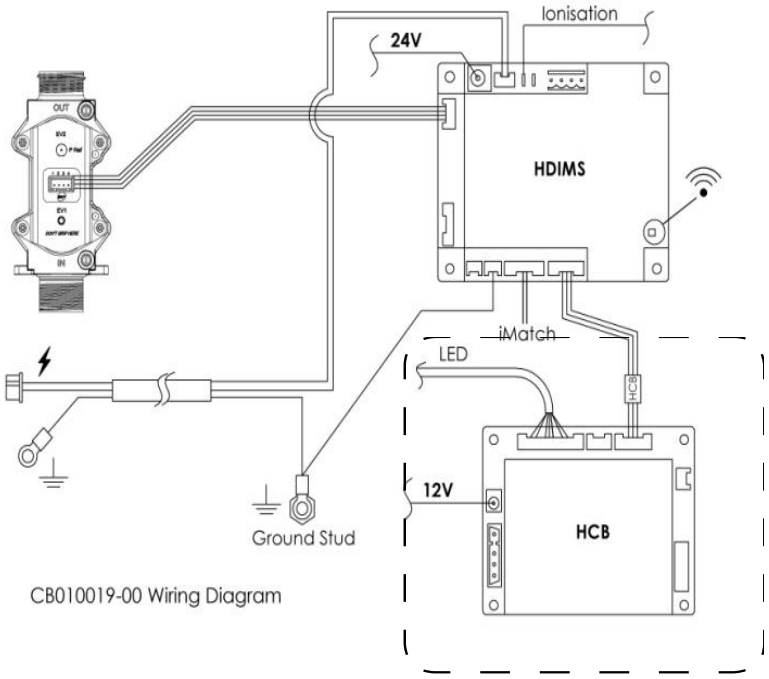
Die iMatch-Schnittstelle (optional gegen Aufpreis) wird mit 4 Elementen geliefert.





1. Verbinden Sie die Kabel wie in der oben stehenden Abbildung angegeben.
2. Installieren Sie die i-Match-Schnittstelle in der Technikbox. Verbinden Sie das Kabel A mit der Brennersteuerung (HDIMS). Siehe unten stehenden Schaltplan.
3. „iMatch“.
4. Klemmen Sie das Kabel des Adapters (24 V) von der Brennersteuerung (HDIMS) ab. Verbinden Sie das Kabel B mit der Brennersteuerung (HDIMS).
5. Verbinden Sie das Kabel C mit dem Adapter.

Eine rote LED-Kontrolllampe muss daraufhin auf der iMatch-Schnittstelle leuchten.



- - - nur bei Fairo ECO-prestige hybride vorhanden

8.1 Erläuterung der iMatch Schnittstelle

LED-Kontrolllampen:

Rot
Langsames Blinken: Die iMatch-Schnittstelle startet.
Konstantes Leuchten: Die iMatch-Schnittstelle kann jetzt über die Applikation konfiguriert werden.
Schnelles Blinken: Die iMatch-Schnittstelle wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und startet erneut.
Grün
Konstantes Leuchten: Die iMatch-Schnittstelle kann jetzt über die Applikation bedient werden.
Rot / Grün (blinkt)
Die iMatch-Schnittstelle kann keine Verbindung mit Ihrem WiFi-Netz herstellen.

Blinkt die rote/grüne Kontrolllampe, kann dies zwei Probleme bedeuten:

1 Der Abstand zwischen dem WiFi-Punkt und der iMatch-Schnittstelle ist zu groß. Verringern Sie die Distanz zwischen der iMatch-Schnittstelle und dem WiFi-Punkt.
2 Sie haben die WiFi-Parameter nicht korrekt in die Applikation eingegeben. Überprüfen Sie die WiFi-Parameter. Löschen Sie den hinzugefügten Raum in der Applikation. Reinitialisieren Sie die iMatch-Schnittstelle und versuchen Sie es erneut.

Reset-Knopf (Reinitialisieren)

Wenn Sie die iMatch-Schnittstelle reinitialisieren möchten, halten Sie den Reset-Knopf solange gedrückt, bis die rote LED-Kontrolllampe anfängt schnell zu blinken (ca. 15 Sekunden lang).

8.2 Programmierung der iMatch-Schnittstelle

1 Downloaden Sie die iMatch-Applikation von der Online-Plattform für Applikationen auf Ihr Telefon oder Tablet.
2 Navigieren Sie zu den WiFi-Parametern Ihres Geräts.
3 Wählen Sie das mit „Kalfire“ identifizierte WiFi-Netz aus.
4 Starten Sie die iMatch-Applikation.
5 Drücken Sie auf das Icon « + ».
6 Wählen die soeben gestartete iMatch-Applikation.
7 Ordnen Sie der iMatch-Schnittstelle einen Namen zu (z. B. Wohnzimmer) und geben Sie die WiFi-Parameter ein. Wichtig: Achten Sie bei dem Namen und Passwort Ihres WiFi-Netzes auf die Groß- und Kleinschreibung. Wenn der Name oder das Passwort der WiFi-Verbindung nicht korrekt sind, muss die Schnittstelle reinitialisiert werden (siehe 8.2).
8 Wenn Ihr Fairo eine Hybrid-Feuerstelle ist, konfigurieren Sie die Feuerstelle als solche (beachten Sie dazu das Typenschild).
9 Drücken Sie auf „Feuerstelle hinzufügen“ (es können bis zu max. 4 Feuerstellen hinzugefügt werden).
10 Warten Sie 40 Sekunden lang.
11 Stellen Sie Verbindung zum WiFi-Netz wieder her (die Verbindung wird normalerweise automatisch hergestellt).
12 Ihre Feuerstelle kann jetzt mithilfe Ihrer iMatch-Schnittstelle bedient werden!

8.3 Konfiguration der iMatch-Applikation

Am Konfigurationsbildschirm der iMatch-Applikation können Sie folgende Parameter einstellen:

1 Namensänderung der jeweiligen Räume. Wählen Sie den Raum aus, den Sie umbenennen möchten. Der Name kann an dem daraufhin erscheinenden Bildschirm geändert werden.
2 Spezifizierung einer Hybrid-Feuerstelle.
3 Änderung der Raumabfolge: Wählen Sie den gewünschten Raum aus und schieben ihn entweder nach oben oder nach unten in der Raumliste.
4 Löschen eines Raums in der iMatch-Applikation.

8.4 Hausautomatisierung

1. Schritt: Schließen Sie das entsprechende Kabel (Abb. 1) an die Technikbox an (Abb. 2 und 3).

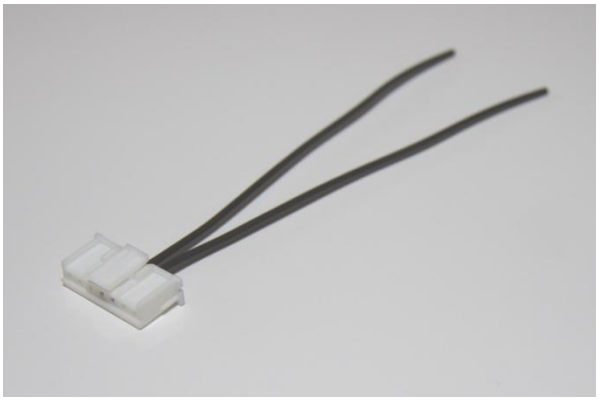


Abbildung 1

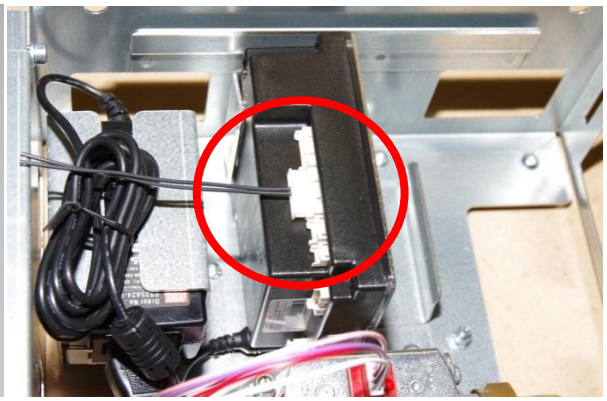


Abbildung 2

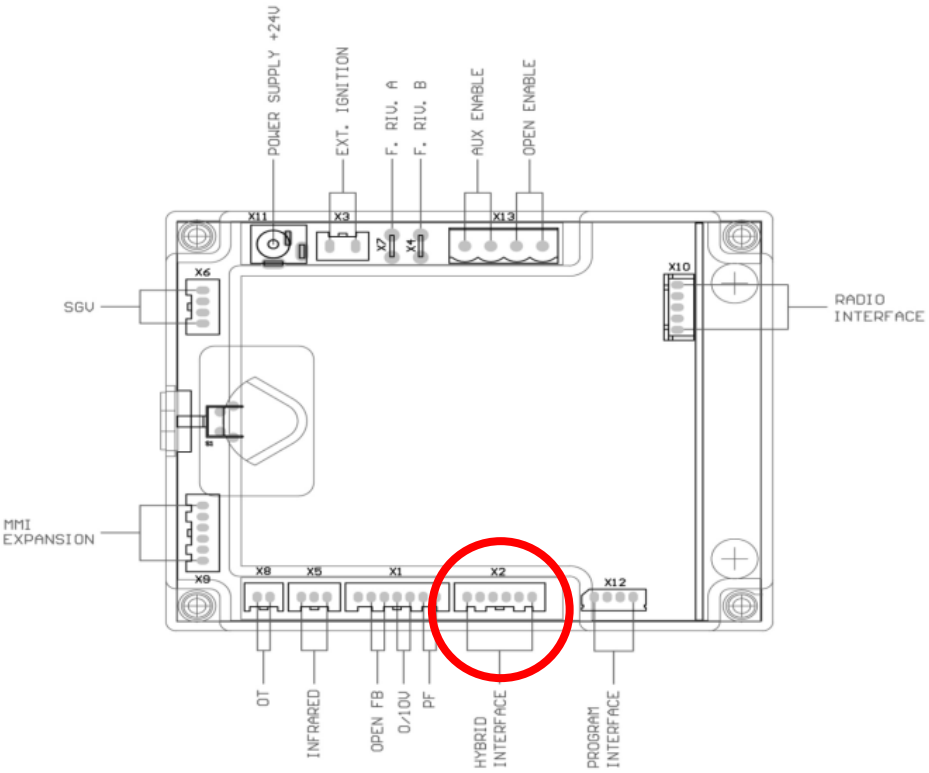


Abbildung 3

2. Schritt: Das am Schaltkontakt 0/10V angeschlossene schwarze Kabel muss mit der Phase des Ausgangssignals des Hausautomatisierungsystems verbunden werden. Das an der GND-Klemme angeschlossene schwarze Kabel muss mit der Erdung verbunden werden. Stellen Sie folgende Werte im Hausautomatisierungssystem ein:

- > 1,5 V Hybrid-Betrieb.
- > 3.0 V Wäremanforderung, die Feuerstelle wird in Betrieb genommen.
- 3.0 - 9.0 V Die Flammenhöhe wird modulierend geregelt. Position tief oder hoch.
- 9.5 V ECO-Modus.
- 0 V Ausschalten der Feuerstelle.

Die Fernbedienung und die Hausautomatisierung können nicht gleichzeitig benutzt werden. Die Fernbedienung kann nur benutzt werden, wenn die beiden Kontakte spannungsfrei sind.

Im Fall einer Fehlermeldung muss das System systematisch mithilfe der Fernbedienung zurückgesetzt werden!

9. Erster Versuch

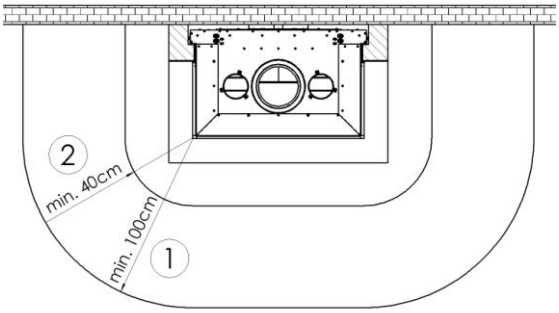
1. Testen Sie die Feuerstelle Fairo ECO-prestige, bevor Sie mit den Endarbeiten an der Verkleidung beginnen.
2. Reinigen Sie das Fenster vor der ersten Befeuerung, denn Fingerspuren oder andere Verschmutzungen können sich unter Umständen auf dem Fenster festsetzen. Eingebrannte Spuren lassen sich anschließend nicht mehr entfernen.
3. Entlüften Sie den Gaszufuhrregler.
4. Machen Sie den Fairo ECO-prestige an. Bei der ersten Befeuerung erscheinen die Flammen etwas zeitverzögert, da sich in der Gasleitung noch Luft befindet.

Alle Fairo-Feuerstellen sind werkseitig geprüft und angezündet worden.
Zu Anfang kann die Lackierung möglicherweise noch Gerüche abgeben, wenn der Fair ECO-line befeuert wird. Diese Gerüche verschwinden jedoch nach gewisser Zeit von selber.
Die Farbe ist erst nach mehreren Befeuerungen der Feuerstelle vollständig ausgehartet.

10. Fertigstellung

Der Ausdehnungskoeffizient des Fairo ECO-prestige und der Kaminverkleidung ist unterschiedlich. Deshalb muss der Fairo ECO-prestige frei von der Kaminverkleidung stehen, um Risse in der Kaminverkleidung und andere Beschädigungen zu verhindern. Die für die Kaminverkleidung des Fairo ECO-prestige verwendeten Materialien müssen hitzebeständig und feuerfest sein. Es darf sich kein brennbares Material in der Nähe des Fairo ECO-prestige befinden. Material, Putz und Tapeten, mit denen die Wand (v. a. über dem Fairo ECO-prestige) verkleidet ist, müssen hitzebeständig sein.

Nr. 1 + 2: Sorgen Sie dafür, dass sich Vorhänge, Möbel und/oder andere brennbare Materialien in einem Mindestabstand von 100 cm zum Heizkamin befinden. Ist ein Strahlungsschutz vorhanden, beträgt der Mindestabstand 40 cm.



11. Einlegen der Kaminfüllung

Die Kaminfüllung muss gemäß den Anweisungen des Herstellers eingelegt werden. Die Position oder Anzahl der Steine oder Holzscheite darf nicht verändert werden, da dies zu einer Gefahrensituation (Verbrennungsgefahr) führen kann.

11.1 Einlegen der Kaminfüllung: Fairo ECO-prestige 75, 80 Eck en 85 3-seitig

Die Keramikholzscheite, Lavasteine, Schuttsteine, Gläserne Steine oder Kryptonite dürfen nicht auf die Zünd- oder die Ionisationselektrode gelegt werden. Ein unsorgfältiges Füllen des Fairo ECO-prestige kann zu einer Gefahrensituation, einer fehlerhaften Zündung oder zur Anzeige eines Fehlercodes führen.

Legen Sie die mitgelieferte Kaminfüllung folgendermaßen ein:
(Fotos siehe Anhang A, Seiten 87 bis 91)

1. Platzieren Sie die Keramikholzscheite A und B wie auf Foto 1 (Anhang A) abgebildet.
2. Legen Sie die Glassteine wie auf Foto 2 (Anhang A) abgebildet um die Keramikholzscheite herum.
3. Platzieren Sie den Keramikholzscheit C wie auf Foto 3 (Anhang A) abgebildet. Vergewissern Sie sich, dass die Öffnungen auf der Rückseite des Holzscheits auf die Steckstifte der Brennerplatte passen.
4. Legen Sie jetzt die Lavasteine auf den Brenner wie auf Foto 4 (Anhang A) abgebildet.
   VORSICHT!
   Der Sack Lavasteine enthält viele Schuttsteine. Vergewissern Sie sich, dass die Schuttsteine den Brenner nicht berühren. Überprüfen Sie, dass die Zünd- und Ionisationselektrode nicht bedeckt sind, um Funktionsstörungen zu vermeiden.
5. Platzieren Sie die Späne am Außenrand, wie auf Foto 5 (Anhang A) abgebildet.
6. Platzieren Sie die Keramikholzscheite D wie auf Foto 6 (Anhang A) abgebildet.
7. Platzieren Sie die Keramikholzscheite E wie auf Foto 7 (Anhang A) abgebildet.
8. Platzieren Sie die mitgelieferte Kryptonite über die Glassteine und die Späne wie auf Foto 8 (Anhang A) abgebildet.
9. Platzieren Sie die übrigen Keramikholzscheite wie auf den Fotos 9 bis 11 (Anhang A) abgebildet.
10. Verteilen Sie anschließend die mitgelieferte Asche auf die Glas- und Lavasteine, wie auf Foto 12 und 13 (Anhang A) abgebildet. Die Menge der Asche können Sie Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

Beim Betrieb der Feuerstelle können sich feine Haarrisse auf den Keramikholzscheiten bilden. Diese Mikrorisse haben jedoch keinerlei Einfluss auf das Flammenspiel der Gasfeuerstelle.

11.2 Einlegen der Kaminfüllung: Fairo ECO-prestige 105-59, 110-55 Eck en 115-55 3-seitig

Die Keramikholzscheite, Lavasteine, Schuttsteine, Gläserne Steine, Kryptonite oder oder das Kal-glow dürfen nicht auf die Zünd- oder die Ionisationselektrode gelegt werden. Ein unsorgfältiges Füllen des Fairo ECO-prestige kann zu einer Gefahrensituation, einer fehlerhaften Zündung oder zur Anzeige eines Fehlercodes führen.

Legen Sie die mitgelieferte Kaminfüllung folgendermaßen ein:
(Fotos siehe Anhang A, Seiten 92 bis 96)

1. Platzieren Sie die Keramikholzscheite A und B wie auf Foto 1 (Anhang B) abgebildet.
2. Platzieren Sie den Keramikholzscheit C wie auf Foto 2 (Anhang B) abgebildet. Vergewissern Sie sich, dass die Öffnungen auf der Rückseite des Holzscheits auf die Steckstifte der Brennerplatte passen.
3. Legen Sie jetzt die Lavasteine auf den Brenner wie auf Foto 3 (Anhang B) abgebildet. VORSICHT!
   Der Sack Lavasteine enthält viele Schuttsteine. Vergewissern Sie sich, dass die Schuttsteine den Brenner nicht berühren. Überprüfen Sie, dass die Zünd- und Ionisationselektrode nicht bedeckt sind, um Funktionsstörungen zu vermeiden.
4. Legen Sie die Glassteine wie auf Foto 4 (Anhang B) abgebildet um die Keramikholzscheite herum.
5. Platzieren Sie die Späne am Außenrand, wie auf Foto 5 (Anhang B) abgebildet.
6. Platzieren Sie die übrigen Keramikholzscheite wie auf den Fotos 6 bis 13 (Anhang B) abgebildet.
7. Verstreuen Sie jetzt das mitgelieferte Kryptonite auf die Späne und Glassteine, wie auf Foto 14 abgebildet.

8. Verteilen Sie anschließend die mitgelieferte Asche auf die Glas- und Lavasteine, wie auf Foto 15, Anhang B, abgebildet. Die Menge der Asche können Sie Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

Beim Betrieb der Feuerstelle können sich feine Haarrisse auf den Keramikholzscheiten bilden. Diese Mikrorisse haben jedoch keinerlei Einfluss auf das Flammenspiel der Gasfeuerstelle.

11.3 Einlegen der Kaminfüllung: Fairo ECO-prestige 105-79, 110-75 Eck en 115-75 3-seitig

Die Keramikholzscheite, Lavasteine, Schuttsteine, Gläserne Steine, Kryptonite oder oder das Kal-glow dürfen nicht auf die Zünd- oder die Ionisationselektrode gelegt werden. Ein unsorgfältiges Füllen des Fairo ECO-prestige kann zu einer Gefahrensituation, einer fehlerhaften Zündung oder zur Anzeige eines Fehlercodes führen.

Legen Sie die mitgelieferte Kaminfüllung folgendermaßen ein:
(Fotos siehe Anhang A, Seiten 97 bis 100)

1. Platzieren Sie die Keramikholzscheite A wie auf Foto 1 (Anhang C) abgebildet.
2. Platzieren Sie den Keramikholzscheit B wie auf Foto 2 (Anhang C) abgebildet. Vergewissern Sie sich, dass die Öffnungen auf der Rückseite des Holzscheits auf die Steckstifte der Brennerplatte passen.
   Legen Sie jetzt die Lavasteine auf den Brenner wie auf Foto 2a (Anhang C) abgebildet.
   VORSICHT!
   Der Sack Lavasteine enthält viele Schuttsteine. Vergewissern Sie sich, dass die Schuttsteine den Brenner nicht berühren. Überprüfen Sie, dass die Zünd- und Ionisationselektrode nicht bedeckt sind, um Funktionsstörungen zu vermeiden.
3. Platzieren Sie den großen Keramikholzscheit C wie auf Foto 3 abgebildet, bevor Sie anschließend den Brenn-Scheit D platzieren.
4. Platzieren Sie den Keramikholzscheit E wie auf Foto 4 abgebildet.
5. Platzieren Sie den Keramikholzscheit F wie auf Foto 5 abgebildet.
6. Legen Sie die Glassteine wie auf Foto 6 (Anhang C) abgebildet um die Keramikholzscheite herum.
7. Platzieren Sie die Späne am Außenrand, wie auf Foto 7 (Anhang C) abgebildet.
8. Platzieren Sie die Keramikholzscheite G, H und I wie auf Foto 8 abgebildet.
9. Platzieren Sie die Keramikholzscheite F und I wie auf Foto 9 abgebildet.
10. Verstreuen Sie jetzt das mitgelieferte Kryptonite auf die Späne und Glassteine, wie auf Foto 10 abgebildet.
11. Verteilen Sie anschließend die mitgelieferte Asche auf die Glas- und Lavasteine, wie auf Foto 11, Anhang C, abgebildet. Die Menge der Asche können Sie Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

Beim Betrieb der Feuerstelle können sich feine Haarrisse auf den Keramikholzscheiten bilden. Diese Mikrorisse haben jedoch keinerlei Einfluss auf das Flammenspiel der Gasfeuerstelle.

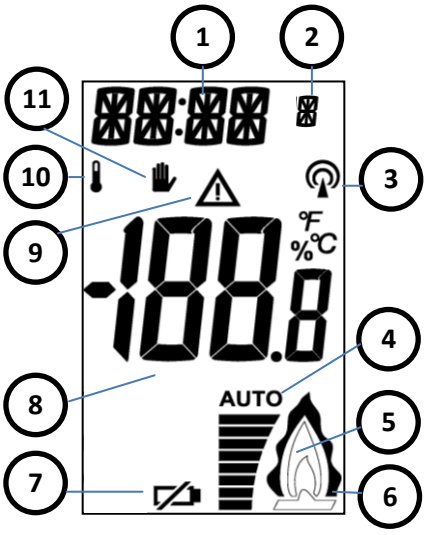
12. Benutzung der iMatch-Fernbedienung

Die iMatch-Fernbedienung kommuniziert mit der Feuerstelle über ein Hochfrequenzsignal (HF-Signal). Dieses Signal hat eine Reichweite von ca. 10 m, die aber auch geringer sein kann, wenn sich zwischen der Feuerstelle und der Fernbedienung Hindernisse befinden, wie z. B. Mauern oder Möbel. Das HF-Signal ist ein besonders sicheres Signal. Dies bedeutet jedoch auch, dass die Reaktionszeit der Feuerstelle u. U. auch etwas länger sein kann. Wenn die Hintergrundbeleuchtung der Fernbedienung nach einem beliebigen Tastendruck angeht, ist das HF-Signal erfolgreich übermittelt worden.

12.1 Batterien einlegen

Auf der Rückseite der Fernbedienung befindet sich das Batteriefach, in das die beiden mitgelieferten Batterien eingelegt werden (Typ AA). Schieben Sie die Abdeckung nach unten, um das Batteriefach zu öffnen. Legen Sie die beiden Batterien entsprechend der Zeichnung ein, die sich auf dem Boden des Fachs befindet. Das Display auf der Vorderseite muss nun aufleuchten, sobald die Taste ◎ gedrückt worden ist.

12.2 Bedeutung der Symbole



1. Anzeige von Uhrzeit, WAIT, WARM oder des OK-Symbols.
2. Wochentag (Nr.)
3. Hochfrequenzsignal (HF-Signal). Ein blinkendes HF-Signal bedeutet, dass der Abstand zwischen Fernbedienung und Feuerstelle zu groß ist, oder dass das Signal aufgrund eines Hindernisses nicht übermittelt werden kann.
4. Anzeige der Flammenhöhe/Lichtstärke (Hybrid-Feuerstelle).
5. Die Feuerstelle ist in Betrieb; ein blinkendes Symbol zeigt an, dass eine Wärmeanforderung oder ein erstmaliger bzw. erneuter Zündversuch zurzeit erfolgt.
6. Der ECO-Modus ist aktiviert.
7. Batterien austauschen
8. Zimmertemperatur und andere Meldungen, wie z. B. Störungen.
9. Warnanzeige bei Störungen
10. Thermostat-Modus
11. Manuelle Bedienung (standardmäßig aktiviert).

A. Taste **+** und **-**

B. Taste links ◄ und rechts ►

C. Mittlere Taste ◎

D. Ein/Aus ⏻

E. Programmiertaste **P**

12.3 Einstellung der Uhrzeit

1. Halten Sie die Taste **P** gedrückt, bis die angezeigte Uhrzeit zu blinken anfängt.
2. Stellen Sie die Stunden mithilfe der Tasten **+** oder **–** ein und bestätigen Sie den neuen Wert mit der Taste ◎. Die Minuten-Anzeige fängt daraufhin an zu blinken. Stellen Sie sie jetzt mithilfe der Tasten **+** oder – ein und bestätigen Sie den neuen Wert mit der Taste ◎.
3. Die Tages-Anzeige fängt nun an zu blinken. Geben Sie die Zahl „1“ für „Sonntag“ usw. ein und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ◎. Sie verlassen dieses Einstell-Menü, indem Sie auf die Taste **P** drücken. Warten Sie anschließend 30 Sekunden, damit die Daten übermittelt werden können.

12.4 Ein- und ausschalten der Flammen im manuellen Programm.

1. Halten Sie die Taste ⏻ solange gedrückt, bis die Anzeige >OK< links oben am Display zu blinken anfängt.
2. Halten Sie die Taste ⏻ gedrückt und betätigen Sie kurz die Taste ◎, um das automatische Zündprogramm einzuschalten.
   Lassen Sie anschließend beide Tasten wieder los.
   - Die Anzeige >Warm< links oben am Display fängt an zu blinken und zeigt an, dass die Anfrage bestätigt ist.
   - Nach einigen Sekunden ertönt ein akustisches Signal, das Zündprogramm wird gestartet und das Wort >Wait< erscheint am Display. Nach ca. 20 Sekunden wird der Brenner gezündet.
   - Sobald das Programm abgeschlossen ist, ertönt erneut ein akustisches Signal und das Wort >Wait< hört auf zu blinken.
   - Die Feuerstelle ist jetzt einsatzbereit.
3. Sie schalten die Feuerstelle wieder aus, indem Sie die Taste ⏻ ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten.

12.5 Einstellung der Flammenhöhe in manueller Bedienung

Das Programm zur Einstellung der Flammenhöhe steht zur Verfügung, sobald die Feuerstelle im Betrieb ist.

1. Drücken Sie auf die Tasten **+** oder **-** . Auf dem Display wird die Flammenhöhe zwischen 8 (9, wenn der ECO-Modus eingeschaltet ist) und 1 angezeigt, wobei 8 die höchste und 1 die niedrigste Stufe ist.
2. Mithilfe der Tasten **+** oder **–** können Sie Flammenhöhe wunschgemäß einstellen. Sobald Sie die Taste loslassen, wird die entsprechende Flammenhöhe durch waagerechte Balken am Display angezeigt. Im ECO-Modus wird die Höhe der Flammen automatisch moduliert. Dieser Modus wird aktiviert, indem Sie die Flammenhöhe mithilfe der Taste **+** auf die Stufe „9“ setzen. Nachdem Sie die gewünschte Flammenhöhe bestätigt haben, blinkt die Anzeige noch einige Sekunden, um die Einstellung an die Feuerstelle zu übermitteln.

12.6 Der ECO-Modus (Stufe 9) in manueller Bedienung

Durch die alternierende regelmäßige Veränderung der Flammenhöhe im ECO-Modus werden optischer Effekt und Komfort des Flammenspiels noch verstärkt und die Wärmeabgabe sowie der Gasverbrauch der Gasfeuerstelle gleichzeitig um ca. 40 % reduziert. Sie können diesen „modulierenden“ Effekt erhalten, indem Sie die Flammenhöhe mithilfe der Fernbedienung auf die Stufe „9“ stellen. Auf dem Display erscheint daraufhin das doppelte Flammensymbol .

12.7 Wahl zwischen dem Thermostat-Modus und manueller Bedienung

1. Drücken Sie kurz auf die Taste **P**, bis das Symbol oder das Symbol zu blinken anfängt.
2. Drücken Sie erneut auf die Taste **P**, damit das Symbol Ihrer Wahl zu blinken anfängt.
3. Drücken Sie kurz auf , um das Menü zu verlassen.
4. Im Thermostat-Modus wird die gewünschte Temperatur mithilfe der Tasten **+** und **-** eingestellt.

Die Fernbedienung misst die Raumtemperatur und ermöglicht es so, das Feuer entsprechend anzupassen. Achten Sie darauf, dass sich die Fernbedienung bei dieser Messung nicht im Strahlungsbereich der Feuerstelle befindet, damit die Messung korrekt ist.

Aus Sicherheitsgründen wird der Thermostat-Modus nach 24 Stunden ausgeschaltet und erfordert eine neue Aktivierung.

Befindet sich die Feuerstelle im Thermostat-Modus, wenn sie manuell oder automatisch nach 24 Stunden aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet wird, muss sie beim nächsten Zündvorgang im manuellen Modus bedient werden.

13. Benutzung der LED-Beleuchtung (Hybrid-Feuerstelle)

Die Feuerstelle Fairo ECO-prestige mit Hybrid Funktion ist mit LED-Lampen ausgestattet, die ein Glutbett täuschend echt nachahmen. Das Beleuchtungsprogramm enthält verschiedene Einstellungen, mit denen die Lichteffekte geändert und programmiert werden können.

13.1 Einstellung des LED-Beleuchtungsprogramms

Die verschiedenen LED-Beleuchtungsprogramme erlauben es, die Oszillation, die Intensität und den Farbton der LED-Beleuchtung zu variieren. Wählen Sie das von Ihnen gewünschte Programm.

1. Drücken Sie auf ►, bis „P1“, „P2“ oder „P3“ in der Mitte des Displays angezeigt wird.
2. Drücken Sie anschließend mehrmals auf die Taste ◎, bis das gewünschte „P“-Programm erscheint. Warten Sie, bis es am Hauptdisplay angezeigt wird.

13.2 LED-Beleuchtung ein-/ausschalten und Lichtstärke einstellen

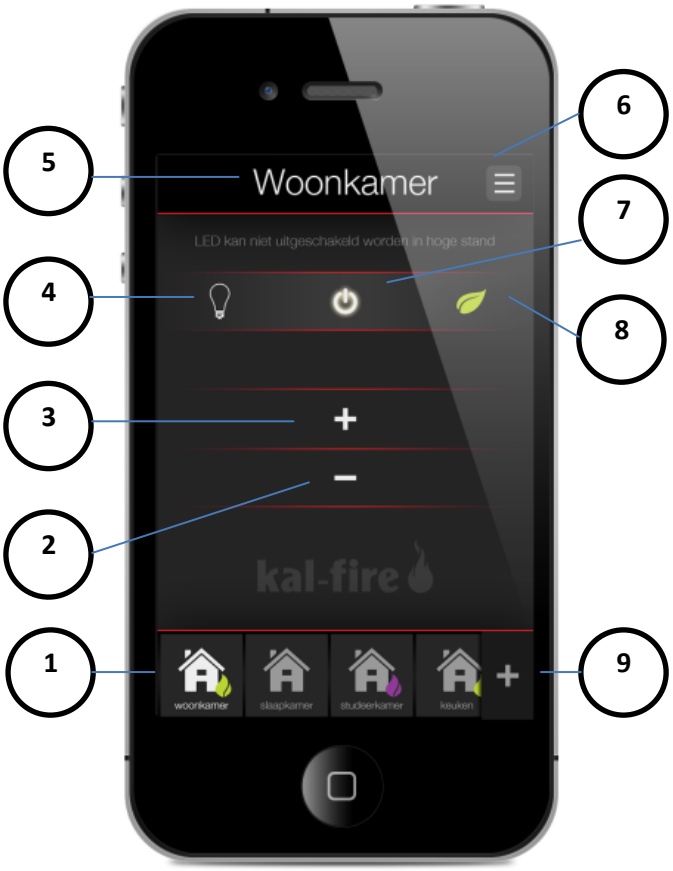
Die LED-Beleuchtung wird automatisch eingeschaltet, sobald die Feuerstelle in Betrieb ist. Sie können sie aber auch einschalten, wenn die Feuerstelle nicht in Betrieb ist.

1. Drücken Sie auf die Taste ◎, um den Display einzuschalten.
2. Drücken Sie auf ►, bis „P1“, „P2“ oder „P3“ in der Mitte des Displays erscheint.
3. Drücken Sie auf die Taste ►, um die Lichtintensität zu erhöhen. Diese Taste dient auch dazu, die LED-Beleuchtung einzuschalten.
4. Drücken Sie auf /, um die Lichtintensität zu verringern. Diese Taste dient auch dazu, die LED-Beleuchtung auszuschalten.

Die Anzahl der horizontalen Balken unten am Display zeigt die Helligkeit der LED-Lampen an. Mithilfe der verschiedenen Programme kann das Glühen oder die Farbe der LED- Lampen entsprechend dem gewählten Programm variiert werden. Das Programm „AUTO“ bietet die intensivste und größte Leuchtstärke.

14. **Die iMatch-Schnittfläche via Smartphone oder** Tablet **benutzen**

Die Feuerstelle ECO-line kann optional mit einer iMatch-Schnittfläche ausgestattet werden (Art.-Nr. 91019999903340). Mithilfe dieser WiFi-Schnittfläche kann die Feuerstelle über eine Applikation auf Ihrem Smartphone oder Tablet-PC gesteuert werden. Die Applikation lässt sich von einem Iphone, Ipad oder Android-Smartphone aus bedienen und kann kostenlos von den Download-Plattformen für Applikationen herunter geladen werden.



1. Wahl der Feuerstelle: Sobald die Feuerstelle in Betrieb ist, wird eine rote Flamme auf dem Haus-Symbol angezeigt. Wenn der ECO-Modus aktiviert ist, wird diese Flamme grün.
2. Flammenhöhe verringern: Nur möglich, wenn die Feuerstelle nicht im ECO-Modus betrieben wird.
3. Flammenhöhe vergrößern: Nur möglich, wenn die Feuerstelle nicht im ECO-Modus betrieben wird.
4. LED-Beleuchtung (nur Hybrid-Feuerstelle): Die LED-Beleuchtung ist aktiviert worden.
5. Name der Feuerstelle
6. Konfigurationsmenü: Hier können Sie die Parameter Ihrer Feuerstelle verändern.
7. Anzünden
8. ECO-Modus: An/Aus (siehe Erklärung in Punkt 12).
9. Feuerstelle hinzufügen

Die Hybrid-LED-Kontrolllampe wird nur angezeigt, wenn die Applikation für eine Hybrid-Feuerstelle konfiguriert worden ist.

Während die Feuerstelle mit der Applikation angezündet wird, kann kein anderer Steuerbefehl ausgeführt werden. Die anderen Steuerbefehle können nur solange ausgeführt werden, bis die Feuerstelle angezündet ist. Unterbrechen Sie deshalb auf keinen Fall die Zündphase.

15. Störungssuche

Fünf Störungsarten sind zu unterscheiden:

1. Permanente Störungen (angezeigt mit **>F<**): Diese Störungsart wird nicht automatisch behoben, die Feuerstelle wird für 24 Stunden ausgeschaltet.
2. Störungen mit Selbstbeseitigung: Diese Störungen werden automatisch behoben, vorausgesetzt, dass die Ursache festgestellt worden ist (angezeigt mit **>ALARM<** oder **>A<**).
3. Kommunikationsstörungen: Störungen, die mit der Kommunikation zwischen den verschiedenen Platinen und der Fernbedienung zusammenhängen (angezeigt mit **>E<**). Diese Störungen werden automatisch beseitigt, indem die Fernbedienung näher an die Technikbox der Feuerstelle gebracht wird. Drücken Sie einmal auf ◎.
4. Signalstörungen: Die Fernbedienung kommuniziert nicht mit der Feuerstelle (angezeigt mit **>NOLK 0 of 1<** oder einem blinkenden HF-Symbol ((•))). Diese Art von Störung wird nicht automatisch behoben.
5. Unterbrechung der Feuerstelle. Der Brennerautomat benötigt alle 16 Stunden eine Unterbrechung (gemäß den geltenden Prüfungsvorschriften). Während dieser Unterbrechung werden sämtliche Funktionen des Brennerautomaten getestet. Die Feuerstelle schaltet dann automatisch in die Stellung „Aus“ und bleibt solange in dieser Stellung, bis es von Hand wieder in die Stellung „Ein“ gebracht wird.

15.1 Fehlerbeseitigungen oder Neustart nach einer Störung

Der Brennerautomat wird unabhängig von der verwendeten Gasart eingestellt, sei es Erdgas oder Propan-, bzw. Butangas. Im Fall einer Erdgasbefeuerung führt der Brenner 3 automatische Zündversuche durch, bei einer Propan- bzw. Butangasbefeuerung nur einen einzigen. Schlagen die Zündversuche fehl, werden der Fehlercode A08 und die Buchstaben **>ER<** (Fehler) sofort links oben am Display angezeigt. Mithilfe der Fernbedienung (s. Abschnitt 5.2) können dann noch zwei neue Zündversuche durchgeführt werden (ein einziger Versuch bei Propan- bzw. Butangasbefeuerung). Sollten diese weiteren Zündversuche ebenfalls fehlschlagen, wird der Brenner automatisch gesperrt (Fehlercode 08F).

15.2 Einen Fehlercode des Typs „A“ freischalten (zum Beispiel 08A)

Drücken Sie ungefähr 5-mal auf die Taste ◎, bis der Fehlercode „A“ nicht mehr angezeigt wird. Sie können jetzt einen neuen Zündversuch durchführen.
(Halten Sie die Taste ⏻ solange gedrückt, bis die Anzeige <OK< links oben am Display zu blinken anfängt.)

15.3 Not-Stopp entblocken nach einer Fehlermeldung „F“ (z.B. 08F)

Der Brenner löst die Arretierung automatisch nach einem Zeitraum von 24 Stunden. Das Abstellen des Gerätes verhindert diese Sicherheitsmaßname. Es ist strengstens untersagt, diese Sicherheit zu umgehen. Diese Stillstandsphase muss auch nach einem Stromausfall eingehalten werden.

15.4 Fehlercodes der i-Match

Fehlercode	Ursache	Lösung
	Die Batterie ist leer	Batterie austauschen (siehe 2.1).
NOLK 0 in der Mitte des Displays	Bedienungsfehler	Drücken Sie kurz auf ◎, damit **>NOLK<** links oben angezeigt wird.
NOLK links oben auf dem Display	Keine Kommunikation zwischen der Fernbedienung und der Feuerstelle (z. B. im Fall einer neuen Fernbedienung)	**Synchronisieren:** Öffnen Sie die Klappe der Technikbox, die sich in der Nähe der Feuerstelle befindet und suchen Sie die gelbe (blinkende) Kontrolllampe auf dem Brennerautomat. Neben dieser gelben Leuchte befindet sich ein kleiner schwarzer Schalter, den Sie später drücken müssen. Halten Sie die Taste ◎ gedrückt, bis **>NOLK 0<** angezeigt wird; lassen Sie die Taste ◎ wieder los; wenn die Buchstaben **>NOLK 1< oder >LINK 1<** erscheinen, drücken Sie erneut die Taste ◎, bis **>NOLK 0<** angezeigt wird. Drücken Sie den kleinen schwarzen Schalter in der Technikbox solange, bis die kleine gelbe Kontrolllampe schnell zu blinken beginnt. Drücken Sie **sofort** (innerhalb von 10 Sekunden) auf die Taste ◎ und halten Sie sie solange gedrückt, bis das Wort **>LINK<** am Display zu blinken anfängt. Warten Sie, bis das Wort **>LINK 1<** erscheint und lassen Sie dann die Taste ◎ wieder los. Drücken Sie auf ◎. Das Display wird wieder normal mit einem permanent angezeigten HF-Symbol .
02F	Die Temperatur der Platine ist zu hoch	Die Feuerstelle für ca. 30 Minuten vom Strom abschalten. Anschließend die Feuerstelle wieder einschalten. Wenn der Fehlercode erneut erscheint, ist die Schutzhaube unzureichend belüftet. Wenden Sie sich an Ihren Installateur.
06E **oder** **blinkt**	Keine Kommunikation zwischen der Fernbedienung und der Feuerstelle	**Die Kontrolllampe auf dem Brennerautomat (in der Technikbox) blinkt nicht:** Den Spannungsanschluss zu Ihrer Feuerstelle überprüfen. Ist die Spannung korrekt, müssen Sie Ihren Installateur benachrichtigen, um eine eventuelle Störung am 24V-Transformator oder am Brennerautomat zu lokalisieren.
		Die Kontrolllampe auf dem Brennerautomat (in der Technikbox) blinkt: Bringen Sie die Fernbedienung so nah wie möglich an die Feuerstelle und drücken Sie kurz auf die Taste ◎. Warten Sie ca. 60 Sekunden. Blinkt das Signal weiterhin -> synchronisieren
15A	Problem am Gashahn	Prüfen Sie die Verkabelung des Gashahns. Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, kontaktieren Sie bitte Kal-fire.
08A	Keine Ionisationsmessung während der Startphase.	**Während der Zündungsphase ist eine Flamme sichtbar** • Überprüfen Sie, dass zwischen der Ionisationselektrode (Symbol || am Brenner) und dem Kal-Glow oder der Füllung im Feuerraum <u>kein Kontakt</u> besteht. • Überprüfen Sie, dass der Stecker korrekt in der Technikbox angeschlossen ist (s. Abschnitt 10 Schaltplan „Ionisation“). Es kann sein, dass das Ionisationskabel beschädigt oder nicht korrekt an der Ionisationselektrode angeschlossen ist. Messen Sie das Ionisationssignal.
		Während der Zündphase ist <u>keine</u> Flamme sichtbar, aber ein <u>Funken</u> erscheint an der Zündelektrode (Symbol V am Brenner in der Feuerstelle). 1. Bauen Sie die Glasscheibe der Feuerstelle aus (siehe 16.4). 2. Vergewissern Sie sich, dass keine Kaminfüllung auf den Elektroden liegt und Funken am Brenner erzeugt werden. 3. Schalten Sie die Feuerstelle ohne Glasscheibe ein, um zu überprüfen, ob Gas aus dem Brenner strömt. Sollte kein Gas aus dem Brenner strömen, überprüfen Sie die Gasleitung bis zur Technikbox (indem Sie den Eingangsdruck messen). 4. Ist ein Eingangsdruck vorhanden, überprüfen Sie die Anschlüsse und den Zustand der Verkabelung ab der Brennersteuerung bis zum Gasblock.

		5. Ist der Gasdruck zu stark (> 55 mbar), öffent sich der Gashahn aus Sicherheitsgründen nicht. In diesem Fall muss Ihr Gaslieferant oder der Installateur das Problem lösen. 6. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wechseln Sie den Gasregelblock aus.
		Während der Zündphase ist <u>keine</u> Flamme sichtbar und es erscheint <u>kein Funken</u> an der Zündelektrode (Symbol V am Brenner in der Feuerstelle). 1. Überprüfen Sie, dass im Feuerraum kein Kontakt zwischen der Zündelektrode (Symbol V am Brenner) und den anderen Elementen besteht. 2. Überprüfen Sie, dass der Stecker korrekt in der Technikbox angeschlossen ist (s. Abschnitt 10 Schaltplan „Ionisation“). 3. Überprüfen Sie, dass eine ausreichende Versorgung/Spannung vorhanden ist. Wird der Fehlercode weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Installateur. Es kann sein, dass das Zündkabel beschädigt oder nicht korrekt am Brenner angeschlossen ist, oder dass der Zündtransformator fehlerhaft ist.
51A	Ionisationssignal verschwindet während des Betriebs der Feuerstelle.	Überprüfen Sie, dass im Feuerraum kein Kontakt zwischen der Zündelektrode (Symbol V am Brenner) und den anderen Elementen besteht. Wird die Flamme transparent, deutet dies auf eine Gasrückführung hin. Kontrollieren Sie ggf. den O2-Prozentsatz am Messpunkt. Überprüfen Sie Rohrkonstellation.

15.5 Fehlercodes der iMatch-Schnittstelle

Fehlercode	Ursache	Lösung
LED-Lampen blinken rot/grün an der Domotik-Schnittstelle	Zu großer Abstand zwischen dem WiFi-Punkt und der iMatch-Fernbedienung	Ihren WiFi-Punkt und Ihre iMatch-Schnittstelle näher bringen (Technikbox) oder einen Wifi-Verstärker einsetzen.
	Ihnen ist ein Fehler bei der Parametrisierung Ihrer Applikation unterlaufen	Die WiFi-Parametrisierung überprüfen. Die Feuerstelle/den Raum in der Applikation löschen. Die iMatch-Schnittstelle neu starten und es erneut probieren.

16. Wartung

16.1 Jährliche Wartung

Ihr Gerät muss einmal pro Jahr von zugelassenem Fachbetrieb überprüft werden, um einen optimalen, dauerhaften und gesicherten Betrieb zu gewährleisten. Jeder Fehler muss sofort behoben werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachbetrieb nach den Möglichkeiten eines Wartungsvertrags.

16.2 Wartungsanleitung und QR-Code

Diese Anleitung kann mithilfe des QR-Codes heruntergeladen werden, der neben dem Typenschild steht. In dieser Anleitung finden Sie sämtliche Einzelheiten bezüglich der jährlichen Wartung und der Installation der Feuerraum-Füllung. Die Wartungsanweisungen können ebenfalls von der Website www.kal-fire.info heruntergeladen werden.

16.2 Wartung vor und nach der Heizperiode

Auf der Innenseite der Glasscheibe können nach einer einiger Zeit Ablagerungen entstehen. Sie können diese Ablagerungen mit einem feuchten Tuch oder einem nicht kratzenden Reinigungsmittel (Keramikglasreiniger) entfernen. Verwenden Sie keine ätzenden oder scheuernden Mittel, um die Feuerstelle zu reinigen. Lackschäden sind von der Garantie ausgeschlossen. Kleinere Lackbeschädigungen können mithilfe einer hitzebeständigen Farbe beseitigt werden. Diese Spezialfarbe von Kal-fire ist bei Ihrem Fachbetrieb erhältlich.

16.3 Glasscheibe ausbauen

1. Schritt: Klappen Sie den vorderen Metallrahmen nach oben. Dies gilt nicht für Eckseiten-Modelle oder dreiseitige Feuerstellen.

2. Schritt: Entriegeln Sie die jetzt sichtbar gewordenen Handgriffe (bei den Eckmodellen und dreiseitigen Feuerstellen befinden sich diese Handgriffe unter dem Mantel), indem Sie sie leicht nach oben und in Ihre Richtung ziehen.

3. Schritt: Schieben Sie die Metallabdeckleiste auf der linken und rechten Seite nach innen. Wenn es sich um ein Eckmodell handelt, genügt es, die Abdeckleiste der großen Frontscheibe nach innen zu drücken. Wenn es sich um eine dreiseitige Feuerstelle handelt, können Sie diesen Schritt überspringen.

4. Schritt: Die Glasscheibe ist jetzt entriegelt. Fassen Sie Glasscheibe mit beiden Händen an den dafür vorgesehenen Handgriffen an. Heben Sie jetzt die Glasscheibe etwas aus dem Falz heraus und bewegen Sie die komplette Scheibe etwas nach links oder rechts. Drehen Sie die Scheibe an einer Seite nach außen, um sie vorsichtig und komplett aus der Feuerstelle herauszunehmen. Bei dreiseitigen Feuerstellen kippt die Glasscheibe leicht nach vorne und Sie können sie mit einer geradlinigen Bewegung aus dem Falz heraus nehmen.

16.4 Glasscheibe einbauen

Um die Glasscheibe wieder einzubauen, folgen den im 4. Schritt beschriebenen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge. Verriegeln Sie die Handgriffe, indem Sie den im 2. Schritt beschriebenen Anweisungen folgen. Die Metallabdeckleisten (3. Schritt) klappen automatisch nach außen. Klappen Sie den Metallrahmen anschließend nach unten wie im 1. Schritt beschrieben (dies gilt nicht für Eckmodelle oder dreiseitige Feuerstellen).

17. **Technische Daten**

17.1 Daten pro Feuerstelle

Fairo(-hybride) ECO-prestige 75 / 80 Eck / 85 3-seitig										
Gas-gruppe	Gas-sorte	Anschluss-druck mbar	Belastung max (Hi) kW	Verbrauch m³/h	Orifice mm	Düse Durchmesser mm	Brennerdruck max. mbar	Brennerdruck min. mbar	Nennwärme Leistung max (Hi) kW	Wirkungs-grad Klasse (Hi)%
I2H	G20	20mbar	10,5	1,1	3,1	1,75	11,9	6,1	8,7	1
I2E	G20	20mbar	10,5	1,1	3,1	1,75	11,9	6,1	8,7	1
I2E+	G25 G20	25mbar 20mbar	10,5	1,1	3,1	1,75	11,9	6,1	8,7	1
I2L	G25	25mbar	10,4	1,28	3,4	1,75	15,9	6,8	8	2
I2ELL	G20	20mbar	10,5	1,1	3,1	1,75	11,9	6,1	7,4	2
I2ELL	G25	20mbar	9,1	1,12	3,1	1,75	12	6,4	7,4	2
I3+	G30 G31	28-30mbar 37 mbar	6,7	0,21	1,5	1,2	6,9	3,2	4,3	2
I3B/P	G30	28-30 mbar	6,7	0,21	1,5	1,2	5,5	3,2	4,3	2
I3B/P	G30	50 mbar	7,1	0,22	1,3	1,2	5,7	3,2	4,8	2
NOX-klasse: 4										

Fairo(-hybride) ECO-prestige 105-59 / 110 -55 Eck / 115-55 3-Seitig										
Gas-gruppe	Gas-sorte	Anschluss-druck mbar	Belastung max (Hi) kW	Verbrauch m³/h	Orifice mm	Düse Durchmesser mm	Brennerdruck max. mbar	Brennerdruck min. mbar	Nennwärme Leistung max (Hi) kW	Wirkungs-grad Klasse (Hi)%
I2H	G20	20mbar	10,89	1,14	3,1	1,75	11,9	6,3	8,89	1
I2E	G20	20mbar	10,89	1,14	3,1	1,75	11,9	6,3	8,89	1
I2E+	G25 G20	25mbar 20mbar	10,89	1,14	3,1	1,75	11,9	6,3	8,89	1
I2L	G25	25mbar	10,4	1,27	3,4	1,75	15,8	6,4	7,77	2
I2ELL	G20	20mbar	10,89	1,14	3,1	1,75	11,9	6,3	8,89	1
I2ELL	G25	20mbar	8,96	1,1	3,1	1,75	11,6	7,6	7,25	2
I3+	G30 G31	28-30mbar 37 mbar	6,65	0,21	1,5	1,2	5,3	3,2	4,6	2
I3B/P	G30	28-30 mbar	6,65	0,21	1,5	1,2	5,3	3,2	4,6	2
I3B/P	G30	50 mbar	6,65	0,21	1,5	1,2	5,3	3,2	4,6	2
NOX-klasse: 4										

FAIRO(-HYBRIDE) ECO-PRESTIGE 105-79 / 110-75 ECK / 115-75 3-SEITIG										
Gas-gruppe	Gas-sorte	Anschluss-druck mbar	Belastung max (Hi) kW	Verbrauch m³/h	Orifice mm	Düse Durchmesser mm	Brennerdruck max. mbar	Brennerdruck min. mbar	Nennwärme Leistung max (Hi) kW	Wirkungs-grad Klasse (Hi)%
I2H	G20	20mbar	13,9	1,47	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	12,8	9,5	11,4	1
I2E	G20	20mbar	13,9	1,47	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	12,8	9,5	11,4	1
I2E+	G25 G20	25mbar 20mbar	13,9	1,47	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	12,8	9,5	11,4	1
I2L	G25	25mbar	12,2	1,5	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	14	8,3	9,99	1
I2ELL	G20	20mbar	13,9	1,47	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	12,8	9,5	11,4	1
I2ELL	G25	20mbar	14,83	1,57	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	13,6	6,5	10,39	1
I2H	G2ON	20 mbar	13,85	1,47	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	12,3	6,9	10,7	2
I2E	G20N	20 mbar	13,85	1,47	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	12,3	6,9	10,7	2
NOX-klasse: 4										

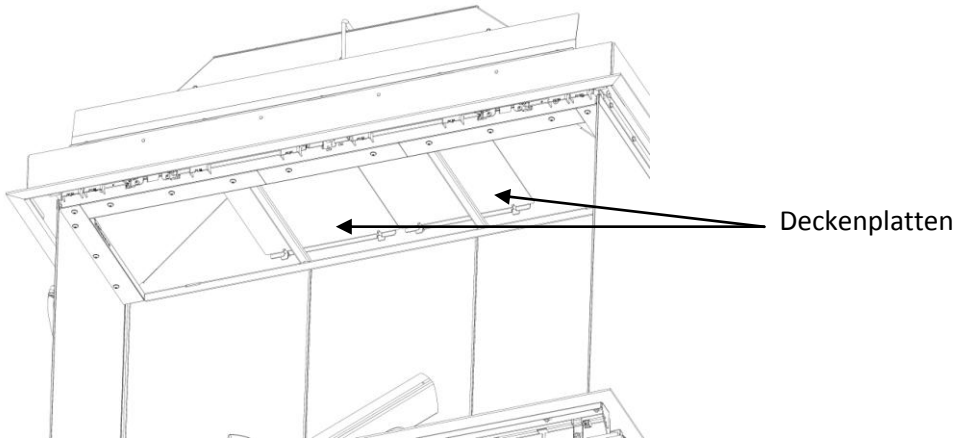
17.2 Länderübersicht

Länderübersicht																					
			AT	BE	CH	CZ	DE	DK	ES	FI	FR	HU	GB	GR	IE	IT	LU	NL	NO	PT	PL
I2H	G20	20mbar	√		√	√		√	√	√		√	√	√	√	√			√	√	
I2E	G20	20mbar					√										√				√
I2E+	G25 G20	25mbar 20mbar		√ √							√ √										
I2L	G25	25mbar																√			
I2ELL	G25 G20	20mbar 20mbar															√				√
I3+	G30 G31	28-30mbar 37 mbar		√	√	√			√		√		√	√	√	√				√	
I3B/P	G30	28-30mbar		√			√	√		√	√	√		√				√	√		√
I3B/P	G30	50mbar	√			√	√					√									

17.3 Spezielle Installationsanweisungen für den Gastyp ELL G25 mit 20 mbar Eingangsdruck und einer Leistung von <11 kW (nur für Fairo ECO Prestige 105/79er-Modelle)

Im Falle des Gastyps ELL G25 mit 20 mbar Eingangsdruck müssen folgende Sondermaßnahmen durchgeführt werden:

- Entfernen Sie die Drosselplatten (S. 13).
- Überprüfen Sie, ob die beiden Deckenplatten montiert sind.



- **Ändern Sie die TP-Einstellungen über das Einstellungs-Menü**

1. Während 40 Sekunden auf **P** drücken bis **TCOM** auf dem Bildschirm erscheint.

Bitte beachten: nach 10 Sekunden fängt die Zeitanzeige oben links am Bildschirm zu blinken an.

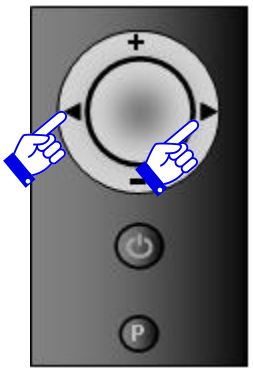
P solange gedrückt halten, bis **TCOM** auf dem Bildschirm erscheint.

2. Gleichzeitig auf **P** und ◎ drücken.

3. **FH** erscheint auf dem Bildschirm. Wieder gleichzeitig auf P und ◎ drücken.

4. **TP** wird auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf den Knopf links ◄ und rechts ► um den richtigen Wert einzustellen (siehe Tabelle unten).

Anzeige	Beschreibung	Brennerdruck
TP 01	Mindestdruck Brenner	9,9 mbar
TP 02	Höchstdruck Brenner	13,6 mbar



5. Stellen Sie den gewünschten Wert mit Hilfe von **+** oder **-** ein. Warten Sie, bis der gewünschte Wert aufhört zu blinken. Wenn die Anzeige nicht mehr blinkt, ist der Wert bestätigt.

Drücken Sie ◎ um das Menü zu verlassen.

18. **Garantiebedingungen**

Alle Produkte von Kal-fire, für die die vorliegende Garantie gilt, sind sorgfältig und aus hochwertigen Materialien hergestellt worden. Sollten dennoch Fehler oder Mängel auftreten, gelten die nachstehenden Garantiebedingungen:

1) Der zugelassene Fachbetrieb muss vor der Aufstellung des Fairo die Qualität und Funktion des Rauchabzugsrohrs sicherstellen. Gasfeuerstellen müssen von einem zugelassenem Fachbetrieb gemäß national und ggf. regional geltenden Normen und gemäß der mit der Gasfeuerstelle mitgelieferten Montageanleitung eingebaut werden.
2) Die Firma Kal-fire B.V. haftet nicht für die Installation der Feuerstelle Fairo.
3) Die Garantiezeit für Gasfeuerstellen von Kal-fire beträgt zwei Jahre ab dem Kaufdatum, das klar und eindeutig auf dem Kaufbeleg stehen muss.
4) Die Keramikglasscheibe sowie physikalische und chemische Beschädigungen, die aufgrund externer Ursachen während des Transports, der Lagerung oder der Montage entstanden sind, sind von der Garantie ausgenommen.
5) Die Garantie gewährt keinen Anspruch auf Schadenersatz wegen einer eventuellen Unmöglichkeit der Nutzung der Feuerstelle Fairo.
6) Eine Reparatur oder ein Austausch von Einzelteilen, die unter die Garantie fallen, verlängert in keinem Fall die Gesamtgarantiezeit.
7) Sollte innerhalb der Garantiezeit eine Funktionsstörung als Folge eines Herstellungs- oder Materialfehlers auftreten, schickt Kal-fire das auszutauschende Ersatzteil kostenlos an den Fachbetrieb, kommt jedoch nicht für die Demontage- bzw. Montagekosten auf. Die Transportkosten sind vom Kunden zu tragen.
8) Sollte der Fachbetrieb die Störung nicht beheben können, kann er auf ausdrücklichen Wunsch den Servicedienst von Kal-fire um Unterstützung bitten (ausschließlich in den BENELUX-Ländern, Frankreich und Deutschland).
9) Die komplette Feuerstelle oder bestimmte Einzelteile davon dürfen nur nach vorhergehender Rücksprache zur Inspektion oder Reparatur eingeschickt werden. In diesem Fall müssen der vollständig ausgefüllte Garantieschein (Anhang D1) und der mit dem Kaufdatum versehene Kaufbeleg beigefügt werden.
10) Bei eventuellen Servicearbeiten vor Ort (nur in den BENELUX-Ländern, Frankreich und Deutschland), die von Kal-fire während der Garantiezeit ausgeführt werden, müssen immer die Garantiedokumente (Anhang D1 und der mit dem Kaufdatum versehene Kaufbeleg) vorgelegt werden.
11) Bei Serviceleistungen vor Ort außerhalb der Garantiezeit werden die Materialkosten, Arbeitsstunden und Fahrtkosten dem Kunden in Rechnung gestellt.

Der Garantieleistung <u>erlischt</u> in folgenden Fällen:

1. Wenn die oben genannten Punkte nicht oder nur teilweise eingehalten worden sind.
2. Wenn Änderungen am Gerät ohne Genehmigung von Kal-fire vorgenommen worden sind.
3. Wenn der Eigentümer der Feuerstelle nicht der Originalkäufer ist.
4. Wenn die Montage- oder Bedienungsanweisungen bei der Installation und Benutzung der Feuerstelle nicht berücksichtigt worden sind.
5. Wenn die Feuerstelle nicht mit dem konzentrischen Luft-Abgassystem (LAS-System) von Kal-fire angeschlossen ist.
6. Wenn die im Brennbett liegenden Keramikholzscheite die vorgeschriebene Menge über- oder unterschreiten oder nicht den vorgeschriebenen Keramikholzscheiten entsprechen.
7. Wenn die reklamierten Beschädigungen durch äußere Umstände (Erschütterungen, Blitzschlag, Umfallen, Hochwasser, Überhitzung der Feuerstelle) während des Transports, der Lagerung oder der Montage entstanden sind.
8. Wenn die Feuerstelle unsachgemäß oder fahrlässig behandelt oder benutzt worden ist.
9. Wenn Einzelteile von einem anderen Hersteller oder einem nicht zugelassenem Lieferanten repariert oder geliefert worden sind.

Wenn der Garantieschein und der datierte Originalkaufbeleg nicht vorgelegt werden können oder wenn die Angaben auf dem Kaufbeleg abgeändert worden sind (durchgestrichene Stellen, verändertes oder unleserliches Datum usw.).

19. **Konformitätserklärung**

Kal-fire bv
Geloerveldweg 21
NL – 5951 DH, Belfeld

erklärt, dass die Geräte der Marke Kal-fire mit den folgenden Fairo ECO-prestige Typen:

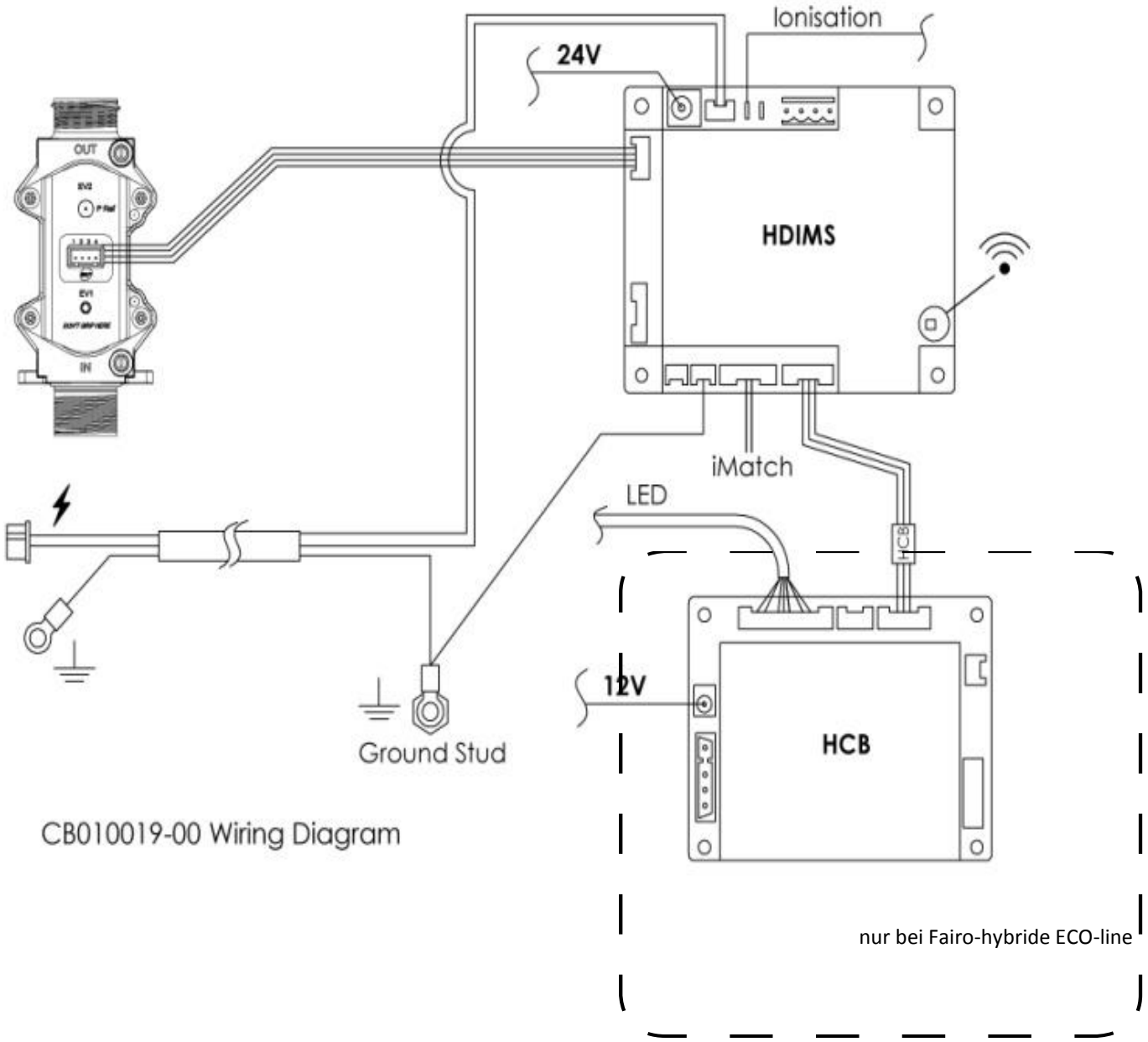
Fairo(-hybride) ECO-prestige 75 / 80 Eck / 85 3-seitig
Fairo(-hybride) ECO-prestige 105-59 / 110-55 Eck / 115-55 3-seitig
Fairo(-hybride) ECO-prestige 105-79 / 110-75 Eck / 115-75 3-seitig

mit den in der „EG-Baumusterprüfbescheinigung“ Nr. E1398/5643 beschriebenen Geräten übereinstimmen und den geltenden grundlegenden Vorschriften der Richtlinie 2009/142 entsprechen.

Datum: 1. Dezember 2014

Dr.-Ing. Beijko van Melick
Generaldirektor - Kal-fire bv

20. **Schaltplan**



Alle Rechte vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung oder Teile davon dürfen weder ganz noch teilweise ohne vorhergehende schriftliche Einwilligung von Kal-fire kopiert, verbreitet oder in andere Sprachen übersetzt werden. Kal-fire behält sich das Recht vor, die Bedienungsanleitung zu verändern. Kal-fire gewährt keine Garantie – weder implizit noch explizit – für den Inhalt dieser Bedienungsanleitung. Der Benutzer ist für die Risiken verantwortlich, die mit der Anwendung der Anweisungen dieser Betriebsanleitung zusammenhängen.

Copyright © 2014 Kal-fire B.V. - Belfeld, Niederlande

Installation Instructions

Balanced-flue gas system
Fairo(-hybrid) ECO-prestige

75 / 80 corner / 3-sided
105-59 / 110-55 corner / 115-55 3-sided
Gas type: G20, G25 and G30
and
105-79 / 110-75 corner / 115-75 3-sided
Gas type: G20 and G25

December 2014

kal-fire

Kal-fire cannot be held responsible for non-compliance with the instructions and/or damage arising from improper installation.

Fairo ECO-prestige fires must be installed by a qualified installation professional, complying with all relevant local and national regulations. The installer should adhere to general installation and operation codes, the provisions of urban planning regulatory authorities, and national and European standards.

This balanced-flue gas system has been tested and approved according to the CE-standard EN-613. All balanced-flue gas systems that leave the Kal-fire factory have been tested both technically and functionally according to Kal-fire quality standards.

Key general usage instructions:

- The fire and remote control should be used only for the purpose for which they are intended and in compliance with this user's guide.
- Maintenance and servicing should be performed exclusively by certified professionals.

This manual is available in several languages at www.kal-fire.info

21. Safety instructions

This appliance must be installed in an area with sufficient ventilation in compliance with the standards in force. Before the appliance is installed, check that conditions such as gas pressure and gas type correspond with the information on the appliance's data identification plate. Please observe the following safety measures:

If you smell gas (risk of explosion) or there is leakage of smoke or fumes (formation of carbon monoxide):

1 Switch off the gas fire immediately.
2 Shut off the gas valve.
3 Open the doors and windows.
4 Contact a certified installer.

If the flames are suddenly extinguished when the fire is operating, no matter what the cause, wait for 3 minutes before switching the fire back on.

Fire hazard

Ensure that curtains or any other flammable materials are at a distance of at least 50 cm from the Fairo ECO-prestige fireplace.

Risk of burning

The area above and around the gas fireplace can reach high temperatures, which could be a burn hazard. Increase safety measures if a child or an elderly or less able-bodied person is in the proximity of the fireplace.

Switch off the fireplace immediately if there is a crack in the glass in the door or if the glass has not yet been installed.

The heat generated by the Fairo ECO-prestige's convection system can cause dust particles or the smoke from cigarettes, candles or oil lamps to discolour walls or ceilings. Thus it is advisable to ensure sufficient ventilation in the room where the fireplace is installed.

The Fairo ECO-prestige is intended to be used only as a fire to provide ambiance, and as a result should not be installed as the principal heating system for an entire home or part of a home.

The Fairo ECO-prestige requires a constant supply of electricity. If the power is cut off, the safety mechanisms may not function, which could result in a hazardous situation.

22. **Fairo ECO-prestige: three safety measures**

1. An electronic flame ionisation detector detects the presence of flames.

If the Fairo ECO-prestige does not detect a flame, the delivery of gas is cut off for 1 minute. Following that, the fireplace will attempt to reignite automatically. If the fireplace must be switched off immediately and should not be relit, hold down the ⏻ button on the remote control for around 10 seconds. This 'emergency stop' definitively cancels the heat-controlling device, pre-empting automatic reignition.

2. 24-hour safety

After 3 consecutive automatic ignition attempts without any flame being detected, the system will be blocked (code **A08**). In this case, it is possible to use the remote control to try to unblock the fire a further 2 times (see section 35.2) before the system is locked for 24 hours (lock-out code **F08**). If this occurs, the Fairo ECO-prestige cannot be used for 24 hours, a feature designed to ensure user safety.

3. Overpressure safety device

The Fairo ECO-prestige is equipped with an overpressure safety device to minimise the risk of damage in the event of an explosive ignition.

23. **Delivery**

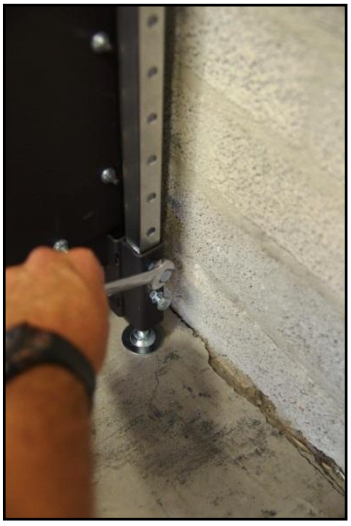
The complete appliance is delivered directly from the factory.

On delivery, check that the packaging is not damaged.
Check that all parts/accessories have been delivered.
Check the identification plate for the correct type of gas and gas pressure.

Report any damage, missing parts or incorrect deliveries to Kal-fire immediately. Broken or damaged glass must be replaced immediately. The identification plate is located on the inside door of the technical unit and at the rear right of the bottom of the appliance.

- Appliance
- Technical unit (including piping and wiring and the silicone hose for measuring O_2 and CO_2)
- iMatch remote control
- Installation instructions
- Instructions for use
- Decorative elements: ceramic logs and furnishings (Annex A, B and C)
- Restrictor plates (only for natural gas appliances – G20/G25)
- 1.5 mm orifice (only for propane fires with 50 mbar gas supply pressure)

24. **Positioning the Fairo ECO-prestige**



24.1 Adjusting the height

Loosen the two bolts and adjust the height approximately. The adjustment range is 36 cm. Do not forget to retighten the two bolts.

For the final adjustments, tighten the bolt at the adjustable foot to set the exact height (range 3 cm). The appliance can now be levelled.

24.2 Adjusting the distance between the wall and the appliance

The wall against which the Fairo ECO-prestige is mounted must be insulated with fire-resistant material. The temperature cannot exceed 85 °C. Consequently we advise that the wall be insulated with, for example, a 3-cm calcium-silicate plate (0.07 W/m.K) and a gap left between the Fairo ECO-prestige and the insulation. The Fairo ECO-prestige can be attached to the wall using the premounted supports. If the support fittings are mounted on the wall, the free space between the back of the fire and the wall should be at least 2 cm.

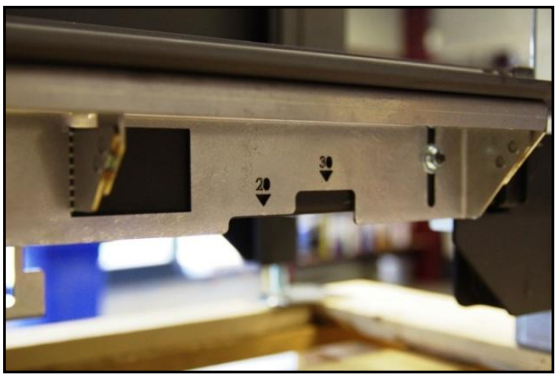
Use only non-combustible material when installing the appliance.

The ventilation of the room where the fireplace is installed must be sufficient.

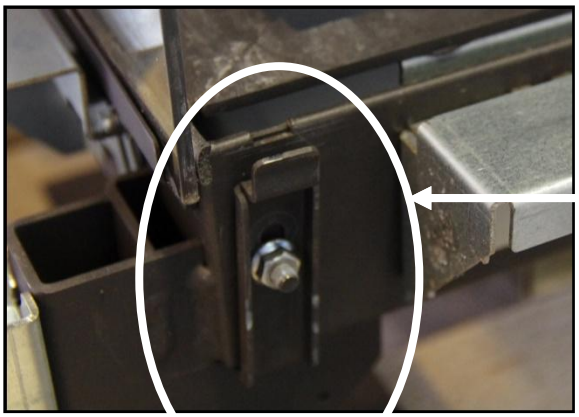
The technical unit includes a thermal protector that is triggered at 65 °C; if the temperature exceeds this, the warning code ‘F02’ displays on the remote control. If the temperature in the technical unit is too high, this can damage the electronic circuits.

24.3 Adjusting the stone support

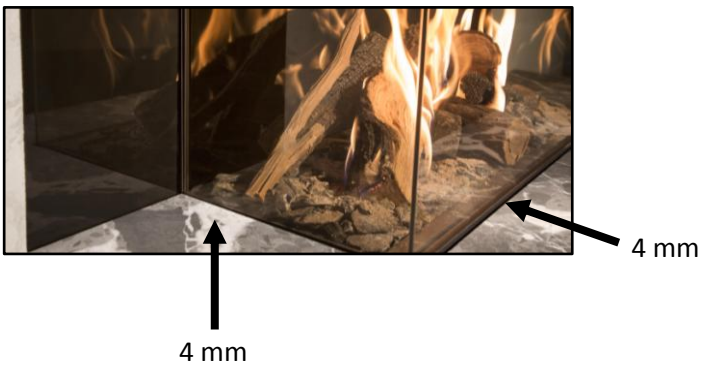
The appliance is supplied with a built-in frame of which the bottom can be used for a stone support. This support can be adjusted on a continuum up to 30 mm. Loosen the nuts of the base of the frame and lower the frame to the desired height. The base support indicates mounting positions for 20-mm and 30-mm bases (see below).



During the adjustment of the stone support, the mount for the glass panel on the left and the right of the appliance cannot be removed. The Fairo ECO-prestige 75 (front model) does not have any mounts for the glass panel.



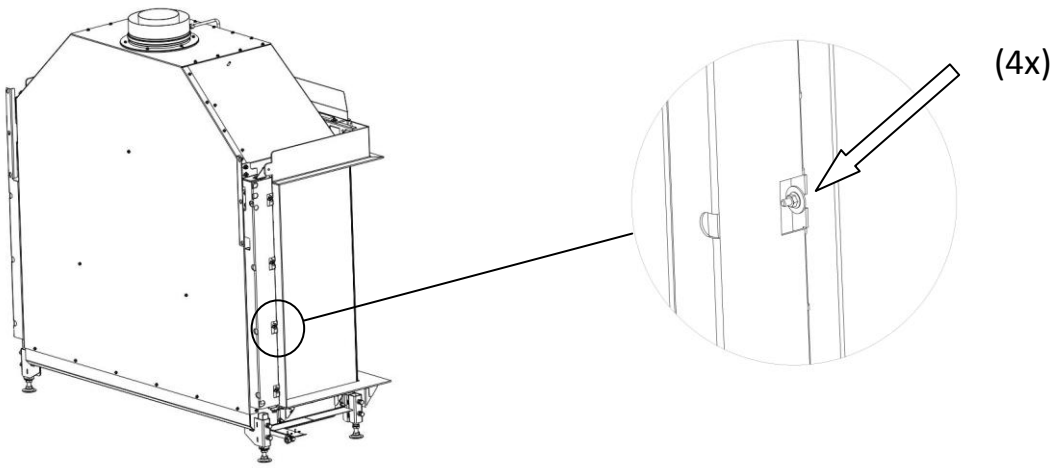
Ensure at least 4 mm between the glass and the stone.



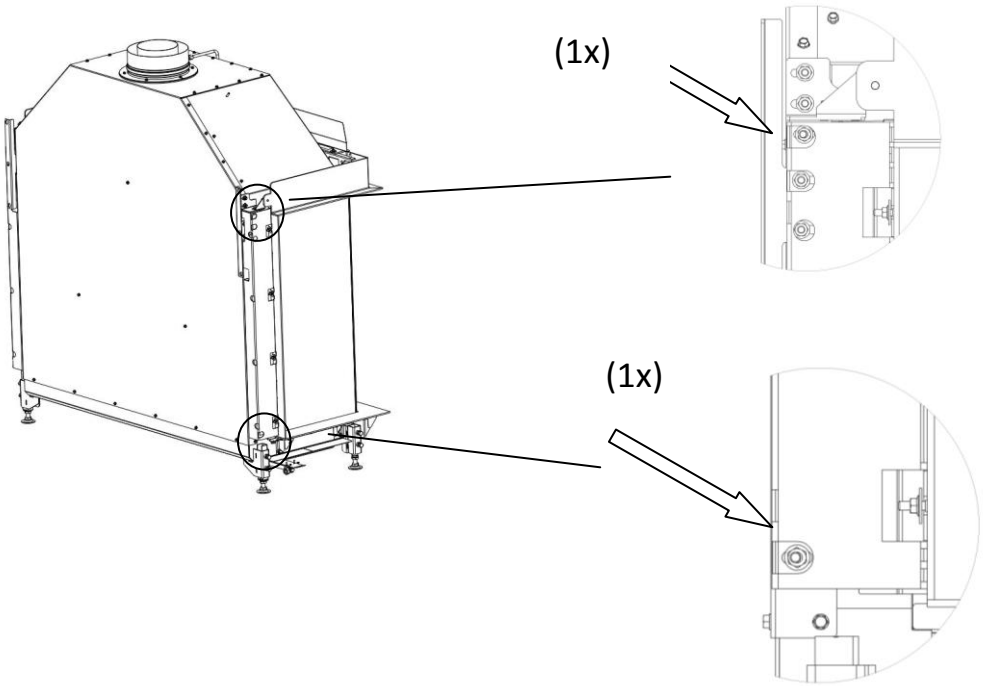
24.4 Installing a continious rear panel

The Fairo ECO-prestige corner and 3-sided models have the possibility of extending the rear panel beyond the fireplace. The following steps should be applied for this option:

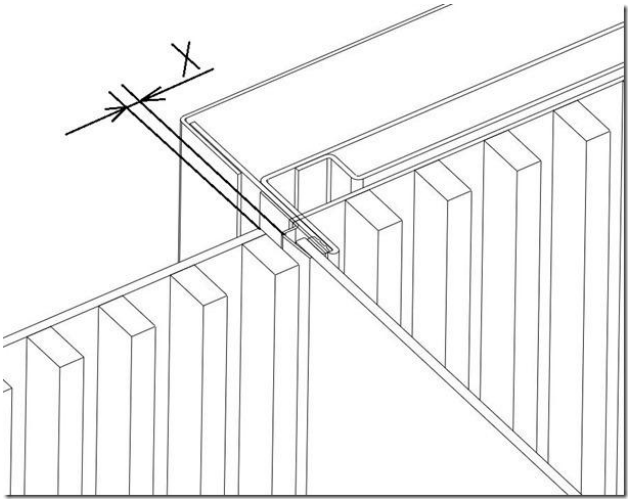
Step 1: Remove the vertical part of the black built-in frame on the side where the rear panel will be extended. To do this, remove the 4 screws as shown in the diagram below.

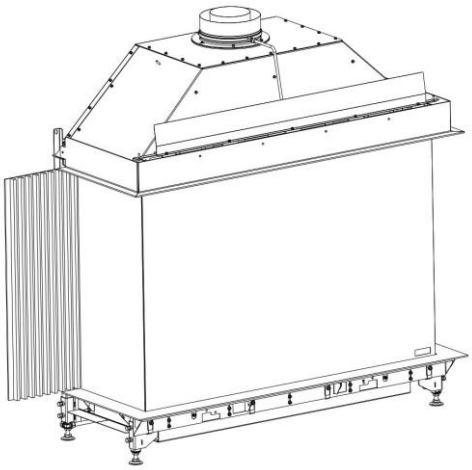


Step 2: Next, remove the vertical steel frame by unscrewing the upper and lower screws.



Step 3: Place the rear panel (ceramic glass or patterned) that you want to extend beyond the fireplace in the correct position. Always leave a 4 mm space (X) between the panel and the frame for the glass so that the latter is accessible for maintenance.





25. Gas installation

The gas piping and valves (not supplied with the appliance) must be installed by an authorised installer.

The diameter of the gas piping must be determined for each appliance using NEN 1078 and NPR 3378 (for the Netherlands) or NBN D51-003 (for Belgium) (chimney connection and gas connection). Always check the national and/or local building regulations before installing the gas piping.

25.1 Changing the type of gas

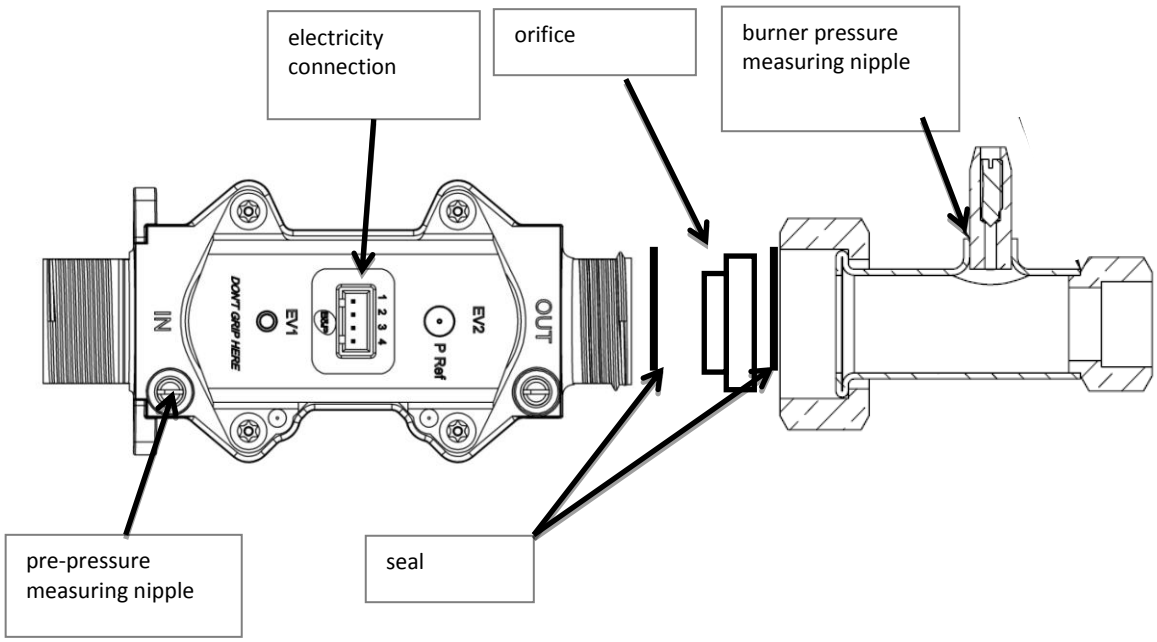
The identification plate indicates which type of gas the appliance is suitable for.

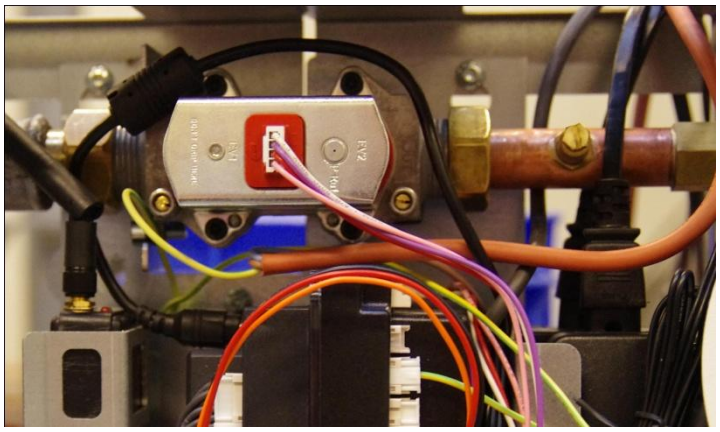
The manufacturer must be consulted to convert a fireplace to another type of gas. The product identification plate, the injector, the primary air intake and the electronic programme must be adapted.

25.2 Gas control valve

The gas valve below has been built into the technical unit.
This gas valve has a gas pre-pressure measuring nipple and a burner pressure measuring nipple.
The arrow on the rear of the gas valve indicates the direction of flow of the gas.

The orifice is located in the coupling between the measuring device and the gas valve. The identification plate indicates the type of gas for which the appliance was designed. Connect the gas manometer to measure the entry pressure. In compliance with national regulations, this entry pressure should not fall significantly at full load. The burner pressure (when the fire burns at the highest level) should correspond to the value shown on the identification plate.





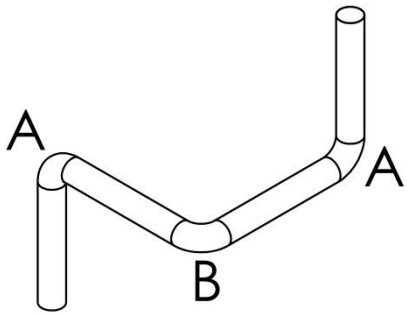
26. Installation of the concentric flue duct system

The appliance, when combined with the rigid or flexible Kal-fire concentric flue duct system (ø 100-150 mm and ø 130-200 mm) is certified according to the EC standard for gas appliances; as a result you can only use this flue system. The guarantee for the appliance is null and void if it is installed (entirely or in part) with a flue system composed of different components or a flue system of another brand. If an existing flue duct or chimney will be used, the installer must perform a close visual inspection of the duct.

Because the outside of the flue can reach high temperatures (up to around 150 °C), no flammable materials should be used or installed in the proximity of the flue system (minimum distance: 80 mm). Ventilate the concentric duct sheath by placing one or several air vents near the floor and ceiling (on each floor).

26.1 Calculation for the concentric flue duct system

Use the following guidelines to calculate the flue duct. The calculations apply to the wall pass-through and the roof pass-through. If different calculations are used from those shown below, Kal-fire cannot guarantee the Fairo ECO-prestige.



Always start with a 1-metre section of vertical duct!

If too many elbows are used and the duct is mounted in a relatively horizontal position, too much resistance will be created in the duct. As a result, the combustion air will have difficulty reaching the ECO-prestige, which will considerably alter the effect of the flames.

Flue parts	Calculation value	Max. permitted
1st vertical metre (obligatory)	+9	
2nd and following vertical metre	+1	11 metres
1 metre horizontal pipe	-1	5 metres
1 90° vertical elbow (A)	-2	3
1 45° vertical elbow (A)	-1	6
1 90° horizontal elbow (A)	-4	2
1 45° horizontal elbow (A)	-2	4

26.2 Example of chimney calculation

Chimney calculation	Example number of elements used (X)	Value per metre: a number, not a quantity (Y)	Total value example (X * Y)
1st vertical metre	1	+9	+9
Number of vertical metres	1	+1	+1
Number of horizontal metres	2	-1	-2
90° vertical elbow (A)	2	-2	-4
45° vertical elbow	0		
90° horizontal elbow (B)	1	-4	-4
45° horizontal elbow	0		
Result			0 (not acceptable, must be at least 0.5)

The sum of all values must be 0.5 or more, otherwise the Fairo ECO-prestige will not function

according to standard EN613.

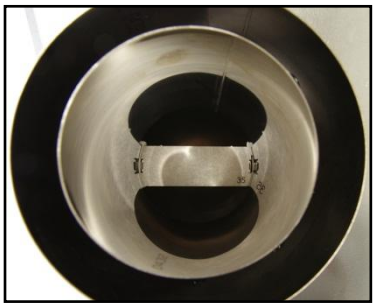
26.3 Restrictor plates

To ensure uniform combustion, each configuration includes a restrictor plate adapted to the type of gas, as indicated in the table below. This restrictor plate should be mounted if the chimney calculation results in a value above 5.5. Below this value, the restrictor plate should not be mounted.

The restrictor plate ends in tabs that should be bent vertically to adapt in the two internal orifices of the flue exit (see image).

The tabs should be bent towards the interior after mounting. When disassembling or replacing the restrictor plate, bend back the tabs before removing them. The restrictor plates include an engraved code that allows the appropriate plate for a given configuation to be identified.

Fire type	Restrictor plate to mount for a chimney calculation totalling > 5.5	
	Gas type: G20	Gas type: G25
Fairo ECO-prestige 75 / 80 / 85	68	55
Fairo ECO-prestige 105-59 / 110-55 / 115-55	70	55
Fairo ECO-prestige 105/79 - 110/75 - 115/75	50	55



The restrictor plate can also be mounted from inside the fire.

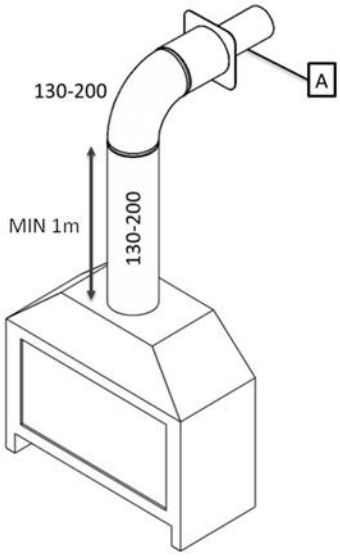
26.4 Wall and roof ducts

For minimum distances from the wall duct to adjoining walls, roofs and windows, please refer to the applicable national and local legislation.

26.5 Concentric flue configurations for gas type G20 (methane) and G25 (natural gas)

The different connection possibilities of the Fairo ECO-prestige are described in configurations 1 to 5.

Maximum authorised total vertical length: 12 metres.

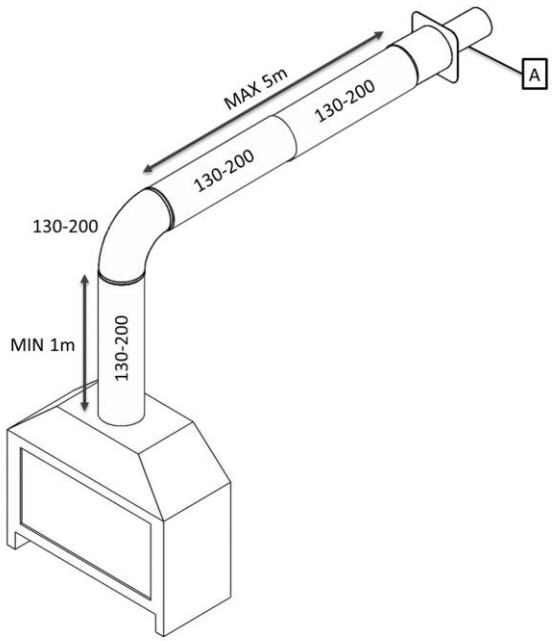


Configuration 1 - gas type G20 (methane) and G25 (natural gas)

- **Minimum 1-metre vertical duct** 130/200
- Vertical elbow 130/200
- Wall duct 130/200 (A)

Configuration 2 - with horizontal section – gas type G20 (methane) and G25 (natural gas)

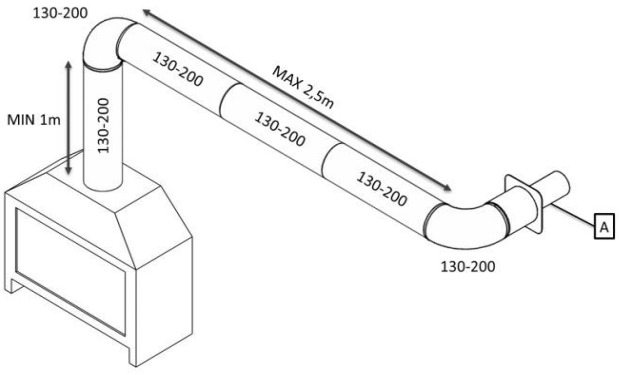
- **Minimum 1-metre vertical duct** 130/200
- Vertical elbow 130/200
- Horizontal section **maximum 5 metres** 130/200
- Wall duct 130/200 (A)

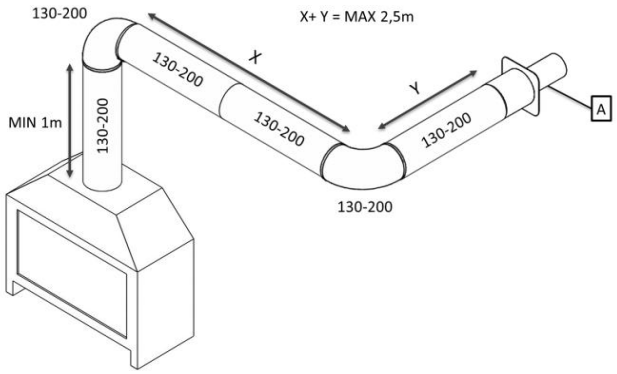


In configuration 2, the ceiling plate inside the fire must be removed.

Configuration 3 - horizontal section with horizontal elbow – gas type G20 (methane) and G25 (natural gas)

- **Minimum 1-metre vertical duct** 130/200
- Vertical elbow 130/200
- Total horizontal section **maximum 2.5 metres**
- Horizontal elbow 130/200
- Wall duct 130/200 (A)

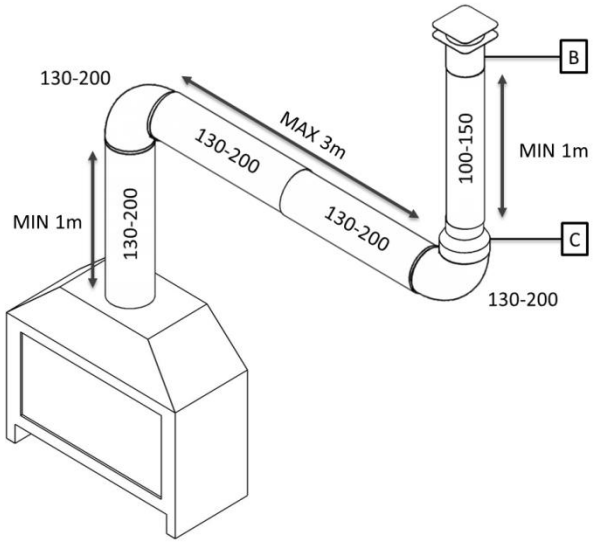




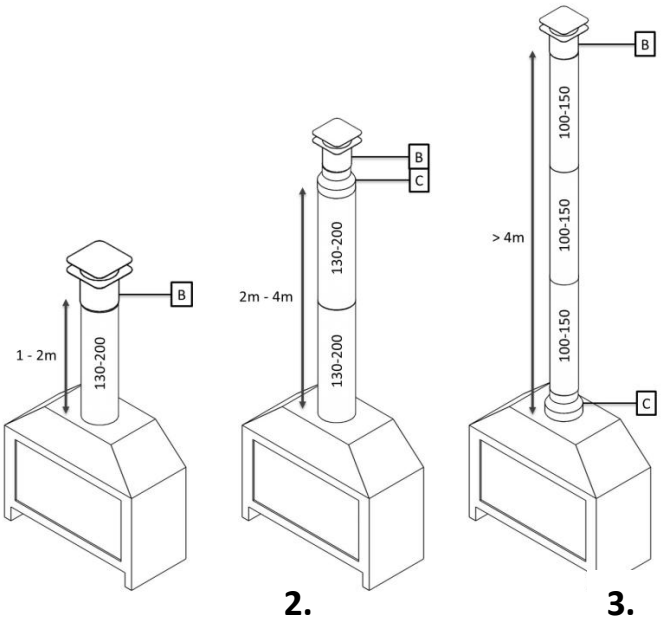
In configuration 3, the ceiling plate inside the fire must be removed.

Configuration 4 – horizontal section with vertical reducer – gas type G20 (methane) and G25 (natural gas)

- **Minimum 1-metre vertical duct** 130/200
- Vertical elbow 130/200
- Total horizontal section **maximum 3 metres**
- Vertical elbow 130/200
- Reducer 130/200 - 100/150
- Vertical duct 100/150 **minimum 1 metre**
- Wall duct 100/150 (B)



Configuration 5 – roof pass-through with vertical duct C31 –
gas type G20 (methane) and G25 (natural gas)



1. **2.** **3.**

Situation 1

- **Vertical ducting minimum 1 metre, maximum 2 metres** 130/200
- Roof pass-through 130/200

Situation 2

- **Vertical ducting minimum 2 metres, maximum 4 metres** 130/200
- Reducer 130/200 - 100/150 (C)
- Roof pass-through 100/150 (B)

Situation 3

- **Reducer 130/200 - 100/150 directly on the appliance (C)**
- **Vertical ducting minimum 4 metres, maximum 12 metres** 100/150
- Roof pass-through 100/150 (B)

NB: In this situation, a reducer is not absolutely necessary, but it helps to improve the play of flames.

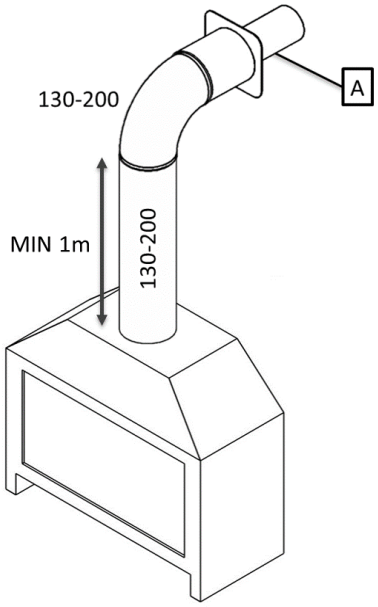
26.6 Concentric flue configurations for gas type G30 (B/P) - Fairo ECO-prestige 75 and Fairo ECO-prestige 105/59

The different connection possibilities of the Fairo ECO-prestige are described in configurations 1 to 5.

Maximum authorised total vertical length: 12 metres.

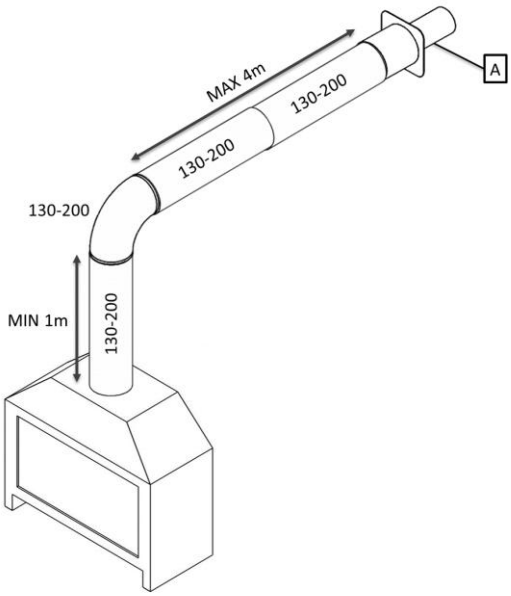
Configuration 1 - for Fairo ECO-prestige 75 and 105/59, gas type G30 (B/P)

- **Minimum 1-metre vertical duct** 130/200
- Vertical elbow 130/200
- Wall duct 130/200 (A)



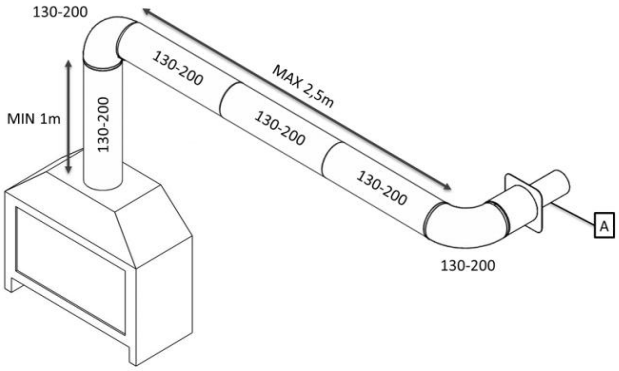
Configuration 2 - with horizontal section - for Fairo ECO-prestige 75 and 105/59, gas type G30 (B/P)

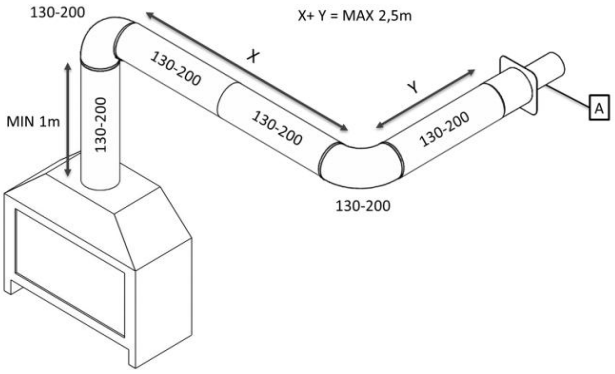
- **Minimum 1-metre vertical duct** 130/200
- Vertical elbow 130/200
- Horizontal section **maximum 4 metres** 130/200
- Wall duct 130/200 (A)



Configuration 3 - horizontal section with horizontal elbow – for Fairo ECO-prestige 75 and 105/59, gas type G30 (B/P)

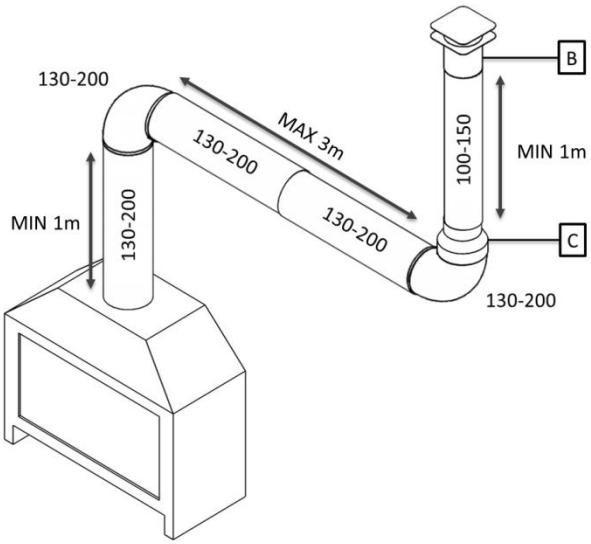
- **Minimum 1-metre vertical duct** 130/200
- Vertical elbow 130/200
- Total horizontal section **maximum 2.5 metres**
- Horizontal elbow 130/200
- Wall duct 130/200 (A)



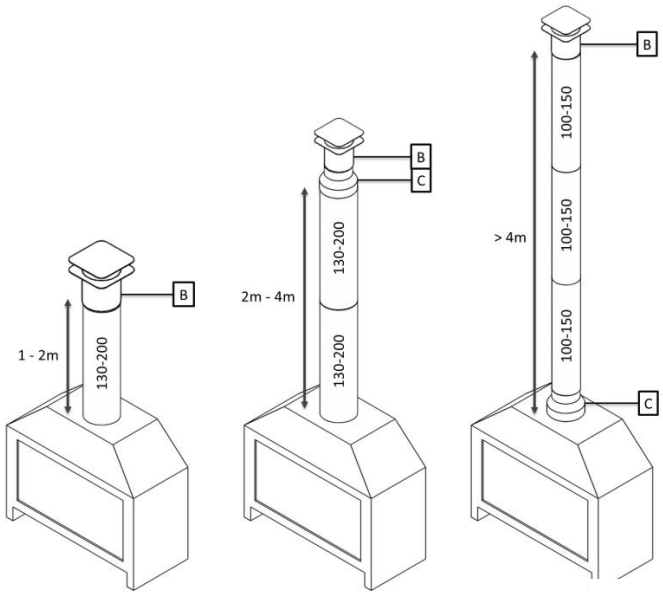


Configuration 4 – horizontal section with vertical reducer - for Fairo ECO-prestige 75 and 105/59, gas type G30 (B/P)

- **Minimum 1-metre vertical duct** 130/200
- Vertical elbow 130/200
- Total horizontal section **maximum 3 metres**
- Vertical elbow 130/200
- Reducer 130/200 - 100/150
- Vertical duct 100/150 **minimum 1 metre**
- Wall duct 100/150 (B)



Configuration 5 – roof pass-through with vertical duct C31 - for Fairo ECO-prestige 75 and 105/59, gas type G30 (B/P)



1. **2.** **3.**

Situation 1

- **Vertical ducting minimum 1 metre, maximum 2 metres** 130/200
- Roof pass-through 130/200

Situation 2

- **Vertical ducting minimum 2 metres, maximum 4 metres** 130/200
- Reducer 130/200 - 100/150 (C)
- Roof pass-through 100/150 (B)

Situation 3

- **Reducer 130/200 - 100/150 directly on the appliance (C)**
- **Vertical ducting minimum 4 metres, maximum 12 metres** 100/150
- Roof pass-through 100/150 (B)

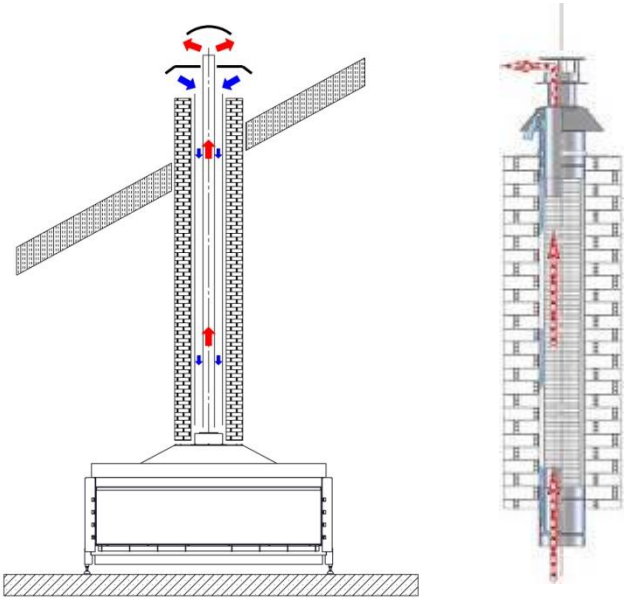
26.7 Roof duct with existing flue duct/ chimney (C91)

With an existing flue duct, use two connectors. At the top use the ventilation plate with a draught-increasing hood. Connect a flue liner or flexible flue liner to this, fitted through the existing duct. Check the flue duct for any leaks that may cause low pressure and prevent the closed system from functioning properly. Mount the cover plate at the entrance to the flue duct. Ensure this is well sealed.

If using an existing chimney as the air supply and as an exhaust, use a flue liner or flexible flue liner and fit this in the centre of the existing duct. The minimum dimensions of the chimney must equal the diameter of the concentric material – in this case 200/130 mm.

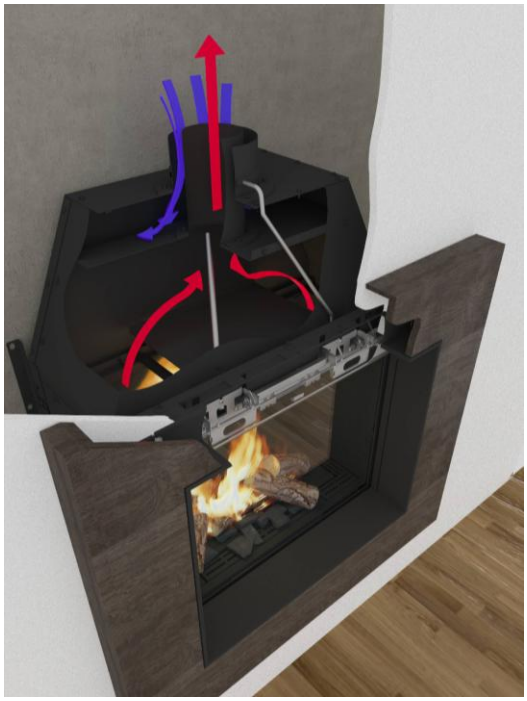
Maximum permitted vertical length: 12 metres

See paragraph 26.5 and 26.6 for possible flue configurations



26.8 Integrated measuring points

The Fairo ECO-prestige is equipped with built-in measuring points. These allow the concentrations of CO and O_2 to be measured after connecting the flue. Carry out this measurement before completing the installation of the fire in order to ensure that the duct is correctly installed.



To measure the concentrations of CO and O_2:

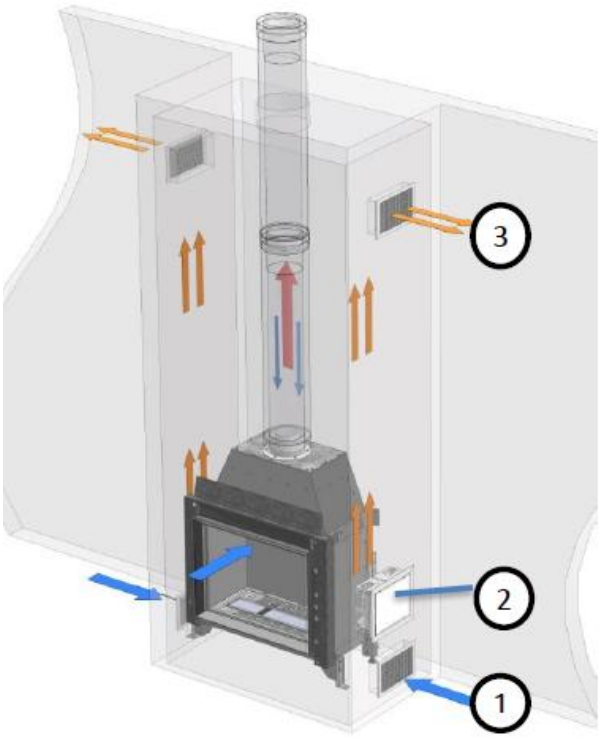
1 Open the outer front frame (above the glass). The measuring points are marked O_2 and CO. Remove the rubber cap.

2 Connect the measuring tool to the CO measuring point to determine the level of carbon monoxide. The level should be lower than 1000 ppm*. If it is above this level, check the burner pressure and the positioning of the furnishings and ensure that the smoke outlet is not obstructed.

3 Connect the measuring tool to the O_2 measuring point to determine the level of oxygen. The minimal level is 19%. If it is lower than this level, check the air-tightness of the concentric duct and ensure that the outlet vents are not obstructed.

***** Eco-prestige fires should have a CO value between 500 and 1000 ppm.

27. Installation and fitting of the surround



27.1 Ventilation without convection hood

The appliance can be installed without a convection mantle. In this case, protect the surround from high temperatures using air vents or masked openings to ensure ventilation. The upper part of the fire should never be insulated. It is essential to create ventilation openings (175 cm² on each side) in the surround at a height of at least 2 metres above the floor to avoid excessive temperatures.

1 = Air intake grate (min. 175cm2 each)*
2 = Technical unit
3 = Grate for exit of convection air (min. 175cm2 each)*
*The grate may be replaced by free openings of at least 300cm2.

The floor underneath the appliance must be made of non-combustible material: if this is not the case, place non-combustible material underneath the appliance. This also applies to the walls behind and on both sides of the appliance, as well as the ceiling.

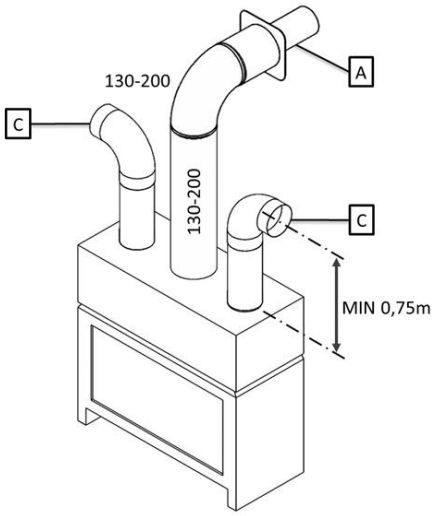
Excessive temperatures could cause the self-regulating system of the fireplace to malfunction and cause an error code to display on the remote control (02F).

27.2 Ventilation with convection hood

A convection mantle can be ordered as an option for the Fairo ECO-prestige (for an additional cost). The mantle is mounted on the appliance in the factory and so cannot be installed afterwards. The convection hood ensures a delivery of controlled heat in the room, optimising the heat output of the appliance.

Two flexible aluminium ducts (Ø 150 mm) connected to the ventilation openings or grates can be mounted on the convection hood. The total cross-section of the outlets must be a minimum of 350 cm².

An optional convection system includes the flexible aluminium ducts and the assembly grates for the convection hood.



27.3 Assembling the technical unit

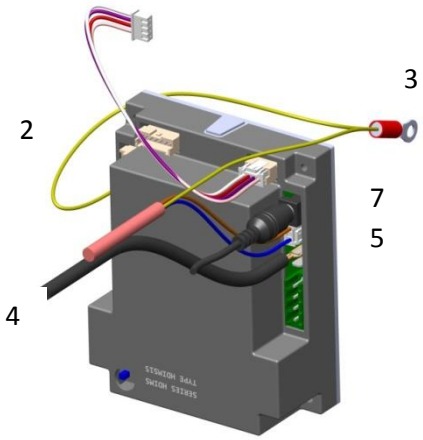
Place the technical unit in an accessible place, preferably in a side wall of the mounting. Check the transmitting power before definitively embedding the technical unit. A cover or steel casing can interfere with the transmitting power.

27.4 Controlling the signal with the remote control

1) Press the **P** button until the time flashes on the top left of the display screen.
2) Press the ► right arrow button until 'RFCK' displays on the screen.
3) Travel a circumference between 3 and 4 metres from the fire to measure the RFCK.
4) 'RFCK 4' indicates a correct and strong signal. 'RFCK 1' indicates a poor signal. A RFCK of 2 or 3 is acceptable.
5) Press the ◎ button to confirm the signal and exit the menu.

28. **Installing the technical unit**

(For example, if the technical unit has to be temporarily disconnected when the appliance is installed.)



1. Remove the automatic ignition control from the technical unit.
2. Disconnect the earth wire on the automatic ignition control.
3. Unscrew the bolt connected to the earth wire at the rear of the technical unit.
4. Remove the ionisation cable (shielded and with a black cover at the end).
5. Loosen the white plug next to the ionisation cable by pressing the lock on the plug and gently pulling the plug forward.
6. Disconnect the flexible (yellow) gas pipe.
7. 24V cable

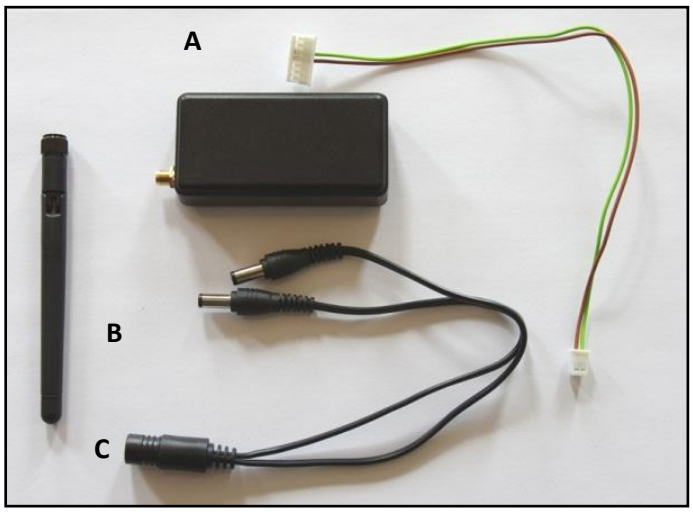
Place the technical unit in an accessible place, preferably in the side wall of the surround.

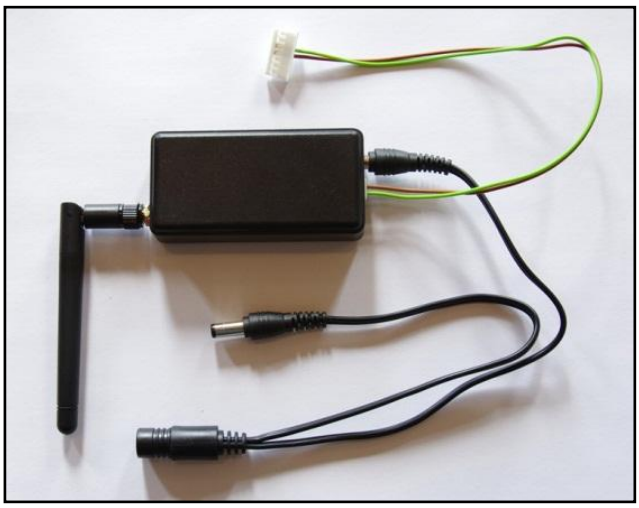
Mount a coloured, operational gas valve directly onto the gas regulation unit. Space has been reserved for the gas valve in the technical unit. The connection is a 1/2" female thread. Reconnect the technical unit by following directions 1 to 6 in reverse order.

8. Make sure that the black button is accessible when the automatic ignition control is replaced (the button is located at the bottom front of the unit).

Do not expose the technical unit to direct heat; the maximum permitted temperature is 65 ^{o}C. If the printed circuit board becomes too hot, the appliance will stop functioning and error code F02 will appear.

29. **Installation of the iMatch interface (home automation system)**

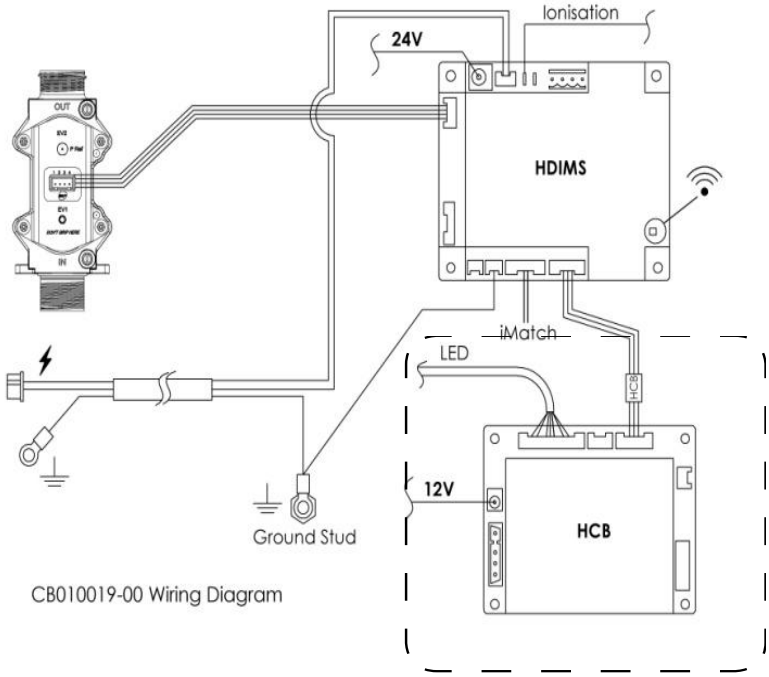




The iMatch interface (an option available at an additional cost) is delivered with 4 components.

1. Connect the cables as indicated in the image above.
2. Install the iMatch in the technical unit. Connect cable A to the burner control (HDIMS). See the circuit diagram below. <iMatch>
3. Disconnect the adaptor cable (24 V) from the burner control (HDIMS). Connect cable B to the burner control (HDIMS).
4. Connect cable C to the adaptator cable.

A red LED indicator should now light up on the iMatch interface.



only for Fairo ECO-prestige hybrid

29.1 Explanation of interface

LED indicator lights:

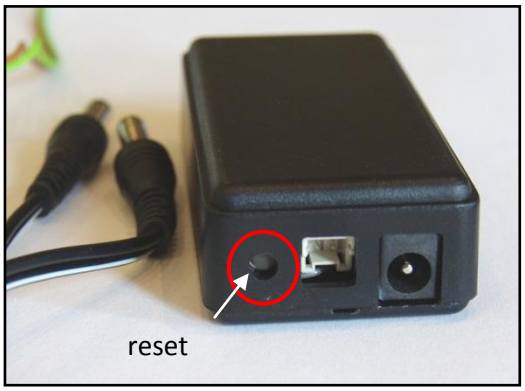
Red
Flashing slowly: the iMatch is starting up.
Steady light: the iMatch is ready for configuration via the application.
Flashing rapidly: the iMatch has been reinitialised to the factory setting and is restarting.

Green
Steady light: the iMatch is ready to be controlled by the application.

Red / Green (flashing)
The iMatch cannot establish a connection with the Wi-Fi network.

When the red and green lights are flashing, two problems are possible:

1 The distance between the Wi-Fi source and the iMatch is too large. Reduce the distance between the iMatch and the Wi-Fi source.
2 The Wi-Fi parameters have not been correctly entered in the application. Check the Wi-Fi parameters. Delete the room/fire that has been added in the application. Reinitialise the iMatch and try again.



Reinitialisation button (Reset)

To reinitalise the iMatch, hold down the Reset button until the red LED indicator light starts to flash rapidly (around 15 seconds).

29.2 Programming the iMatch

1 Download the iMatch application from the online application platform of your smartphone or tablet.
2 Navigate to your Wi-Fi parameters.
3 Select the Wi-Fi network ‘Kalfire’.
4 Open the iMatch application.
5 Press the ‘ + ‘ button.
6 Select the iMatch application that has just been located.
7 Give the iMatch a name (for example, ‘Living room’) and enter your Wi-Fi parameters. Note: the name and the password of your Wi-Fi network are case sensitive. If the name or the password of the Wi-Fi connection are incorrect, the interface must be reinitialised.
8 If the Fairo is a hybrid fire, configure it as such (check the identification plate).
9 Press ‘Add a fire’ (this procedure can be repeated for a maximum of four fires).
10 Wait 40 seconds.
11 Reestablish the Wi-Fi connection (the connection should be established automatically).
12 The fire can now be controlled by the iMatch application.

29.3 Configuration of the iMatch application

The configuration screen of the iMatch application allows the following parameters to be adjusted:

1 Modification of room names. Select the room that you want to rename. The name can be modified on the following screen.
2 Specification of a hybrid fire.
3 Modification of the order of the rooms by dragging and dropping a room towards the top or bottom of the list of rooms.
4 Deletion of a room in the iMatch application.

29.4 Home automation system

Step 1: Connect the cable (Figure 1) to the technical unit (Figures 2 and 3).

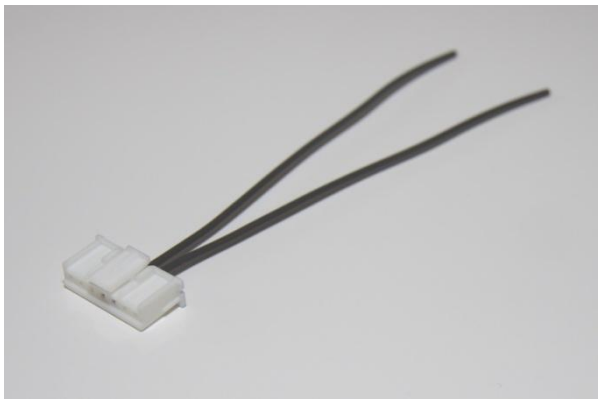


Figure 1

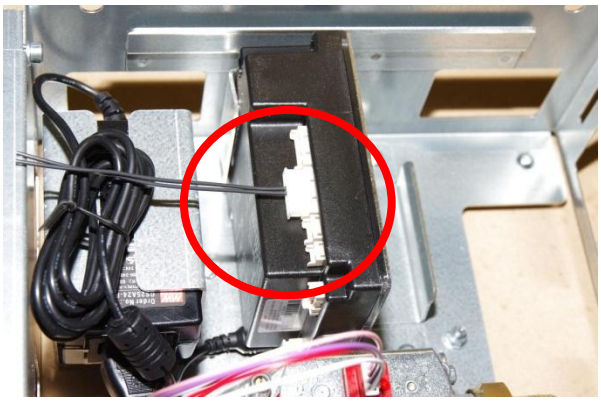


Figure 2

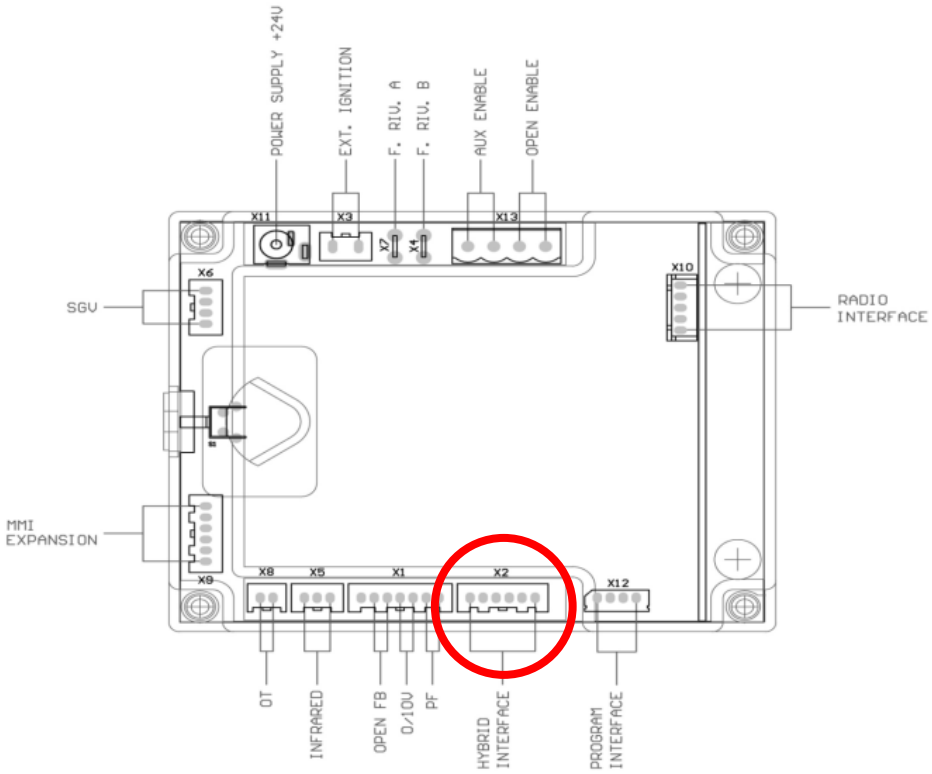


Figure 3

Step 2: The black wire connected to the 0/10V contact must be plugged into the phase of the output signal on the home automation system. The black wire connected to the GND terminal must be connected to the ground terminal. Set the following values on the home automation system:

- > 1.5 V Hybrid function
- > 3.0 V Request for heat, the fire will start
- 3.0 - 9.0 V The height of the flames is regulated by modulation. Low or high position.
- 9.5 V ECO mode
- 0 V Fire is switched off

The remote control and the home automation system cannot be used at the same time. The remote control can be used if there is no voltage on the two contacts.

In case of an error message, the system must always be reset using the remote control!

30. **Initial test**

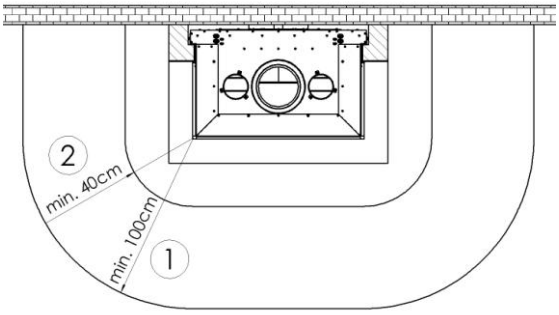
1 Test the Fairo ECO-prestige fire before completing the installation work on the surround.
2 Clean the glass panel(s) before lighting the fire for the first time. Fingerprints or other marks could have dirtied the glass, and when burned, these marks can no longer be cleaned off.
3 Flush out the air from the gas supply regulator.
4 Light the Fairo ECO-prestige. There will be a delay before the flames appear during initial lighting due to the presence of air in the gas pipe.

All Fairo ECO-prestiges are tested and lit in the factory.
The paint may still emit odours during the initial lighting of the Fairo ECO-prestige. These odours will disappear of their own accord after a short period.
The paint does not completely harden until after a few uses.

31. **Completion of installation**

The Fairo ECO-prestige and the surround have different expansion rates. For this reason, to prevent cracks appearing in the plasterwork or any other damage, ensure that the Fairo ECO-prestige and the surround are not touching each other (use a sealant between the fire and the surround). The material used for the surround of the Fairo ECO-prestige must be heat resistant and fireproof. There should be no combustible materials in the vicinity of the Fairo ECO-prestige. Any material, e.g. plasterwork or wallpaper, used to decorate the wall (especially above the Fairo ECO-prestige) must be heat resistant.

No. 1+2: Make sure that curtains, furniture and/or other combustible materials are at least 100 cm from the Fairo ECO-prestige. If a fireguard is used, this distance must be at least 40 cm.



32. Preparing for use

The decorative elements (filling) should be positioned by the installer in compliance with the manufacturer's instructions. The position and quantity of these furnishings must not be modified as this could result in a hazardous situation.

32.1 Placing the decorative elements: Fairo ECO-prestige 75, 80 corner and 85 3-sided

Neither the ceramic logs nor the lava stones, black chips, glass stones or Kal-glow should be placed on top of the ignition or ionisation pins. Incorrect placement could result in a hazardous situation or ignition problems or could generate an error code.

Place the decorative elements delivered with the Fairo ECO-prestige as follows:
(see photos in Annex A, pages 87 - 91)

1. Place the ceramic coal as in photo 1, annex A.
2. Place the glass stones around the ceramic logs, as in photo 2, annex A.
3. Place log C as in photo 3, annex A. Ensure that the holes at the back of the log are fitted to the pins on the burner plate.
4. Next, place the lava stones on the burner as in photo 4, annex A.
   CAREFUL!
   The sack of lava stones contains gravel. Ensure that the gravel does not touch the burner. Also ensure that the ignition and ionisation rods are left uncovered (to avoid malfunction).
5. Place the chips at the outer edge as in photo 5, annex A.
6. Place the ceramic log D as in photo 6, annex A.
7. Place the ceramic log E as in photo 7, annex A.
8. Scatter the cryptonite supplied on the chips and the glass stones - photo 8.
9. Continue to place the logs as in photos 9 to 11, annex A.
10. Scatter the ashes supplied on the glass stones and lava stones - photo 12 and 13, annex A.
    The quantity of ashes can be adapted according to preference.

Hairline cracks can appear on the ceramic logs when the fire is used. These have no harmful effects on the play of flames of the fire.

32.2 Placing the decorative elements: Fairo ECO-prestige 105/59, 110/55 corner and 115/55 3-sided

Neither the ceramic logs nor the lava stones, black chips, glass stones or Kal-glow should be placed on top of the ignition or ionisation pins. Incorrect placement could result in a hazardous situation or ignition problems or could generate an error code.

Place the decorative elements delivered with the Fairo ECO-prestige as follows:
(see photos in Annex B, pages 92 - 96)

1. Place the ceramic coal A and B as in photo 1, annex B.
2. Place log C as in photo 2, annex B. Ensure that the holes at the back of the log are fitted to the pins on the burner plate.
3. Next, place the lava stones on the burner as in photo 3, annex B.
   CAREFUL! The sack of lava stones contains gravel. Ensure that the gravel does not touch the burner. Also ensure that the ignition and ionisation rods are left uncovered (to avoid malfunction).
4. Place the glass stones around the ceramic logs as in photo 4, annex B.
5. Place the chips at the outer edge as in photo 5, annex B.
6. Continue to place the logs as in photos 6 to 13, annex B.
7. Scatter the cryptonite supplied on the chips and the glass stones - photo 14.
8. Scatter the ashes supplied on the glass stones and lava stones - photo 15, annex B.
   The quantity of ashes can be adapted according to preference.

Hairline cracks can appear on the ceramic logs when the fire is used. These have no harmful effects on the play of flames of the fire.

32.3 Placing the decorative elements: Fairo ECO-prestige 105/79, 110/75 corner and 115/75 3-sided

Neither the ceramic logs nor the lava stones, black chips, glass stones or Kal-glow should be placed on top of the ignition or ionisation pins. Incorrect placement could result in a hazardous situation or ignition problems or could generate an error code.

Place the decorative elements delivered with the Fairo ECO-prestige as follows:
(see photos in Annex B, pages 97 - 100)

1. Place the ceramic coal A as in photo 1, annex C.
2. Place log B as in photo 2, annex C. Ensure that the holes at the back of the log are fitted to the pins on the burner plate.
   Next, place the lava stones on the burner as in photo 2a, annex C.
   CAREFUL! The sack of lava stones contains gravel. Ensure that the gravel does not touch the burner. Also ensure that the ignition and ionisation rods are left uncovered (to avoid malfunction).
3. Place the large burner log (C) as in photo 3, then place burner log D.
4. Place log E as in photo 4.
5. Place log F as in photo 5.
6. Place the glass stones around the ceramic logs as in photo 6, annex C.
7. Place the chips at the outer edge as in photo 7, annex C.
8. Place logs G, H, I as in photo 8.
9. Place logs F, I as in photo 9.
10. Scatter the cryptonite supplied on the chips and the glass stones - photo 10.
11. Scatter the ashes supplied on the glass stones and lava stones - photo 11, annex C.
    The quantity of ashes can be adapted according to preference.

Hairline cracks can appear on the ceramic logs when the fire is used. These have no harmful effects on the play of flames of the fire.

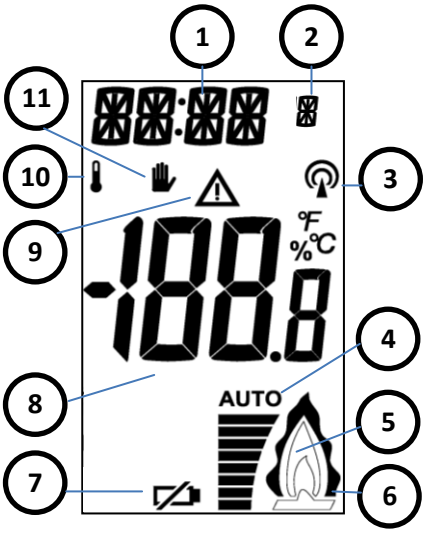
33. Using the iMatch remote control

The iMatch remote control uses a radio-frequency signal (RF signal) to transfer information to the fire. The range of the signal is around 10 metres, but may be less if obstacles such as walls or furniture are between the fire and the remote control. An RF signal is particularly safe; however, it can sometimes result in a longer reaction time, so the fire may not respond instantaneously. If the screen of the remote control illuminates after a button is pressed, this indicates that the RF signal has been sent.

33.1 Inserting the batteries

A battery compartment at the back of the remote control holds two AA batteries (these are supplied with the appliance). Slide the battery cover downwards to open the compartment. Insert the two batteries according to the diagram at the bottom of the compartment. The display on the front of the remote control should then light up when the ◎ button is pressed.

33.2 Symbols key



1. Indicates the time, WAIT, WARM or OK.
2. Indicates the day of the week (as a number).
3. Radio-frequency (RF) signal. A flashing RF signal indicates that the distance between the remote control and the fire is too big or that an obstacle is blocking the signal.
4. Indicates the height of the flame or the intensity of the lighting (hybrid fire).
5. Indicates that the fire is ignited; if the symbol is flashing, this indicates that a heating change or an ignition or reignition attempt is in progress.
6. Indicates that the ECO mode is activated.
7. Indicates that the batteries need to be replaced.
8. Indicates the ambient temperature of the room or signals other notifications, such as problems.
9. Warning symbol in case of a problem.
10. Indicates that the fire is in thermostat mode.
11. Indicates that the fire is in manual mode (default mode)

A. **+** and **-** buttons
B. ◄ ► left and right buttons
C. ◎ centre button
D. ⏻ on/off button
E. **P** parameter configuration button

33.3 Setting the time

1. Hold down the **P** button until the time display starts flashing.
2. Use the **+** or **-** buttons to change the hour, then confirm your choice by pressing the button. The minutes will then begin to flash. Use the **+** or **-** buttons to change the minutes, then confirm the change by pressing .
3. The number indicating the day of the week will then begin to flash. Select the number '1' for Sunday, '2' for Monday, and so on, then confirm your choice by pressing . To exit the parameters menu, press **P**. Wait for 30 seconds while the information is transmitted.

33.4 Activating/deactivating the flames in manual mode

1. Hold down the button until 'OK' at the top left of the screen begins flashing.
   While holding down, briefly press to activate automatic ignition. **Release the two buttons.**
   - 'WARM', displayed at the top left of the screen, begins to flash, indicating that the request has been confirmed.
   - After several seconds, a beep indicates that ignition is starting up and 'WAIT' displays on the screen. After about 20 seconds, the burner ignites.
   - A second beep confirms the completion of ignition and 'WAIT' stops flashing.
   - The fire is on.
   - To switch off the fire, hold down the button for around 2 seconds.

33.5 Adjusting flame height in manual mode

The height of the flames can only be adjusted when the fire is in operation.

1 Press **+** or **-** to display the flame height on the screen, ranging between 8, the highest flames (9 if ECO mode is activated), and 1, the lowest flames.

2 Use **+** or **-** to adjust the flame height as desired. When the button is released, the flame height is indicated by the number of horizontal bars. The ECO mode has a modulating effect on flame height (see section 32.6). This mode is activated by setting the flame height to 9 using the **+** button. After confirming the desired flame height, the display will continue to flash for several seconds while the request is transmitted to the fire.

33.6 Using ECO mode (position 9) in manual mode

By regularly varying flame height, ECO mode accentuates the user's comfort as well as the aesthetic appeal of the play of flames, while at the same time reducing the fire's heat emission and gas consumption by around 40%. To select this modulating effect, use the remote control to set the flame height to 9. The double flame icon will display on the screen.

33.7 Choosing between thermostat mode and manual mode

1. Keep pressing the **P** button until the symbol or the symbol begin to flash.
2. Press **P** again to select the symbol of your choice.
3. Press to exit the menu.
4. In thermostat mode, the desired temperature can be adjusted using the **+** and **-** buttons.

The remote control measures the room temperature, allowing the strength of the fire to be adjusted accordingly. To ensure an accurate temperature reading, make sure the remote control is outside of the fire's radiation range.

For security reasons the thermostat mode will be automatically switched off after 24 hours. New activation is required.

If the fire is in thermostat mode when it is swiched off, for security reasons, after 24 hours it should be set to manual mode manually or automatically when next switched on.

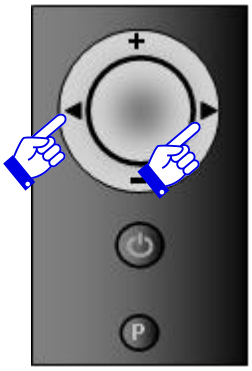
34. Using the LED lighting (hybrid model)

The Fairo hybrid is equipped with LED lighting that simulates a bed of embers. The lighting can be adjusted in a number of ways to vary the lighting effects.

34.1 Changing the LED lighting effects

The different parameters controlling the LED lighting allow the oscillation, intensity and colour to be set. Select the configuration of your choice.

1. Press ► until 'P1', 'P2' or 'P3' appears in the centre of the screen.
2. Select ◎ several times until the desired 'P' setting appears. Wait until the main screen displays.



34.2 Activating/deactivating the LED lighting and adjusting lighting intensity

The LED lighting will be automatically activated when the fire is turned on. You can also activate it when the fire is not on.

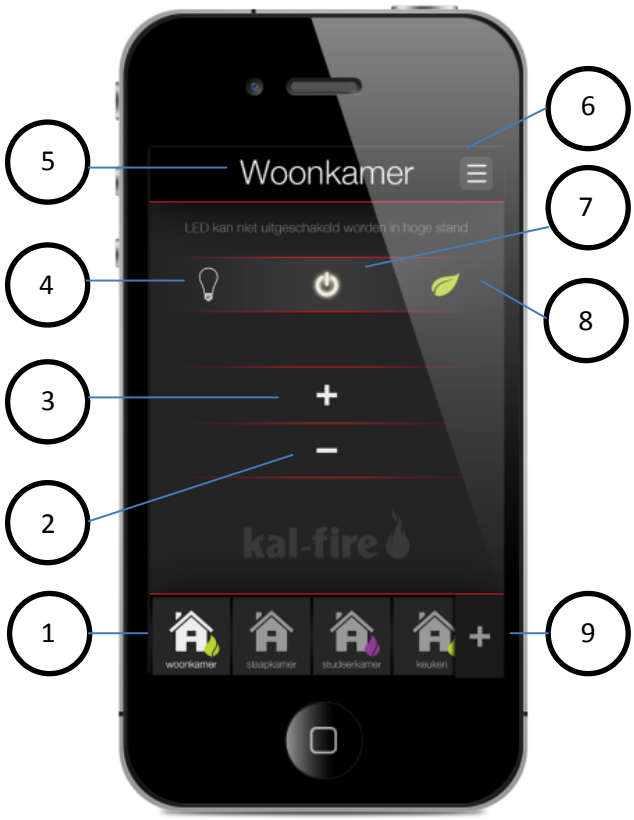
1. Press ◎ to turn on the screen.
2. Press ► until 'P1', 'P2' or 'P3' appears in the centre of the screen.
3. Press ► to increase light intensity. This button also serves to activate the LED lighting.
4. Select ◄ to decrease light intensity. This button also serves to deactivate the LED lighting.

The horizontal bars at the bottom of the screen indicate the level of brightness of the LED lights. The different settings allow the incandescence and colour of the LED bulbs to be varied according to the chosen configuration. The 'AUTO' setting provides the brightest, most intense luminosity.

35. Using the iMatch interface via a smartphone or tablet

The ECO-line can be optionally equipped with the iMatch interface (art. no. 91019999903340). This Wi-Fi interface allows the fire to be controlled via a smartphone or tablet application. The application can be used with an iPhone, iPad or Android smartphone and can be downloaded free from application download platforms.

1. Select the fire you want to control. If the fire is lit, a red flame is visible on the house icon. If the Eco mode is on, the flame is green.
2. Decrease flame height: this is only possible if the fire is not in Eco mode.
3. Increase flame height: this is only possible if the fire is not in Eco mode.
4. Select LED lighting (hybrid model only) to activate the lighting.
5. Name of selected fire
6. Select configuration menu to modify the parameters of the fire.
7. Switch fire on or off
8. Select ECO mode
9. Add a fire.



The LED hybrid indicator light only displays when the application is configured for a hybrid fire.

When the fire is lit using the application, no other control can be used. The other controls can only be used after the fire is lit. Never interrupt the lighting process.

36. Troubleshooting

There are five types of malfunctions that may arise:

1. 'Permanent' malfunction (indicated by '**F**'): this type of malfunction is not resolved automatically; the fire will remain inactivated for 24 hours.
2. Malfunctions that trigger automatic self-recovery (indicated by '**ALARM**' or '**A**'): this type of malfunction is automatically resolved, provided that the cause of the failure has been identified.
3. Communication malfunction (indicated by '**E**'): this type of malfunction is linked to communication problems between any of the printed circuit boards and the remote control. They are resolved automatically by re-establishing the remote control's link with the fire's technical unit. Press ◎ once.
4. Signal malfunction (indicated by '**NOLK 0 of 1**' or a flashing RF icon): this type of malfunction arises when the remote control cannot communicate with the fire. It is not resolved automatically.
5. Fire shutdown: the burner control must be cut off every 16 hours (in compliance with the verification requirements in force). During this shutdown, all of the burner control operations are tested. Following this, the fire is automatically set to 'Off' and remains in this state until it is manually set to 'On'.

36.1 Troubleshooting solutions or restarting after a malfunction

The burner control's automatic settings depend on which type of gas is used: natural gas or propane/butane. In the case of natural gas, the burner will make 3 automatic ignition attempts, while in the case of propane/butane, it makes only 1 attempt. If ignition fails, the error code **A08** appears immediately and '**ER**' (Error) displays at the top left of the screen. Using the remote control (see section 35.2), 2 more ignition attempts can be tried (or 1 attempt in the case of propane/butane). If this new attempt also fails, the burner is automatically locked (error code **08F**).

36.2 Unblocking the fire after a code 'A' failure (e.g. 08A)

Press the ◎ button around 5 times**, until the 'A' code disappears.** A new ignition attempt can then be tried. (Hold down the ⏻ button until '**OK**' begins to flash at the top left of the screen.)

36.3 Unblocking the fire after a code 'F' failure (e.g. 08F)

After a period of 24 hours, the burner will unlock automatically. If the power to the appliance is turned off, this safety measure will not be triggered. This is strictly forbidden and could put your safety at risk! This waiting period should also be respected after a power outage or if the power is turned off by a third party.

36.4 iMatch error codes

Error code	Cause	Solution
	The batteries have run out.	Replace the batteries (see section 40.1).
'NOLK 0' appears in the centre of the screen	Control error (no link)	Press ◎ until '**NOLK**' displays at the top left. Continue with the next step
'NOLK' appears at the top left of the screen	Communication failure (no link) between the remote control and the fire (e.g. if the remote control is new)	**Synchronise:** Open the cover of the technical unit installed near the fire and locate the (flashing) yellow indicator light on the burner control. Next to the yellow indicator light is a small black button that you will need to push down at a later step. Hold down the ◎ button on the remote control until '**NOLK 0**' displays and then release the button; if '**NOLK 1**' or '**LINK1**' displays, select ◎ again until '**NOLK 0**' displays. Then hold down the small black button in the technical unit until the yellow indicator light begins to flash rapidly. Immediately (within 10 seconds) press ◎ and hold it down until '**LINK**' begins to flash on the screen. Wait until '**LINK 1**' displays and then release the ◎ button. Press ◎ again and the display will return to normal and a static RF icon will appear.
02F	The temperature of the printed circuit board is too high.	Switch off the fire for around 30 minutes. Then turn it back on. If the error code displays again, this indicates that the ventilation in the hearth of the fire is insufficient. Contact your installer.
06E **or** **is flashing**	Communication failure between the remote control and the fire	**If the indicator light on the burner control (in the technical unit) is <u>not</u> flashing:** Check the voltage in your home. If the voltage is correct, you should contact your installer in order to detect a possible fault in the 24V transformer or the burner control.
		If the indicator light on the burner control (in the technical unit) is flashing: Bring the remote control as close as possible to the fire and press ◎. Wait for about 60 seconds. Check the power signal (see section 26.3) and the potential interference with the signal by other transmitters (for example, from a metallic surround). If the signal continues to flash, then synchronise.
15A	Problem with the gas valve	Check the wiring to the gas valve. If the problem is not resolved, contact Kal-fire.
08A	Lack of ionisation detection during ignition	**If a flame is visible during ignition:** • Check that there is <u>no contact</u> between the ionisation pin (the || symbol on the burner) and the Kal-Glow or the furnishings in the fire. • Check that the cable is correctly plugged into the technical unit (see 'ionisation' in section 40: Wiring diagram). The ionisation cable may be damaged or improperly connected to the ionisation rod. Measure the ionisation signal.
		If <u>no</u> flame is visible during ignition, but a <u>spark</u> appears at the ignition pin (the V symbol on the burner in the fire): 1. Remove the glass panel of the fire. 2. Carefully check that there are no furnishings on the pins and that the sparks are being produced on the burner. 3. Switch on the fire without the glass panel to check if gas is coming from the burner. If no gas is coming from the burner, check if gas is present up to the technical unit (by measuring the inlet pressure). 4. If there is inlet pressure, check the connections and the wiring from the burner control to the gas supply. 5. If the gas pressure is too high (> 55 mbar), the gas valve will not open for security reasons. The gas supplier or installer must resolve this problem. 6. If the problem is still not resolved, replace the gas supply control valve.

		If <u>no</u> flame is visible during ignition, and <u>no</u> spark appears at the ignition rod (the V symbol on the burner in the fire): • Check the fire to ensure that there is no contact between the ignition rod (the V symbol in the burner) and the other elements. • Check that the cable is correctly plugged into the technical unit (see 'ionisation' in section 40: Wiring diagram). • Ensure that sufficient current/voltage is supplied. The ignition cable may be damaged or improperly connected to the burner, or the ignition transformer may be defective.
51A	Disappearance of ionisation signal while the fire is operating	Check the fire to ensure that there is no contact between the ignition pin (the V symbol in the burner) and the other elements. Check the configuration of the duct.

36.5 iMatch error codes

Error code	Cause	Solution
LED lighting flashing red/green on the application interface	The distance between the Wi-Fi router and the iMatch remote control is too great.	Position your Wi-Fi router and iMatch interface (in the technical unit) so they are closer together, or add a Wi-Fi range extender.
	There is a configuration error in the application settings.	Check the Wi-Fi settings. Delete the fire or room from the application. Restart the iMatch interface and try again.

37. Maintenance

37.1 Annual maintenance

Your appliance should be inspected once a year by a certified installation professional in order to guarantee optimal, lasting and safe operation. Any fault should be immediately serviced. Ask your installer about the possibility of a maintenance contract.

37.2 Maintenance instructions

The maintenance instructions can be downloaded using the QR code located next to the product identification plate. The instructions give details regarding annual maintenance and the installation of the fireplace furnishings. These maintenance instructions can also be downloaded from www.kal-fire.info

37.3 Pre- and post-winter maintenance

After a certain period of use, deposits can appear on the side of the glass facing the fire. These deposits can be removed with a moist cloth or a non-abrasive detergent (e.g. a cleaning product for ceramic glass). Do not use corrosive or abrasive products to clean any part of the fire. Damage to the paint is not covered by the warranty. Minor deterioration can be touched up with a special Kal-fire heat-resistant paint that is available from Kal-fire.

37.4 Removing the glass

Step 1: Slide the metal frame at the top of the fire upwards. (This does not apply to corner or 3-sided models.)

Step 2: Release the handles that are now visible. (In the case of a corner or 3-sided model, the handles are located under the mantle, and should be pulled gently upwards and outwards.)

Step 3: Push in the metal protective strip at the left and right sides. (With a corner model, just push in the protective strip for the large glass panel. With a 3-sided model, skip this step.)

Step 4: The glass is now released. Take hold of it with both hands using the handles attached to the glass panel. Lift the glass slightly to remove it from the groove and move the whole panel slightly to the left or right. Then turn one side of the glass towards the exterior to remove it carefully and completely from the fire. (In a 3-sided model, the glass falls slightly forwards and can be taken straight out of the groove.)

37.5 Replacing the glass

To replace the glass, follow the instructions from step 4 in reverse order. Pull the handles downwards following the instructions in step 2. The metal protective strips (step 3) automatically push out into place. Slide the metal frame downwards to hold in the glass, as described in step 1 (does not apply to corner or 3-sided models).

38. Technical specifications by appliance

38.1 Technical specification by appliance

FAIRO(-HYBRID) ECO-PRESTIGE 75 / 80 CORNER / 85 3-SIDED										
Gas cat.	Gas type	Connection pressure	Load max (Hi) kW)	Consump-tion m³/h	Orifice code	Injector code	Burner-pressure maximum mbar	Burner-pressure minimum mbar	Capacity maximum kW	Heat output classifi-cation
I2H	G20	20mbar	10,5	1,1	3,1	1,75	11,9	6,1	8,7	1
I2E	G20	20mbar	10,5	1,1	3,1	1,75	11,9	6,1	8,7	1
I2E+	G25 G20	25mbar 20mbar	10,5	1,1	3,1	1,75	11,9	6,1	8,7	1
I2L	G25	25mbar	10,4	1,28	3,4	1,75	15,9	6,8	8	2
I2ELL	G25	25mbar	10,5	1,1	3,1	1,75	11,9	6,1	8,7	1
I2ELL	G25	20mbar	9,1	1,12	3,1	1,75	12	6,4	7,4	2
I3+	G30 G31	28-30mbar 37 mbar	6,7	0,21	1,5	1,2	6,9	3,2	4,3	2
I3B/P	G30	28-30 mbar	6,7	0,21	1,5	1,2	5,5	3,2	4,3	2
I3B/P	G30	50 mbar	7,1	0,22	1,3	1,2	5,7	3,2	4,8	2
NOX-klasse: 4										

FAIRO(-HYBRID) ECO-PRESTIGE 105-59 / 110-55 CORNER / 115-55 3-SIDED										
Gas cat.	Gas type	Connection pressure	Load max (Hi) kW)	Consump-tion m³/h	Orifice code	Injector code	Burner-pressure maximum mbar	Burner-pressure minimum mbar	Capacity maximum kW	Heat output classifi-cation
I2H	G20	20mbar	10,89	1,14	3,1	1,75	11,9	6,3	8,89	1
I2E	G20	20mbar	10,89	1,14	3,1	1,75	11,9	6,3	8,89	1
I2E+	G25 G20	25mbar 20mbar	10,89	1,14	3,1	1,75	11,9	6,3	8,89	1
I2L	G25	25mbar	10,4	1,27	3,4	1,75	15,8	6,4	7,77	2
I2ELL	G25	25mbar	10,89	1,14	3,1	1,75	11,9	6,3	8,89	1
I2ELL	G25	20mbar	8,96	1,1	3,1	1,75	11,6	7,6	7,25	2
I3+	G30 G31	28-30mbar 37 mbar	6,65	0,21	1,5	1,2	5,3	3,2	4,6	2
I3B/P	G30	28-30 mbar	6,65	0,21	1,5	1,2	5,3	3,2	4,6	2
I3B/P	G30	50 mbar	6,65	0,21	1,5	1,2	5,3	3,2	4,6	2
NOX-klasse: 4										

FAIRO(-HYBRID) ECO-PRESTIGE 105-79 / 110-75 CORNER / 115-75 3-SIDED										
Gas cat.	Gas type	Connection pressure	Load max (Hi) kW)	Consump-tion m³/h	Orifice code	Injector code	Burner-pressure maximum mbar	Burner-pressure minimum mbar	Capacity maximum kW	Heat output classifi-cation
I2H	G20	20mbar	13,9	1,47	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	12,8	9,5	11,4	1
I2E	G20	20mbar	13,9	1,47	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	12,8	9,5	11,4	1
I2E+	G25 G20	25mbar 20mbar	13,9	1,47	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	12,8	9,5	11,4	1
I2L	G25	25mbar	12,2	1,5	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	14	8,3	9,99	1
I2ELL	G20	20mbar	13,9	1,47	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	12,8	9,5	11,4	1
I2ELL	G25	20mbar	14,83	1,57	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	13,6	6,5	10,39	1
I2H	G20N	20 mbar	13,85	1,47	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	12,3	6,9	10,7	2
I2E	G20N	20 mbar	13,85	1,47	5	2x 1,6 + 1,8 +1,75	12,3	6,9	10,7	2
NOX-klasse: 4										

38.2 Overview of country specifications

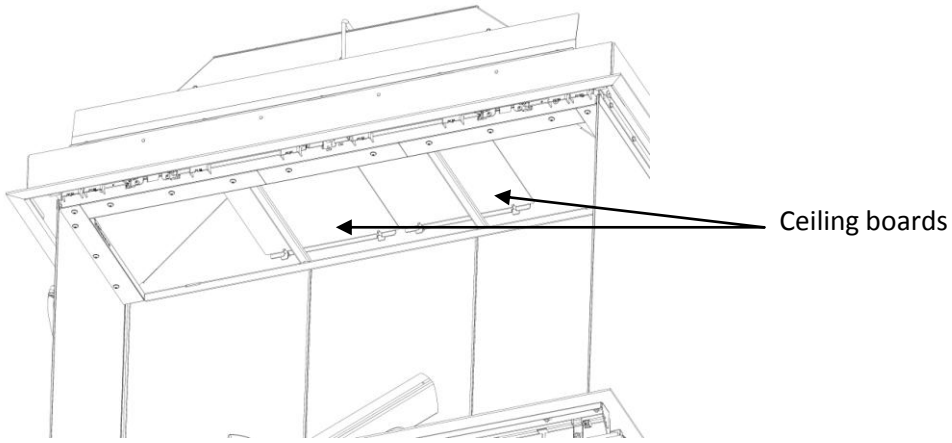
Country overview																				
			AT	BE	CH	CZ	DE	DK	ES	FI	FR	HU	GB	GR	IE	IT	LU	NL	NO	PT	PL
I2H	G20	20mbar	√		√	√		√	√	√		√	√	√	√	√			√	√	
I2E	G20	20mbar					√										√				√
I2E+	G25 G20	25mbar 20mbar		√ √							√ √										
I2L	G25	25mbar																√			
I2ELL	G25 G20	20mbar 20mbar															√				√
I3+	G30 G31	28-30mbar 37 mbar		√	√	√			√		√		√	√	√	√				√	
I3B/P	G30	28-30mbar		√			√	√		√	√	√		√				√	√		√
I3B/P	G30	50mbar	√			√	√					√									

38.3 Special installation instructions for gas type ELL G25 with 20 mbar prepressure, capacity <11 kW (only for Fairo ECO Prestige 105/79)

For gas type ELL G25 with a prepressure of 20 mbar, the following steps should be taken:

- Remove the restrictor plates (page 13).
- Check that both ceiling boards have been installed.

.



- Change the TP-setting using the configuration menu:

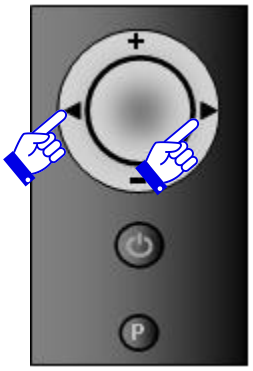
1 Press **P** for 40 seconds until **TCOM** displays on the screen.

Note: After 10 seconds, the hour starts to flash on the top left of the screen. Hold down the **P** button until **TCOM** displays on the screen.

2 Press **P** and ⎔ simultaneously.

3 **FH** displays on the screen. Press **P** and ⎔ simultaneously again.

4 **TP** displays on the screen. Press the left ◄ or right ► button to select the correct parameter (see the table below).



Parameter	Description	Burner pressure
TP 01	Minimum burner pressure	9.9 mbar
TP 02	Maximum burner pressure	13.6 mbar

5 Select the desired parameter using **+** or **-** . Wait until the value stops flashing. When it stops flashing, the value is confirmed.

Press ⎔ to exit the menu.

39. **Warranty terms**

The Kal-fire products to which this warranty applies are manufactured with care using high-quality materials. If despite this any faults or defects should appear, the following warranty terms are applicable:

1. Before the installation of the fire, the certified installer must ensure that the chimney flue is in good condition and functions correctly. All gas fires must be installed by a certified installation professional in compliance with applicable national and, where relevant, local standards, as well as according to the installation instructions supplied with the fire.
2. The company Kal-fire B.V. cannot be held responsible for the installation of the Fairo fire.
3. The warranty period for Kal-fire gas fires is two years from the date of purchase, which should be clearly and unequivocally marked on the proof of purchase.
4. The ceramic glass panel, as well as any physical or chemical damage incurred from external causes during transport, storage or mounting, are excluded from the warranty.
5. The warranty grants no right to compensation for the inability to use the Fairo fire.
6. The repair or replacement of components covered by the warranty do not in any circumstances extend the total period of the warranty.
7. If a malfunction should arise during the warranty period due to a fault in the manufacturing or the materials, Kal-fire will send a replacement component to the installer free of charge, however, will not cover the costs of assembly or disassembly. The transport costs are to be paid by the user.
8. If the installer is unable to resolve the malfunction, he or she can request the assistance of Kal-fire (only in the Benelux countries, Germany and France). In other countries the importer is responsable.
9. The fire or any of its components can only be sent for inspection or servicing by prior agreement. Such a consignment must be accompanied the dated proof of purchase.
10. A dated proof of purchase must also be presented in the case of an on-site intervention by Kal-fire during the warranty period (only in the Benelux countries, Germany and France).
11. In the case of an on-site service visit outside of the warranty period, all parts, labour and travel expenses are to be paid by the customer.

The warranty is <u>not</u> applicable in the following cases:

1. If the warranty terms (detailed in the previous points) are not complied with, in full or in part.
2. If any modifications are made to the appliance without the specific authorisation of Kal-fire.
3. If the owner of the fire is not the original buyer.
4. If the installation or usage instructions have not been complied with during the installation or use of the fire.
5. If the fire is not connected using a Kal-fire concentric flue.
6. If the number of ceramic logs on the fire bed is lower or higher than the recommended number, or if the logs are different from those recommended.
7. If the damage claimed has been caused by external factors (e.g. impact, lightning, flooding or dropping or overheating of the fire) occurring during transport, storage or mounting.
8. If the fire has been handled or used incorrectly or carelessly.
9. If the replacement parts have been repaired or supplied by another manufacturer or by an uncertified supplier.
10. If the warranty certificate and the original, dated proof of purchase cannot be presented, or if the information on the proof of purchase has been altered (e.g. the date has been crossed out, modified, is illegible, etc.).

40. **Certificate of compliance**

Kal-fire B.V.
Geloerveldweg 21
NL – 5951 DH, Belfeld

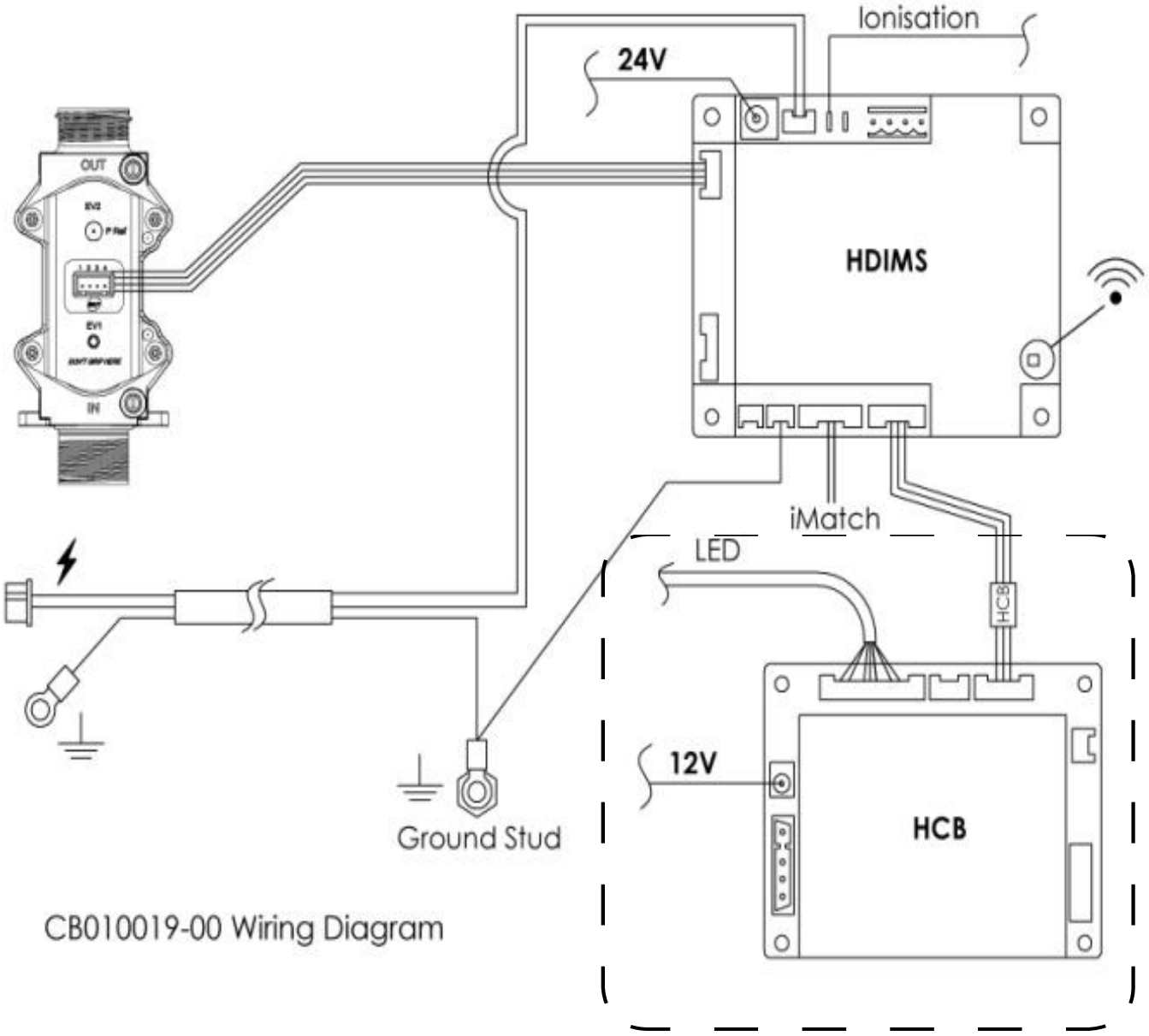
declares that the Kal-fire Fairo ECO-prestige appliances described below conform to the appliances described in the EC-Type Examination Certificate N° E1398 / 5643 and comply with the essential requirements applicable to Directive 2009/142.

Fairo(-hybrid) ECO-prestige 75 / 80 corner / 85 3-sided
Fairo(-hybrid) ECO-prestige 105-59 / 110-55 corner / 115-55 3-sided
Fairo(-hybrid) ECO-prestige 105-79 / 110-75 corner / 115-75 3-sided

Date: 1 December 2014

Beijko van Melick, Engineer and Doctor of Science
Managing Director - Kal-fire B.V.

41. **Wiring diagram**



only for Fairo ECO-prestige hybride

All rights reserved. No part or element of this guide can be copied, distributed or translated into another language, in full or in part, without the prior written consent of Kal-fire. Kal-fire reserves the right to modify this guide. Kal-fire gives no guarantee (implicit or explicit) concerning the contents of this guide. Any risks related to implementing the instructions in this guide are the sole responsibility of the user.

Copyright © 2013 Kal-fire B.V. - Belfeld, the Netherlands.

ANLAGE A: Einlegen der Holzscheite Fairo ECO-prestige 75 / 80 Eck / 85 3-seitig

ANNEX A: Placing the ceramic logs: Fairo ECO-prestige 75 / 80 corner / 85 3-sided

Dekorationsset / Decoration set

I. Gläserne Steine / glass stones

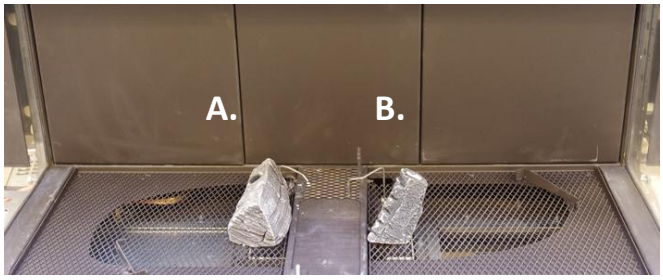
II. Lavasteine / lava stones

III. Schuttsteine / ceramic chips

IV. Kryptonite / cryptonite

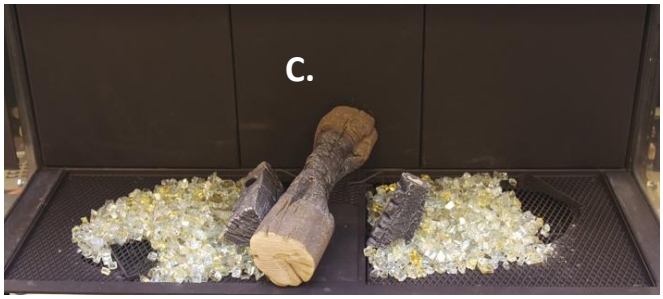
V. Asche (Pulver) / ashes (powder)

1.



2.

3.



4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

Anlage B: Einlegen der Holzscheite Fairo ECO-prestige 105-59 /110-55 Eck / 115-55 3-seitig

Annex B: Placing the ceramic logs: Fairo ECO-prestige 105-59 / 110-55 corner / 115-55 3-sided

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

I.

J.

Decoratie-set

I. Gläserne Steine / glass stones

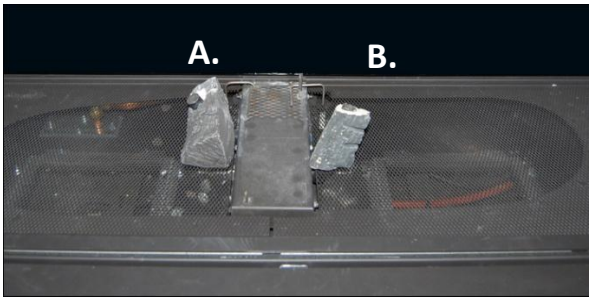
II. Lavasteine / lava stones

III. Schuttsteine / ceramic chips

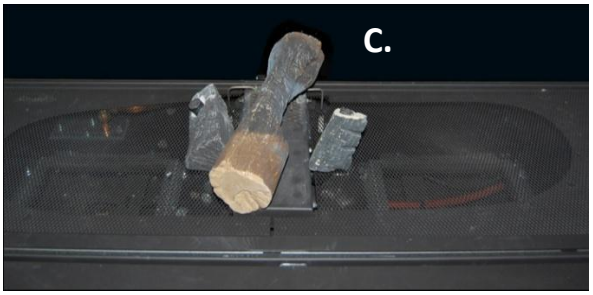
IV. Cryptonite

V. Asche (Pulver) / ashes (powder)

1.



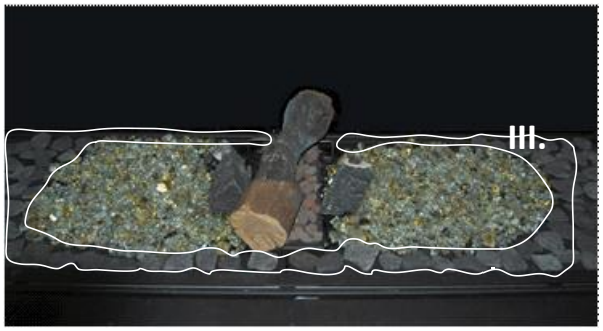
2.



3.

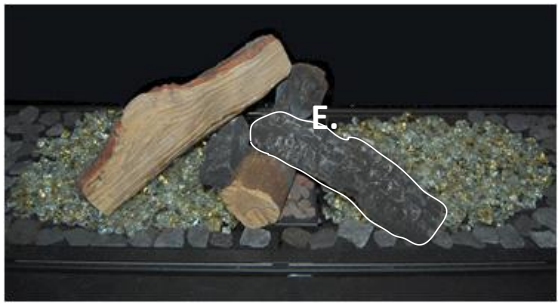
4.

5.



6.

7.



8.

9.

10.

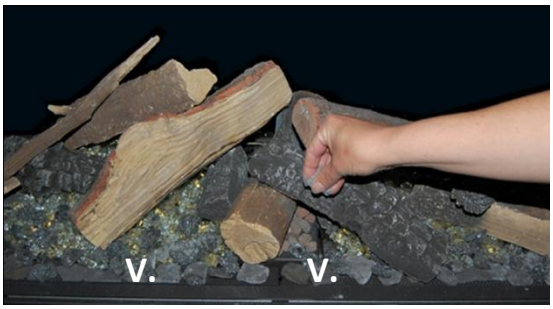
11.

12.

13.

14.

15.



Anlage C: Einlegen der Holzscheite Fairo ECO-prestige 105-79 / 110-75 Eck / 115-75 3-seitig

Annex C: Placing the ceramic logs: Fairo ECO-prestige 105-79 / 110-75 corner / 115-75 3-sided

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

I.

Decoratie-set

I. Lavasteentjes – lava stones

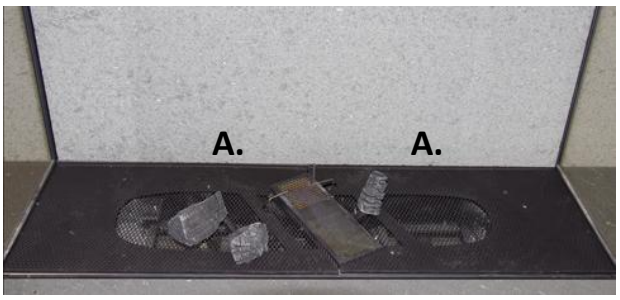
II. Glazen steentjes – glass stones

III. Schuttsteine – ceramic chips

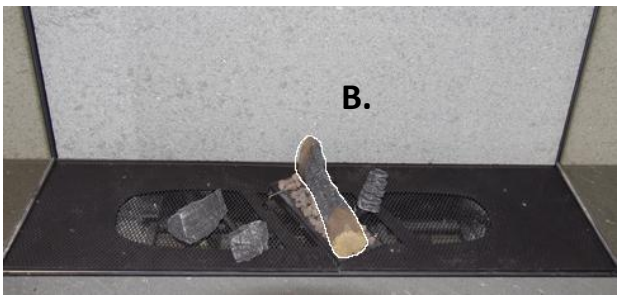
IV. Cryptonite

V. As (poeder) – ash (powder)

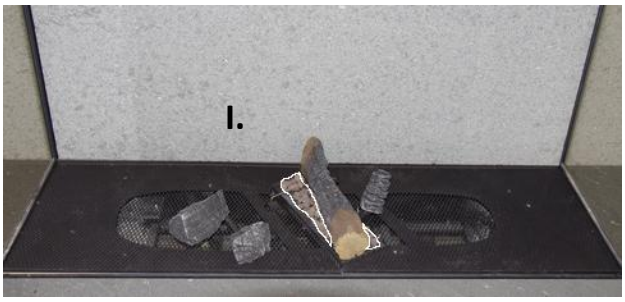
1.



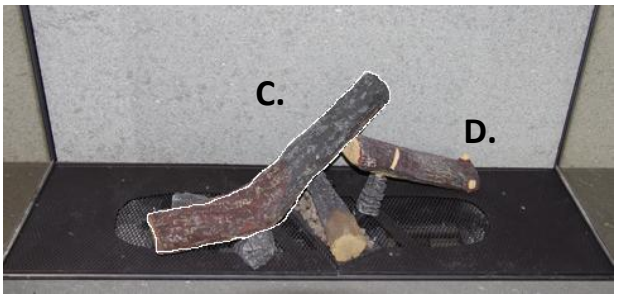
2.



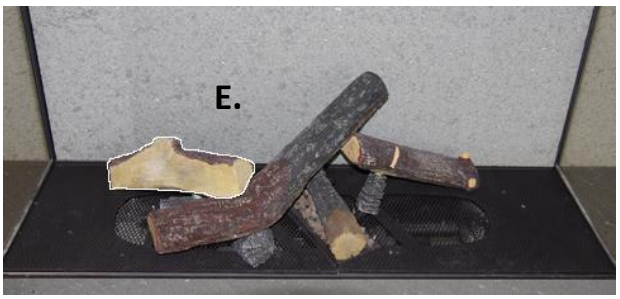
2a.



3.

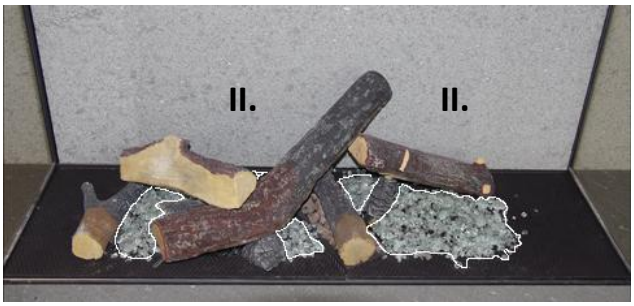


4.



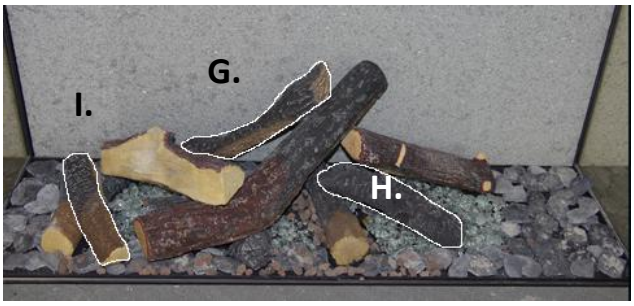
5.

6.



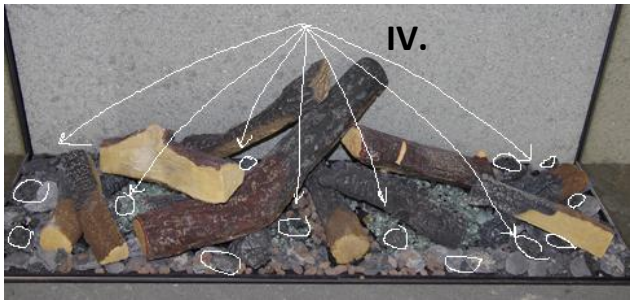
7.

8.



9.

10.



11.

12.

ANLAGE D Schweizer Vorschriften

Bei der Montage und Installation der Fairo Gas-Feuerstellen sind folgende Vorschriften ZWINGEND zu beachten und MÜSSEN eingehalten werden:

SVGW-Richtlinie G1:	Richtlinie für die Erdgasinstallation in Gebäuden
EKAS-Richtlinie Nr. 1942:	Flüssiggas, Teil 2
Vorschriften der kantonalen Instanzen:	z.B. Feuerpolizeivorschriften z.B. Gebäudeversicherungenvorschriften

Schweizer Vertretung:

ATTIKA FEUER AG
Brunnmatt 16
CH-6330 Cham
0041 41 784 80 80
info@attika.ch
www.attika.ch

SVGW/VKF-Nummer:	
VKF-Zulassungs-Nr. LAS System:	**15616** **18784**

9.2.4 Brandschutztechnische Anforderungen an spezielle Gasverbrauchsapparate

9.2.4.4 Gascheminéeanlagen (dekorative Gasfeuer)

Für die Aufstellung und den Anschluss von Gascheminéeanlagen (dekorative Gasfeuer), die aus einem oder mehreren nach SN EN 509, SN EN 613 oder einer vergleichbaren normativen Grundlage zertifizierten Apparaten aufgebaut sind, gelten die speziellen Anforderungen gemäss Anhang 19.9.3.

In Aufstellungsräumen, die als Schlafräume genutzt werden, sind ausschliesslich Gascheminée-anlagen nach SN EN 613 zulässig.

Abgasabführung über die Fassade direkt ins Freie
Untenstehend finden Sie einen Auszug aus den Gasleitsätzen G1 bezüglich der Ableitung der Abgase über die Fassade.

11.3 Mindesthöhe von Abgasanlagen über Dach

11.3.1 Allgemeine Anforderungen

Abgasanlagen sind durchgehend, ohne Querschnittsänderungen und wenn möglich senkrecht bis über Dach zu führen.

Die Abgasableitung über die Fassade ist jedoch unter den in 11.5.7 erwähnten Fällen möglich.

11.5.7 Abgasabführung über die Fassade direkt ins Freie

Bei der Sanierung von Altbauten oder Altanlagen können die Abgase direkt über die Fassade ins Freie geführt werden, wenn es die besonderen örtlichten Verhältnisse erfordern und sofern die Luftreinhaltebehörde dies bewilligt (siehe Anhang 19.11.13).

Es gelten die folgenden Einschränkungen:

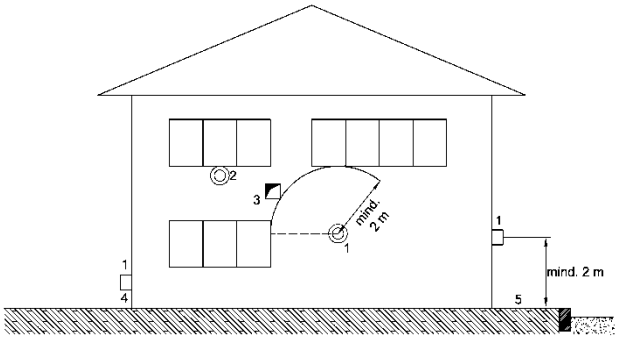
- Es dürfen nur Gasverbrauchsapparate installiert werden, welche für diese Installationsart vom SVGW zertifiziert sind.
- Die Belastung von Aussenwand-Heizgeräten ohne Gebläse darf höchstens 10 kW und von Geräten mit Gebläse höchstens 12 kW betragen
- Die Belastung von Aussenwand-Durchlaufwasserheizern darf höchstens 25 kW betragen.
- Die Belastung von Kombi-Wasserheizern (Kombination von Heizung und Gebrauchswarmwassererzeugung im gleichen Apparat) ohne Gebläse darf höchstens 10 kW und von Geräten mit Gebläse höchstens 12 kW betragen
- Der horizontale Abstand zum gegenüberliegenden Gebäude muss mindestens 8 m betrage. Im Umkreis von 2 m um den Abgasaustritt dürfen keine Zuluftöffnungen vorhanden sein (ausgenommen sind Verbrennungsluftöffnungen des gleichen Apparates in einer Luft/Abgas-Konstruktion).

- Der Abstand zwischen Abgasaustritt und seitlichen oder darüber liegenden Fenstern muss bei Gasverbrauchsapparaten mit einer Belastung von mehr als 4 KW mindestens 2 m betragen.
- In Bereichen, in denen sich Personen aufhalten, müssen die Abgase mindestens 2 m oberhalb von begehbaren Flächen ausgestossen werden.

Wird ausnahmsweise eine Aussenwand-Gasverbrauchsapparat unterflur aufgestellt und münden die Verbrennungsluft- und Abgasöffnungen in einen senkrechten Schacht zum Freien, so ist der Schachtquerschnitt gemäss den Angaben des Apparateherstellers festzulegen.

Die Abgase dürfen in folgenden Fällen nicht über die Fassade abgeleitet werden:
- In überdeckten Durchgängen und Durchfahrten
- In Lichtschächten
- Unter auskragenden Bauteilen
- In Bereichen, die als Explosionszonen ausgewiesen sind

Außenwand-Gasapparate
Verbrennungsluftzuführung und Abgasabführung

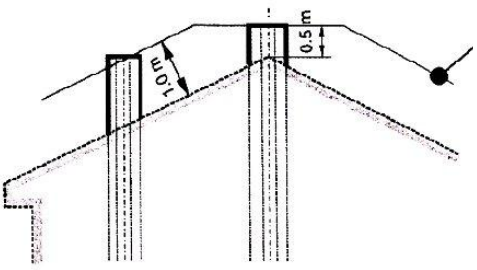


Legende
1. Abgasaustritt von Außenwand-Gasapparaten mit Nennwärmeleistung gemäß Ziff.8.361
2. Abgasaustritt von Außenwand-Gasapparaten mit Nennwärmeleistung $P_N \leq 4$ kW
3. Zuluftöffnung
4. Lokale Schneehöhen beachten
5. begehbare Flächen (z.B. Gehweg, Spielplatz)

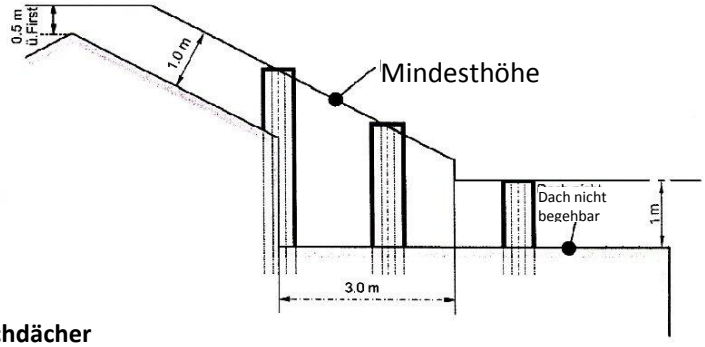
Mindesthöhe Abgasanlage
Untenstehend finden Sie einen Auszug aus den Gasleitsätzen bezüglich der Mindesthöhe der Abgasanlagen.

Anhang 8.4 (zu Ziff.8.165)
Mindesthöhe Abgasanlage (Gasfeuerung mit Nennwärmeleistung bis 40 kW)

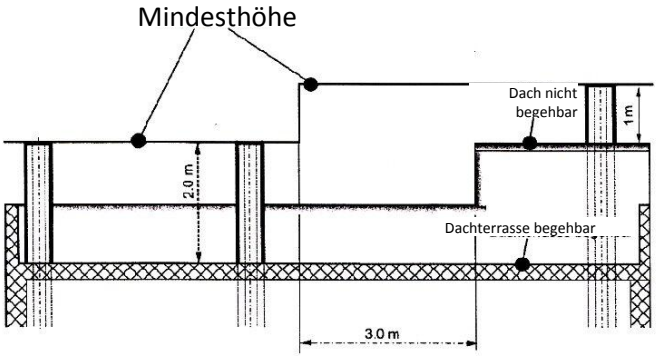
Steildächer



Anbauten



Flachdächer



Sicherheitsabstand zu brennbarem Material

Untenstehend finden Sie einen Auszug aus den Gasleitsätzen bezüglich der Sicherheitsabstände von Abgasanlagen und Verbindungsrohren zu brennbaren Materialien.

8.353 A

Von Verbindungsrohren zu brennbarem Material ist ein Sicherheits-abstand einzuhalten. Dieser richtet sich nach der Temperaturklasse der Abgasanlage:

T 080 bis T 160: 0.1m

T 200 bis T 400: 0.2 m ← Hinweis Hersteller: Fairo entspricht T400

T 450 bis T 600: 0.4 m

Beim Anbringen eines nicht brennbaren und hinterlüfteten Strahlungsschutzes oder einer Verkleidung mit Feuerwiderstand El 30 (nbb) kann der Abstand auf die Hälfte reduziert werden.

Bedienungsanleitung

Geschlossene Gasfeuerstelle

Fairo ECO-prestige 75 / 80 / 85

Fairo ECO-prestige 105 / 110 / 155

User's guide

Closed gas fire

Fairo ECO-prestige 75 / 80 / 85

Fairo ECO-prestige 105 / 110 / 155

kal-fire

Inhalt

1 Sicherheitsanweisungen 7

2 Benutzung der iMatch-Fernbedienung 11

3 Benutzung der LED-Beleuchtung (Feuerstelle mit Hybrid Funktion) 19

4 Die iMatch-Schnittfläche via Smartphone oder Tablet benutzen 21

5 Störungssuche 22

6 Wartung 33

7 Umstellung auf eine andere Gasart 37

8 Garantiebedingungen 37

9 Konformitätserklärung 41

10 Verdrahtungsplan 42

Index

11 Safety instructions 45

12 Using the iMatch remote control 49

13 Using the LED lighting (hybrid model) 57

14 Using the iMatch interface via a smartphone or tablet 59

15 Troubleshooting 60

16 Maintenance 70

17 Changing to another type of gas 74

18 Warranty terms 74

19 Certificate of compliance 77

20 Wiring diagram 78

Kal-fire ist nicht verantwortlich für die Einhaltung dieser Anweisungen und haftet nicht für Schäden, die aufgrund einer unsachgemäßen Installation entstanden sind.

Die Feuerstellen Fairo ECO-prestige müssen von anerkannten Fachbetrieben unter Berücksichtigung der nationalen und lokalen Vorschriften eingebaut werden. Bezüglich der Anlage und ihrer Betriebsweise gilt es, die Regeln der Technik, die Bestimmungen der zuständigen Aufsichtsbehörde, wie auch die nationalen und europäischen Normen zu beachten.

Wichtige allgemeine Betriebsanweisungen!

- Die Feuerstelle und die Fernbedienung dürfen nur für ihren bestimmungsgemäßen Zweck und nur unter Einhaltung dieser Betriebsanleitung verwendet werden.
- Wartungs- oder Reparaturarbeiten dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben ausgeführt werden.

- Diese Betriebsanleitung ist in mehreren Sprachen auf www.kal-fire.com erhältlich.
- Fairo Geräte sind nicht als Heizung zu betrachten! Die entstehende Wärme ist nicht dazu bestimmt, Nutzwärme für die Raumheizung abzugeben, sie dient ausschließlich zu dekorativen Effekten.
  Der Fairo kann als zusätzliche Wärmequelle verwendet werden.

1 Sicherheitsanweisungen

Dieses Gerät darf nur in Räumen mit ausreichender Belüftung entsprechend den geltenden Vorschriften installiert werden. Beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitsmaßnahmen:

Bei Gasgeruch (Explosionsgefahr!) oder bei Rauchgasaustritt (Bildung von CO – Kohlenmonoxid):

- Die Gasfeuerstelle ausschalten!
- Den Gasabsperrhahn schließen.
- Türen und Fenster öffnen!
- Einen zugelassenen Fachbetrieb benachrichtigen.

Sollten die Flammen während des Betriebs der Feuerstelle aus irgendeinem Grund plötzlich erlischen, warten Sie 3 Minuten ab, bevor Sie die Feuerstelle wieder einschalten.

Brandgefahr

Achten Sie darauf, dass sich Vorhänge oder andere brennbare Materialien in einem Mindestabstand von 50 cm zur Feuerstelle Fairo ECO-prestige befinden.

Verbrennungsgefahr

Die Temperatur im Strahlungsbereich (aktiver Bereich) über und um die Feuerstelle herum kann stark ansteigen und somit zu Verbrennungsgefahren führen. Sorgen Sie dafür, die Sicherheitsmaßnahmen zu verstärken, wenn sich ältere Personen, Behinderte oder Kinder in der Nähe der Feuerstelle befinden.

Schalten Sie die Feuerstelle sofort aus, wenn sich Sprünge an der Türscheibe bilden oder wenn die Scheibe (noch) nicht eingebaut oder installiert ist.

Staubpartikel oder Zigaretten-, Kerzen- oder Öllampenrauch können aufgrund der Hitzeausstrahlung des Konvektionssystems der Feuerstelle Fairo ECO-prestige zu einer Verfärbung der Wände und Decken führen. Sie sollten deshalb Sorge tragen, dass der Raum, in dem die Feuerstelle installiert ist, immer ausreichend belüftet ist.

Die Feuerstelle Fairo ECO-prestige ist ausschließlich für den Einsatz als so genanntes Stimmungsfeuer konzipiert und darf deshalb niemals als generelles Heizungssystem für eine komplette Wohnung oder einen Teil des Hauses benutzt werden.

1.1 **Fairo ECO-prestige: Drei Sicherheitsvorrichtungen**

1. Die Flammenmeldung erfolgt mithilfe einer elektronischen Ionisationsmessung.
Wenn der Fairo ECO-prestige keine Flamme erkennt, wird die Gaszufuhr für eine Minute unterbrochen. Ein erneuter Zündversuch erfolgt anschließend automatisch.
Wenn die Feuerstelle sofort ausgeschaltet werden muss, halten Sie bitte – ohne erneuten Zündversuch – die Taste / auf der Fernbedienung für ca. 10 Sekunden gedrückt. Die Hitzesteuerung wird dadurch definitiv annulliert (Notabschaltung).

2. 24-Stunden-Sicherung
Nach drei erfolglosen, aufeinander folgenden automatischen Zündversuchen – keine Flammenmeldung – wird das System blockiert (Fehlercode A08). In diesem Fall sind noch 2 Entsperrungsversuche mithilfe der Fernbedienung möglich (s. Abschnitt 5.2), bevor die Systemsperrung (Lock-out-Sicherung, Fehlercode F08) für 24 Stunden ausgelöst wird. Dies bedeutet, dass Sie die Feuerstelle Fairo ECO-prestige 24 Stunden lang nicht benutzen können. Diese Vorsichtsmaßnahme dient Ihrer eigenen Sicherheit.

Für die Geräte mit Propan-/Butangasfeuerung: Nach einem erfolglosen automatischen Zündversuch (keine Flammenmeldung), wird das System automatisch gesperrt (Fehlercode A08). In diesem Fall sind noch 2 Entsperrungsversuche mithilfe der Fernbedienung möglich (s. Abschnitt 5.2), bevor die Systemsperrung (Lock-out-Sicherung, Fehlercode F08) für 24 Stunden ausgelöst wird.

3. Überdrucksicherung

Die Feuerstelle Fairo ECO-prestige ist mit einer Überdrucksicherung ausgestattet, um das Beschädigungsrisiko infolge einer explosionsartigen Zündung so gering wie möglich zu halten.

2 Benutzung der iMatch-Fernbedienung

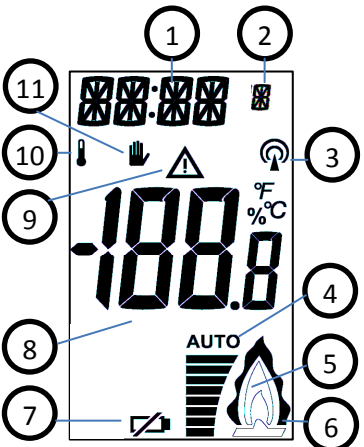
Die iMatch-Fernbedienung kommuniziert mit der Feuerstelle über ein Hochfrequenzsignal (HF-Signal). Dieses Signal hat eine Reichweite von ca. 10 m, die aber auch geringer sein kann, wenn sich zwischen der Feuerstelle und der Fernbedienung Hindernisse befinden, wie z. B. Mauern oder Möbel. Das HF-Signal ist ein besonders sicheres Signal. Dies bedeutet jedoch auch, dass die Reaktionszeit der Feuerstelle u. U. auch etwas länger sein kann. Wenn die Hintergrundbeleuchtung der Fernbedienung nach einem beliebigen Tastendruck angeht, ist das HF-Signal erfolgreich übermittelt worden.

2.1 Batterien einlegen

Auf der Rückseite der Fernbedienung befindet sich das Batteriefach, in das die beiden mitgelieferten Batterien eingelegt werden (Typ AA). Schieben Sie die Abdeckung nach unten, um das Batteriefach zu öffnen. Legen Sie die beiden Batterien entsprechend der

Zeichnung ein, die sich auf dem Boden des Fachs befindet. Das Display auf der Vorderseite muss nun aufleuchten, sobald die Taste ◎ gedrückt worden ist.

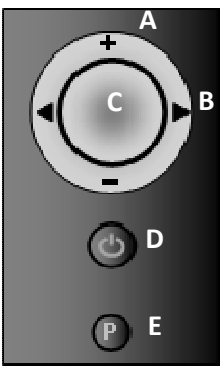
2.2 Bedeutung der Symbole



1. Anzeige von Uhrzeit, WAIT, WARM oder des OK-Symbols.
2. Wochentag (Nr.)
3. Hochfrequenzsignal (HF-Signal). Ein blinkendes HF-Signal bedeutet, dass der Abstand zwischen Fernbedienung und Feuerstelle zu groß ist, oder dass das Signal aufgrund eines Hindernisses nicht übermittelt werden kann.
4. Anzeige der Flammenhöhe/Lichtstärke (Hybrid-Feuerstelle).
5. Die Feuerstelle ist in Betrieb; ein blinkendes Symbol zeigt an, dass eine Wärmeanforderung oder ein

erstmaliger bzw. erneuter Zündversuch zurzeit erfolgt.

6. Der ECO-Modus ist aktiviert.
7. Batterien austauschen
8. Zimmertemperatur und andere Meldungen, wie z. B. Störungen.
9. Warnanzeige bei Störungen
10. Thermostat-Modus
11. Manuelle Bedienung (standardmäßig aktiviert).



A. Taste **+** und **-**

B. Taste links ◄ und rechts ►

C. Mittlere Taste ◎

D. Ein/Aus ⏻

E. Programmiertaste **P**

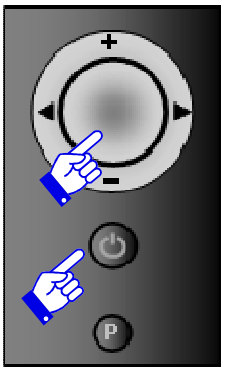
2.3 Einstellung der Zeitschaltuhr (Timer)

1) Halten Sie die Taste **P** gedrückt, bis die angezeigte Uhrzeit zu blinken anfängt.

2) Stellen Sie die Stunden mithilfe der Tasten **+** oder **−** ein und bestätigen Sie den neuen Wert mit der Taste ◎. Die Minuten-Anzeige fängt daraufhin an zu blinken. Stellen Sie sie jetzt mithilfe der Tasten **+** oder – ein und bestätigen Sie den neuen Wert mit der Taste ◎.

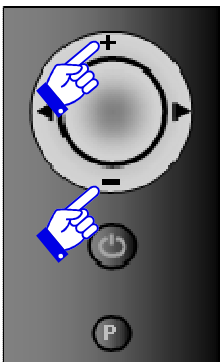
3) Die Tages-Anzeige fängt nun an zu blinken. Geben Sie die Zahl „1" für „Sonntag" usw. ein und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ◎. Sie verlassen dieses Einstell-Menü, indem Sie auf die Taste **P** drücken. Warten Sie anschließend 30 Sekunden, damit die Daten übermittelt werden können.

2.4 Ein- und ausschalten der Flammen im manuellen Programm



1. Halten Sie die Taste ⏻ solange gedrückt, bis die Anzeige >OK< links oben am Display zu blinken anfängt.
2. Halten Sie die Taste ⏻ gedrückt und betätigen Sie kurz die Taste ◎, um das automatische Zündprogramm einzuschalten.
   - Die Anzeige >Warm< links oben am Display fängt an zu blinken und zeigt an, dass die Anfrage bestätigt ist.
   - Nach einigen Sekunden ertönt ein akustisches Signal, das Zündprogramm wird gestartet und das Wort >Wait< erscheint am Display. Nach ca. 20 Sekunden wird der Brenner gezündet.
   - Sobald das Programm abgeschlossen ist, ertönt erneut ein akustisches Signal und das Wort >Wait< hört auf zu blinken.
   - Die Feuerstelle ist jetzt einsatzbereit.
3. Sie schalten die Feuerstelle wieder aus, indem Sie die Taste ⏻ ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten.

2.5 Einstellung der Flammenhöhe in manueller Bedienung



Das Programm zur Einstellung der Flammenhöhe steht zur Verfügung, sobald die Feuerstelle im Betrieb ist.

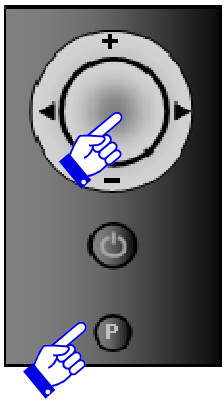
1. Drücken Sie auf die Tasten **+** oder **-** . Auf dem Display wird die Flammenhöhe zwischen 8 (9, wenn der ECO-Modus eingeschaltet ist) und 1 angezeigt, wobei 8 die höchste und 1 die niedrigste Stufe ist.
2. Mithilfe der Tasten **+** oder **−** können Sie Flammenhöhe wunschgemäß einstellen. Sobald Sie die Taste loslassen, wird die entsprechende Flammenhöhe durch waagerechte Balken am Display angezeigt. Im ECO-Modus wird die Höhe der Flammen automatisch moduliert. Dieser Modus wird aktiviert, indem Sie die Flammenhöhe mithilfe der Taste **+** auf die Stufe „9“ setzen. Nachdem Sie die gewünschte Flammenhöhe bestätigt haben, blinkt die Anzeige noch einige Sekunden, um die Einstellung an die Feuerstelle zu übermitteln.

2.6 Der ECO-Modus (Stufe 9) in manueller Bedienung

Durch die alternierende regelmäßige Veränderung der Flammenhöhe im ECO-Modus werden optischer Effekt und Komfort des Flammenspiels noch verstärkt und die Wärmeabgabe sowie der Gasverbrauch der Gasfeuerstelle gleichzeitig um ca. 40 % reduziert.

Sie können diesen „modulierenden“ Effekt erhalten, indem Sie die Flammenhöhe mithilfe der Fernbedienung auf die Stufe „9“ stellen. Auf dem Display erscheint daraufhin das doppelte Flammensymbol .

2.7 Wahl zwischen dem Thermostat-Modus und manueller Bedienung



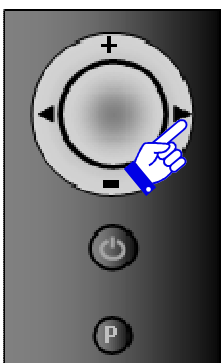
1. Drücken Sie kurz auf die Taste **P**, bis das Symbol oder das Symbol zu blinken anfängt.
2. Drücken Sie erneut auf die Taste **P**, damit das Symbol Ihrer Wahl zu blinken anfängt.
3. Drücken Sie kurz auf ◎, um das Menü zu verlassen.
4. Im Thermostat-Modus wird die gewünschte Temperatur mithilfe der Tasten **+** und **-** eingestellt.

Die Fernbedienung misst die Raumtemperatur und ermöglicht es so, das Feuer entsprechend anzupassen. Achten Sie darauf, dass sich die Fernbedienung bei dieser Messung nicht im Strahlungsbereich der Feuerstelle befindet, damit die Messung korrekt ist.

3 Benutzung der LED-Beleuchtung (Feuerstelle mit Hybrid Funktion)

Die Feuerstelle Fairo Hybrid ist mit LED-Lampen ausgestattet, die ein Glutbett täuschend echt nachahmen. Das Beleuchtungsprogramm enthält verschiedene Einstellungen, mit denen die Lichteffekte geändert und programmiert werden können.

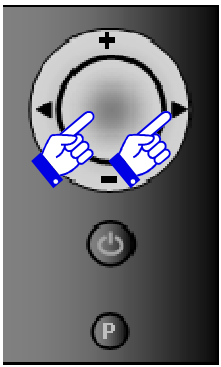
3.1 Einstellung des LED-Beleuchtungsprogramms



Die verschiedenen LED-Beleuchtungsprogramme erlauben es, die Oszillation, die Intensität und den Farbton der LED-Beleuchtung zu variieren. Wählen Sie das von Ihnen gewünschte Programm.

1. Drücken Sie auf ►, bis „P1“, „P2“ oder „P3“ in der Mitte des Displays angezeigt wird.
2. Drücken Sie anschließend mehrmals auf die Taste ◎, bis das gewünschte „P“-Programm erscheint. Warten Sie, bis es am Hauptdisplay angezeigt wird.

3.2 LED-Beleuchtung ein-/ausschalten und Lichtstärke einstellen



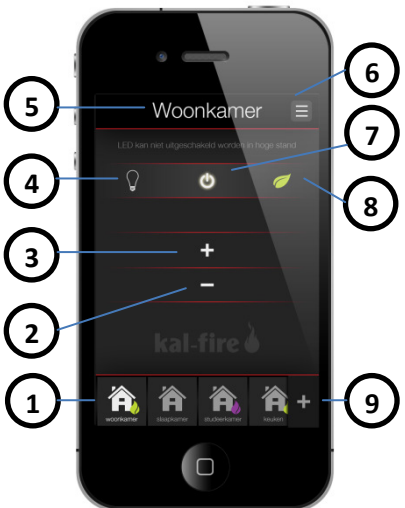
Die LED-Beleuchtung wird automatisch eingeschaltet, sobald die Feuerstelle in Betrieb ist. Sie können sie aber auch einschalten, wenn die Feuerstelle nicht in Betrieb ist.

1. Drücken Sie auf die Taste ◎, um den Display einzuschalten.
2. Drücken Sie auf ►, bis „P1“, „P2“ oder „P3“ in der Mitte des Displays erscheint.
3. Drücken Sie auf die Taste ►, um die Lichtintensität zu erhöhen. Diese Taste dient auch dazu, die LED-Beleuchtung einzuschalten.
4. Drücken Sie auf /, um die Lichtintensität zu verringern. Diese Taste dient auch dazu, die LED-Beleuchtung auszuschalten.

Die Anzahl der horizontalen Balken unten am Display zeigt die Helligkeit der LED-Lampen an. Mithilfe der verschiedenen Programme kann das Glühen oder die Farbe der LED-Lampen entsprechend dem gewählten Programm variiert werden. Das Programm „AUTO“ bietet die intensivste und größte Leuchtstärke.

4 Die iMatch-Schnittfläche via Smartphone oder Tablet benutzen

Die Feuerstelle ECO-line kann optional mit einer iMatch-Schnittfläche ausgestattet werden (Art.-Nr. 91019999903340). Mithilfe dieser WiFi-Schnittfläche kann die Feuerstelle über eine Applikation auf Ihrem Smartphone oder Tablet-PC gesteuert werden. Die Applikation lässt sich von einem Iphone, Ipad oder Android-Smartphone aus bedienen und kann kostenlos von den Download-Plattformen für Applikationen herunter geladen werden.



1. Wahl der Feuerstelle
2. Flammenhöhe verringern
3. Flammenhöhe vergrößern
4. LED-Beleuchtung (nur Hybrid-Feuerstelle)
5. Name der Feuerstelle
6. Konfigurationsmenü
7. Anzünden
8. ECO-Modus
9. Feuerstelle hinzufügen

5 Störungssuche

Fünf Störungsarten sind zu unterscheiden:

1. Permanente Störungen (angezeigt mit **>F<**): Diese Störungsart wird nicht automatisch behoben, die Feuerstelle wird für 24 Stunden ausgeschaltet.
2. Störungen mit Selbstbeseitigung: Diese Störungen werden automatisch behoben, vorausgesetzt, dass die Ursache festgestellt worden ist (angezeigt mit **>ALARM<** oder **>A<**).
3. Kommunikationsstörungen: Störungen, die mit der Kommunikation zwischen den verschiedenen Platinen und der Fernbedienung zusammenhängen (angezeigt mit **>E<**). Diese Störungen werden automatisch beseitigt, indem die Fernbedienung näher an die Technikbox der Feuerstelle gebracht wird. Drücken Sie einmal auf ◎.
4. Signalstörungen: Die Fernbedienung kommuniziert nicht mit der Feuerstelle (angezeigt mit **>NOLK 0 of 1<** oder einem blinkenden HF-Symbol). Diese Art von Störung wird nicht automatisch behoben.
5. Unterbrechung der Feuerstelle. Der Brennerautomat benötigt alle 16 Stunden eine Unterbrechung (gemäß den geltenden Prüfungsvorschriften). Während dieser

Unterbrechung werden sämtliche Funktionen des Brennerautomaten getestet. Die Feuerstelle schaltet dann automatisch in die Stellung „Aus“ und bleibt solange in dieser Stellung, bis es von Hand wieder in die Stellung „Ein“ gebracht wird.

5.1 Fehlerbeseitigungen oder Neustart nach einer Störung

Der Brennerautomat wird unabhängig von der verwendeten Gasart eingestellt, sei es Erdgas oder Propan-, bzw. Butangas. Im Fall einer Erdgasbefeuerung führt der Brenner 3 automatische Zündversuche durch, bei einer Propan- bzw. Butangasbefeuerung nur einen einzigen. Schlagen die Zündversuche fehl, werden der Fehlercode A08 und die Buchstaben **>ER<** (Fehler) sofort links oben am Display angezeigt. Mithilfe der Fernbedienung (s. Abschnitt 5.2) können dann noch zwei neue Zündversuche durchgeführt werden (ein einziger Versuch bei Propan- bzw. Butangasbefeuerung). Sollten diese weiteren Zündversuche ebenfalls fehlschlagen, wird der Brenner automatisch gesperrt (Fehlercode 08F).

5.2 Einen Fehlercode des Typs „A“ freischalten (zum Beispiel 08A)

Drücken Sie ungefähr 5-mal auf die Taste ◎, bis der Fehlercode „A“ nicht mehr angezeigt wird. Sie können jetzt einen neuen Zündversuch durchführen.
(Halten Sie die Taste ⏻ solange gedrückt, bis die Anzeige **<OK<** links oben am Display zu blinken anfängt.)

5.3 Einen Fehlercode des Typs „F“ freischalten (zum Beispiel 08F)

Nach einer Frist von 24 Stunden wird der Brenner automatisch freigeschaltet. Wenn Sie das Gerät abschalten, wird die Auslösung dieser Sicherheitsmaßnahme vermieden. Dies ist jedoch strikt untersagt und kann Ihre eigene Sicherheit gefährden!

5.4 iMatch-Fehlercodes

Fehlercode	Ursache	Lösung
	Die Batterie ist leer	Batterie austauschen (siehe 2.1).
NOLK 0 in der Mitte des Displays	Bedienungsfehler	Drücken Sie kurz auf ◎, damit **>NOLK<** links oben angezeigt wird.

Fehlercode	Ursache	Lösung
NOLK links oben auf dem Display	Keine Kommunikation zwischen der Fernbedienung und der Feuerstelle (z. B. im Fall einer neuen Fernbedienung)	**Synchronisieren:** Öffnen Sie die Klappe der Technikbox, die sich in der Nähe der Feuerstelle befindet und suchen Sie die gelbe (blinkende) Kontrolllampe auf dem Brennerautomat. Neben dieser gelben Leuchte befindet sich ein kleiner schwarzer Schalter, den Sie später drücken müssen. Halten Sie die Taste ◎ gedrückt, bis **>NOLK 0<** angezeigt wird; lassen Sie die Taste ◎ wieder los; wenn die Buchstaben **>NOLK 1<** erscheinen, drücken Sie erneut die Taste ◎, bis **>NOLK 0<** angezeigt wird. Drücken Sie den kleinen schwarzen Schalter in der Technikbox solange, bis die kleine gelbe Kontrolllampe schnell zu blinken beginnt. Drücken Sie **sofort** (innerhalb von 10 Sekunden) auf die Taste ◎ und halten Sie sie solange

Fehlercode	Ursache	Lösung
		gedrückt, bis das Wort **>LINK<** am Display zu blinken anfängt. Warten Sie, bis das Wort **>LINK 1<** erscheint und lassen Sie dann die Taste ◎ wieder los. Drücken Sie auf ◎. Das Display wird wieder normal mit einem permanent angezeigten HF-Symbol .
02F	Die Temperatur der Platine ist zu hoch	Die Feuerstelle für ca. 30 Minuten vom Strom abschalten. Anschließend die Feuerstelle wieder einschalten. Wenn der Fehlercode erneut erscheint, ist die Schutzhaube unzureichend belüftet. Wenden Sie sich an Ihren Installateur.
06E oder blinkt	Keine Kommunikation zwischen der Fernbedienung und der Feuerstelle	**Die Kontrolllampe auf dem Brennerautomat (in der Technikbox) blinkt nicht:** Den Spannungsanschluss zu Ihrer Feuerstelle überprüfen. Ist die Spannung korrekt, müssen Sie Ihren Installateur benachrichtigen, um eine

Fehlercode	Ursache	Lösung
		eventuelle Störung am 24V-Transformator oder am Brennerautomat zu lokalisieren.
		Die Kontrolllampe auf dem Brennerautomat (in der Technikbox) blinkt: Bringen Sie die Fernbedienung so nah wie möglich an die Feuerstelle und drücken Sie kurz auf die Taste ◎. Warten Sie ca. 60 Sekunden. Blinkt das Signal weiterhin -> synchronisieren (s. Seite 22).
15A	Falsches Ionisations-Signal	Wenden Sie sich an Ihren Installateur.
08A	Keine Ionisationsmessung während der Startphase.	**Während der Zündungsphase ist eine Flamme sichtbar** • Überprüfen Sie, dass zwischen der Ionisationselektrode (Symbol || am Brenner) und dem Kal-Glow oder der Füllung im Feuerraum kein Kontakt besteht. • Überprüfen Sie, dass der Stecker korrekt in

Fehlercode	Ursache	Lösung
		der Technikbox angeschlossen ist (s. Abschnitt 10 Schaltplan „Ionisation“). Wird der Fehlercode weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Installateur. Es kann sein, dass das Ionisationskabel beschädigt oder nicht korrekt an der Ionisationselektrode angeschlossen ist.
		Während der Zündphase ist <u>keine</u> Flamme sichtbar, aber ein <u>Funken</u> erscheint an der Zündelektrode (Symbol V am Brenner in der Feuerstelle). Der Gasdruck Ihres Hausanschlusses ist unzureichend oder das Gasventil ist fehlerhaft. In beiden Fällen wenden Sie sich an Ihren Installateur.

Fehlercode	Ursache	Lösung
08A	Keine Ionisationsmessung während der Startphase.	**Während der Zündphase ist <u>keine</u> Flamme sichtbar und es erscheint <u>kein Funken</u> an der Zündelektrode (Symbol V am Brenner in der Feuerstelle).** 1. Überprüfen Sie, dass im Feuerraum kein Kontakt zwischen der Zündelektrode (Symbol V am Brenner) und den anderen Elementen besteht. 2. Überprüfen Sie, dass der Stecker korrekt in der Technikbox angeschlossen ist (s. Abschnitt 10 Schaltplan „Ionisation“). Wird der Fehlercode weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Installateur. Es kann sein, dass das Zündkabel beschädigt oder nicht korrekt am Brenner angeschlossen ist, oder dass der Zündtransformator fehlerhaft ist.

Fehlercode	Ursache	Lösung
51A	Ionisationssignal verschwindet während des Betriebs der Feuerstelle.	1. Überprüfen Sie, dass im Feuerraum kein Kontakt zwischen der Zündelektrode (Symbol V am Brenner) und den anderen Elementen besteht. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Installateur.

5.5 Fehlercodes der iMatch-Schnittstelle

Fehlercode	Ursache	Lösung
LED-Lampen blinken rot/grün an der Domotik-Schnittstelle	Zu großer Abstand zwischen dem WiFi-Punkt und der iMatch-Fernbedienung	Ihren WiFi-Punkt und Ihre iMatch-Schnittstelle näher bringen (Technikbox).
	Ihnen ist ein Fehler bei der Parametrisierung Ihrer Applikation unterlaufen	Die WiFi-Parametrisierung überprüfen. Die Feuerstelle/den Raum in der Applikation löschen. Die Match-Schnittstelle neu starten und es erneut zu probieren.

6 Wartung

6.1 Jährliche Wartung

Ihr Gerät muss einmal pro Jahr von zugelassenem Fachbetrieb überprüft werden, um einen optimalen, dauerhaften und gesicherten Betrieb zu gewährleisten. Jeder Fehler muss sofort behoben werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachbetrieb nach den Möglichkeiten eines Wartungsvertrags.

6.2 Wartungsanleitung und QR-Code

Diese Anleitung kann mithilfe des QR-Codes heruntergeladen werden, der neben dem Typenschild steht. In dieser Anleitung finden Sie sämtliche Einzelheiten bezüglich der jährlichen Wartung und der Installation der Feuerraum-Füllung. Die Wartungsanweisungen können ebenfalls von der Website http://goo.gl/gDVAAv heruntergeladen werden.

6.3 Wartung vor und nach der Heizperiode

Auf der Innenseite der Glasscheibe können nach einer einiger Zeit Ablagerungen entstehen. Sie können diese Ablagerungen mit einem feuchten Tuch oder einem nicht kratzenden Reinigungsmittel (Keramikglasreiniger) entfernen. Verwenden Sie keine ätzenden oder scheuernden Mittel, um die Feuerstelle zu reinigen. Lackschäden sind von der Garantie ausgeschlossen. Kleinere Lackbeschädigungen können mithilfe einer hitzebeständigen Farbe beseitigt werden. Diese Spezialfarbe von Kal-fire ist bei Ihrem Fachbetrieb erhältlich.

6.4 Glasscheibe ausbauen

1. Schritt: Klappen Sie den vorderen Metallrahmen nach oben. Dies gilt nicht für Eckseiten-Modelle oder dreiseitige Feuerstellen.

2. Schritt: Entriegeln Sie die jetzt sichtbar gewordenen Handgriffe (bei den Eckmodellen und dreiseitigen Feuerstellen befinden sich diese Handgriffe unter dem Mantel), indem Sie sie leicht nach oben und in Ihre Richtung ziehen.

3. Schritt: Schieben Sie die Metallabdeckleiste auf der linken und rechten Seite nach innen. Wenn es sich um ein Eckmodell handelt, genügt es, die Abdeckleiste der großen Frontscheibe nach innen zu drücken. Wenn es sich um eine dreiseitige Feuerstelle handelt, können Sie diesen Schritt überspringen.

4. Schritt: Die Glasscheibe ist jetzt entriegelt. Fassen Sie Glasscheibe mit beiden Händen an den dafür vorgesehenen Handgriffen an. Heben Sie jetzt die Glasscheibe

etwas aus dem Falz heraus und bewegen Sie die komplette Scheibe etwas nach links oder rechts. Drehen Sie die Scheibe an einer Seite nach außen, um sie vorsichtig und komplett aus der Feuerstelle herauszunehmen. Bei dreiseitigen Feuerstellen kippt die Glasscheibe leicht nach vorne und Sie können sie mit einer geradlinigen Bewegung aus dem Falz heraus nehmen.

6.5 Glasscheibe einbauen

Um die Glasscheibe wieder einzubauen, folgen den im 4. Schritt beschriebenen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge. Verriegeln Sie die Handgriffe, indem Sie den im 2. Schritt beschriebenen Anweisungen folgen. Die Metallabdeckleisten (3. Schritt) klappen automatisch nach außen. Klappen Sie den Metallrahmen anschließend nach unten wie im 1. Schritt beschrieben (dies gilt nicht für Eckmodelle oder dreiseitige Feuerstellen).

7 Umstellung auf eine andere Gasart

Das Typenschild gibt die Gasart an, für die das Gerät konfiguriert ist. Wenn Sie Ihre Feuerstelle auf eine andere Gasart umstellen möchten, erkundigen Sie sich bitte beim Hersteller nach den Umbaumaßnahmen.

8 Garantiebedingungen

Alle Produkte von Kal-fire, für die die vorliegende Garantie gilt, sind sorgfältig und aus hochwertigen Materialien hergestellt worden. Sollten dennoch Fehler oder Mängel auftreten, gelten die nachstehenden Garantiebedingungen:

1) Der zugelassene Fachbetrieb muss vor der Aufstellung des Fairo die Qualität und Funktion des Rauchabzugsrohrs sicherstellen. Gasfeuerstellen müssen von einem zugelassenem Fachbetrieb gemäß national und ggf. regional geltenden Normen und gemäß der mit der Gasfeuerstelle mitgelieferten Montageanleitung eingebaut werden.
2) Die Firma Kal-fire B.V. haftet nicht für die Installation der Feuerstelle Fairo.

3) Die Garantiezeit für Gasfeuerstellen von Kal-fire beträgt zwei Jahre ab dem Kaufdatum, das klar und eindeutig auf dem Kaufbeleg stehen muss.
4) Die Keramikglasscheibe sowie physikalische und chemische Beschädigungen, die aufgrund externer Ursachen während des Transports, der Lagerung oder der Montage entstanden sind, sind von der Garantie ausgenommen.
5) Die Garantie gewährt keinen Anspruch auf Schadenersatz wegen einer eventuellen Unmöglichkeit der Nutzung der Feuerstelle Fairo.
6) Eine Reparatur oder ein Austausch von Einzelteilen, die unter die Garantie fallen, verlängert in keinem Fall die Gesamtgarantiezeit.
7) Sollte innerhalb der Garantiezeit eine Funktionsstörung als Folge eines Herstellungs- oder Materialfehlers auftreten, schickt Kal-fire das auszutauschende Ersatzteil kostenlos an den Fachbetrieb, kommt jedoch nicht für die Demontage- bzw. Montagekosten auf. Die Transportkosten sind vom Kunden zu tragen.
8) Sollte der Fachbetrieb die Störung nicht beheben können, kann er auf ausdrücklichen Wunsch den Servicedienst von Kal-fire um Unterstützung bitten (ausschließlich in den BENELUX-Ländern, Deutschland und Frankreich).
9) Die komplette Feuerstelle oder bestimmte Einzelteile davon dürfen nur nach vorhergehender Rücksprache zur Inspektion oder Reparatur eingeschickt werden. In diesem Fall müss der mit dem Kaufdatum versehene Kaufbeleg beigefügt werden.

10) Bei eventuellen Servicearbeiten vor Ort (nur in den BENELUX-Ländern, Deutschland und Frankreich), die von Kal-fire während der Garantiezeit ausgeführt werden, müssen immer die mit dem Kaufdatum versehene Kaufbeleg) vorgelegt werden.
11) Bei Serviceleistungen vor Ort außerhalb der Garantiezeit werden die Materialkosten, Arbeitsstunden und Fahrtkosten dem Kunden in Rechnung gestellt.

Der Garantieleistung <u>erlischt</u> in folgenden Fällen:

1. Wenn die oben genannten Punkte nicht oder nur teilweise eingehalten worden sind.
2. Wenn Änderungen am Gerät ohne Genehmigung von Kal-fire vorgenommen worden sind.
3. Wenn der Eigentümer der Feuerstelle nicht der Originalkäufer ist.
4. Wenn die Montage- oder Bedienungsanweisungen bei der Installation und Benutzung der Feuerstelle nicht berücksichtigt worden sind.
5. Wenn die Feuerstelle nicht mit dem konzentrischen Luft-Abgassystem (LAS-System) von Kal-fire angeschlossen ist.
6. Wenn die im Brennbett liegenden Keramikholzscheite die vorgeschriebene Menge über- oder unterschreiten oder nicht den vorgeschriebenen Keramikholzscheiten entsprechen.

7. Wenn die reklamierten Beschädigungen durch äußere Umstände (Erschütterungen, Blitzschlag, Umfallen, Hochwasser, Überhitzung der Feuerstelle) während des Transports, der Lagerung oder der Montage entstanden sind.
8. Wenn die Feuerstelle unsachgemäß oder fahrlässig behandelt oder benutzt worden ist.
9. Wenn Einzelteile von einem anderen Hersteller oder einem nicht zugelassenem Lieferanten repariert oder geliefert worden sind.

Wenn der Garantieschein und der datierte Originalkaufbeleg nicht vorgelegt werden können oder wenn die Angaben auf dem Kaufbeleg abgeändert worden sind (durchgestrichene Stellen, verändertes oder unleserliches Datum usw.).

9 Konformitätserklärung

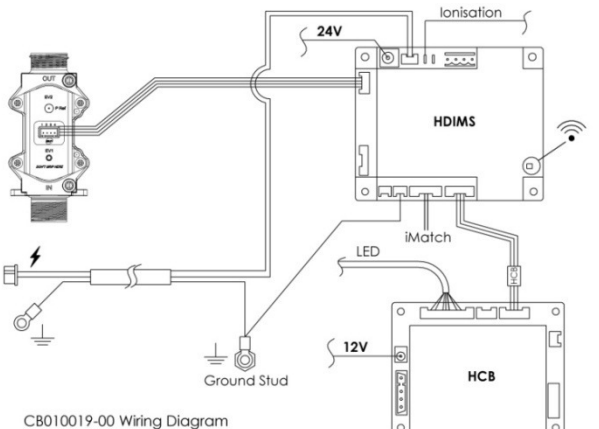
Kal-fire bv
Geloerveldweg 21
NL – 5951 DH, Belfeld

erklärt, dass die Geräte der Marke Kal-fire mit den folgenden Fairo-Typen mit den in der „EG-Baumusterprüfbescheinigung“ Nr. E1398/5643 beschriebenen Geräten übereinstimmen und den geltenden grundlegenden Vorschriften der Richtlinie 2009/142 entsprechen.

Datum: 1. Mai 2014

Dr.-Ing. Beijko van Melick
Generaldirektor - Kal-fire bv

10 Verdrahtungsplan



CB010019-00 Wiring Diagram

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Bedienungsanleitung darf ganz oder teilweise ohne vorhergehende schriftliche Einwilligung von Kal-fire kopiert, verbreitet oder in andere Sprachen übersetzt werden. Kal-fire behält sich das Recht vor, die Bedienungsanleitung zu verändern. Kal-fire gewährt keine Garantie – weder implizit noch explizit – für den Inhalt dieser Bedienungsanleitung. Der Benutzer ist für die Risiken verantwortlich, die mit der Anwendung der Anweisungen dieser Betriebsanleitung zusammenhängen.

Copyright © 2013 Kal-fire B.V. - Belfeld, Niederlande

User’s guide

Closed gas fire

Fairo ECO-prestige 75 / 80 / 85

Fairo ECO-prestige 105 / 110 / 115

kal-fire

Kal-fire cannot be held responsible for non-compliance with the instructions and/or damage arising from improper installation.

Fairo ECO-prestige fires must be installed by a qualified installation professional, complying with all relevant local and national regulations. The installer should adhere to general installation and operation codes, the provisions of urban planning regulatory authorities, and national and European standards.

Key general usage instructions:

- The fire and remote control should be used only for the purpose they are intended and in compliance with this user's guide.
- Maintenance and servicing should be performed exclusively by certified professionals.
- This user's guide is available in several languages at www.kal-fire.nl.

11 Safety instructions

This appliance must be installed in an area with sufficient ventilation in compliance with the standards in force. Please observe the following safety measures:

If you smell gas (risk of explosion) or there is leakage of smoke or fumes (formation of carbon monoxide):

- Switch off the gas fire immediately.
- Shut off the gas valve.
- Open the doors and windows.
- Contact a certified installer.

If the flames are suddenly extinguished when the fire is operating, no matter what the cause, wait for 3 minutes before switching the fire back on.

Fire hazard

Ensure that curtains or any other flammable materials are at a distance of at least 50 cm from the Fairo ECO-prestige fire.

Risk of burning

The area above and around the gas fire can reach high temperatures, which could be a burn hazard. Increase safety measures if a child or an elderly or less able-bodied person is in the proximity of the fire.

Switch off the fire immediately if there is a crack in the glass in the door or if the glass has not yet been installed.

The heat generated by the Fairo ECO-prestige's convection system can cause dust particles or the smoke from cigarettes, candles or oil lamps to discolour walls or ceilings. Thus it is advisable to ensure sufficient ventilation in the room where the fire is installed.

The Fairo ECO-prestige is intended to be used only as a fire to provide ambiance, and as a result should not be installed as the principal heating system for an entire home or part of a home.

11.1 **Fairo ECO-prestige: three safety measures**

1. An electronic flame ionisation detector detects the presence of flames.

If the Fairo ECO-prestige does not detect a flame, the delivery of gas is cut off for 1 minute. Following that, the fire will attempt to reignite automatically. If the fire must be switched off immediately and should not be relit, hold down the / button on the remote control for around 10 seconds. This 'emergency stop' definitively cancels the heat-controlling device, pre-empting automatic reignition.

2. 24-hour safety

After 3 consecutive automatic ignition attempts without any flame being detected, the system will be blocked (code **A08**). In this case, it is possible to use the remote control to try to unblock the fire a further 2 times (see section 15.2) before the system is locked for 24 hours (lock-out code **F08**). If this occurs, the Fairo ECO-prestige cannot be used for 24 hours, a feature designed to ensure user safety.

For propane/butane appliances: after 1 automatic ignition attempt without any flame being detected, the system will be automatically locked (code **A08**). In this case, it is possible to use the remote control to try to unblock the fire a further 2 times (see section 15.2) before the system is locked for 24 hours (lock-out code **F08**).

3. Overpressure safety device

The Fairo ECO-prestige is equipped with an overpressure safety device to minimise the risk of damage in the event of an explosive ignition.

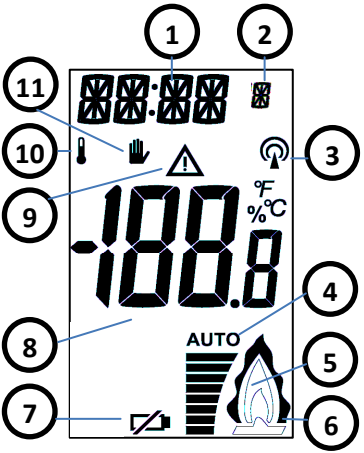
12 Using the iMatch remote control

The iMatch remote control uses a radio-frequency signal (RF signal) to relay information to the fire. The range of the signal is around 10 metres, but may be less if obstacles such as walls or furniture are between the fire and the remote control. An RF signal is particularly safe; however, it can sometimes result in a longer reaction time, so the fire may not respond instantaneously. If the screen of the remote control illuminates after a button is pressed, this indicates that the RF signal has been sent.

12.1 Inserting the batteries

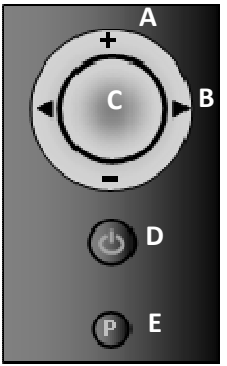
A battery compartment at the back of the remote control holds two AA batteries (these are supplied with the appliance). Slide the battery cover downwards to open the compartment. Insert the two batteries according to the diagram at the bottom of the compartment. The display on the front of the remote control should then light up when the ◎ button is pressed.

12.2 Symbols key



1. Indicates the time, WAIT, WARM or OK.
2. Indicates the day of the week (as a number).
3. Radio-frequency (RF) signal. A flashing RF signal indicates that the distance between the remote control and the fire is too great or that an obstacle is blocking the signal.
4. Indicates the height of the flame or the intensity of the lighting (hybrid fire).
5. Indicates that the fire is ignited; if the symbol is flashing, this indicates that a heating change or an ignition or reignition attempt is in progress.
6. Indicates that the ECO mode is activated.
7. Indicates that the batteries need to be replaced.
8. Indicates the ambient temperature of the room or signals other notifications, such as problems.

9. Warning symbol in case of a problem.
10. Indicates that the fire is in thermostat mode.
11. Indicates that the fire is in manual mode (default mode)



A. buttons **+** and **-**

B. left and right buttons◄►

C. ◎centre button

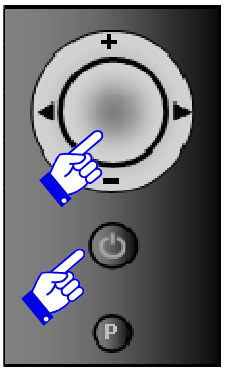
D. ⏻on/off button

E. **P** parameter configuration button

12.3 Using the timer

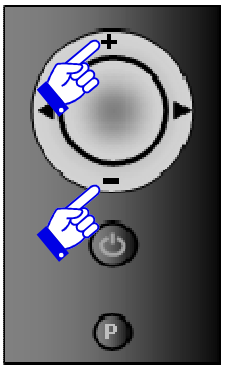
1. Hold down the P button until the time display starts flashing.
2. Use the **+** or **-** buttons to change the hour, then confirm your choice by pressing the ◎ button. The minutes will then begin to flash. Use the **+** or **-** buttons to change the minutes, then confirm the change by pressing ◎.
3. The number indicating the day of the week will then begin to flash. Select the number '1' for Sunday, '2' for Monday, and so on, then confirm your choice by pressing ◎. To exit the parameters menu, press **P**. Wait for 30 seconds while the information is transmitted.

12.4 Activating/deactivating the flames in manual mode



1. Hold down the ⏻ button until ‘OK’ at the top left of the screen begins flashing.
2. While holding ⏻ down, briefly press ◎ to activate automatic ignition.
   - ‘WARM’, displayed at the top left of the screen, begins to flash, indicating that the request has been confirmed.
   - After several seconds, a beep indicates that ignition is starting up and ‘WAIT’ displays on the screen. After about 20 seconds, the burner ignites.
   - A beep confirms the completion of ignition and ‘WAIT’ stops flashing.
   - The fire is on.
3. To switch off the fire, hold down the ⏻ button for around 2 seconds.

12.5 Adjusting flame height in manual mode



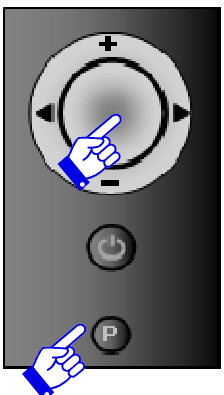
The height of the flames can only be adjusted when the fire is in operation.

1 Press **+** or **-** to display the flame height on the screen, ranging between 8, the highest flames (9 if ECO mode is activated), and 1, the lowest flames.

2 Use **+** or **-** to adjust the flame height as desired. When the button is released, the flame height is indicated by the number of horizontal bars. The ECO mode has a modulating effect on flame height (see section 12.6). This mode is activated by setting the flame height to 9 using the **+** button. After confirming the desired flame height, the display will continue to flash for several seconds while the request is transmitted to the fire.

12.6 Using ECO mode (position 9) in manual mode

By regularly varying flame height, ECO mode accentuates the user's comfort as well as the aesthetic appeal of the play of flames, while at the same time reducing the fire's heat emission and gas consumption by around 40%. To select this modulating effect, use the remote control to set the flame height to 9. The double flame icon will display on the screen.



12.7 Choosing between thermostat mode and manual mode

1. Press the **P** button until the symbol or the symbol begin to flash.
2. Press **P** again to select the symbol of your choice.
3. Press ◎ to exit the menu.
4. In thermostat mode, the desired temperature can be adjusted using the **+** and **-** buttons.

The remote control measures the room temperature, allowing the strength of the fire to be adjusted accordingly. To ensure an accurate temperature reading, make sure the remote control is outside of the fire's radiation range.

13 Using the LED lighting (model with hybrid function)

The Fairo hybrid is equipped with LED lighting that simulates a bed of embers. The lighting can be adjusted in a number of ways to vary the lighting effects.

13.1 Changing the LED lighting effects

The different parameters controlling the LED lighting allow the oscillation, intensity and colour to be set. Select the configuration of your choice.

1. Press ►until ‘P1’, ‘P2’ or ‘P3’ appears in the centre of the screen.
2. Select ◎several times until the desired ‘P’ setting appears. Wait until the main screen displays.

13.2 Activating/deactivating the LED lighting and adjusting lighting intensity

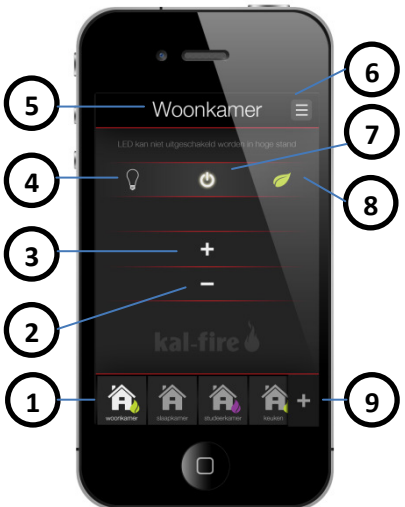
The LED lighting will be automatically activated when the fire is turned on. You can also activate it when the fire is not on.

1. Press ◎ to turn on the screen.
2. Press ► until ‘P1’, ‘P2’ or ‘P3’ appears in the centre of the screen.
3. Press ► to increase light intensity. This button also serves to activate the LED lighting.
4. Select / to decrease light intensity. This button also serves to deactivate the LED lighting.

The horizontal bars at the bottom of the screen indicate the level of brightness of the LED lights. The different settings allow the incandescence and colour of the LED bulbs to be varied according to the chosen configuration. The ‘AUTO’ setting provides the brightest, most intense luminosity.

14 Using the iMatch interface via a smartphone or tablet

The ECO-line can be optionally equipped with the iMatch interface (art. no. 91019999903340). This wifi interface allows the fire to be controlled via a smartphone or tablet application. The application can be used with an iPhone, iPad or Android smartphone and can be downloaded free from application download platforms.



1. Select the fire you want to control
2. Decrease flame height
3. Increase flame height
4. Select LED lighting (hybrid model only)
5. Name of selected fire
6. Select configuration menu
7. Switch fire on or off
8. Select ECO mode
9. Add a fire

15 Troubleshooting

There are five types of malfunctions that may arise:

1. 'Permanent' malfunction (indicated by '**F**'): this type of malfunction is not resolved automatically; the fire will remain inactivated for 24 hours.
2. Malfunctions that trigger automatic self-recovery (indicated by '**ALARM**' or '**A**'): this type of malfunction is automatically resolved, provided that the cause of the failure has been identified.
3. Communication malfunction (indicated by '**E**'): this type of malfunction is linked to communication problems between any of the printed circuit boards and the remote control. They are resolved automatically by re-establishing the remote control's link with the fire's technical unit. Press ◎ once.
4. Signal malfunction (indicated by '**NOLK 0 of 1**' or a flashing RF icon): this type of malfunction arises when the remote control cannot communicate with the fire. It is not resolved automatically.
5. Fire shutdown: the burner control must be cut off every 16 hours (in compliance with the verification requirements in force). During this shutdown, all of the burner

control operations are tested. Following this, the fire is automatically set to 'Off' and remains in this state until it is manually set to 'On'.

15.1 Troubleshooting solutions or restarting after a malfunction

The burner control's automatic settings depend on which type of gas is used: natural gas or propane/butane. In the case of natural gas, the burner will make 3 automatic ignition attempts, while in the case of propane/butane, it makes only 1 attempt. If ignition fails, the error code **A08** appears immediately and '**ER**' (Error) displays at the top left of the screen. Using the remote control (see section 15.2), 2 more ignition attempts can be tried (or 1 attempt in the case of propane/butane). If this new attempt also fails, the burner is automatically locked (error code **08F**).

15.2 Unblocking the fire after a code ‘A’ failure (e.g. 08A)

Press the ◎ button around 5 times, until the ‘A’ code disappears. A new ignition attempt can then be tried. (Hold down the ⏻ button until ‘**OK**’ begins to flash at the top left of the screen.)

15.3 Unblocking the fire after a code ‘F’ failure (e.g. 08F)

After a period of 24 hours, the burner will unlock automatically. If the power to the appliance is turned off, this safety measure will not be triggered. This is strictly forbidden and could put your safety at risk!

15.4 iMatch error codes

Error code	Cause	Solution
	The batteries have run out.	Replace the batteries (see section 12.1).
'NOLK 0' appears in the centre of the screen	Control error (no link)	Press ◎ until '**NOLK**' displays at the top left.

Error code	Cause	Solution
'NOLK' appears at the top left of the screen	Communication failure (no link) between the remote control and the fire (e.g. if the remote control is new)	**Synchronise:** Open the cover of the technical unit installed near the fire and locate the (flashing) yellow indicator light on the burner control. Next to the yellow indicator light is a small black button that you will need to push down at a later step. Hold down the ◎ button on the remote control until '**NOLK 0**' displays and then release the button; if '**NOLK 1**' displays, select ◎ again until '**NOLK 0**' displays. Then hold down the small black button in the technical unit until the yellow indicator light begins to flash rapidly. Immediately (within 10 seconds) press ◎ and hold it down until '**LINK**' begins to flash on the screen. Wait until '**LINK 1**' displays and then release the ◎ button. Press ◎ again and the display will return to normal and a static RF icon will appear.

Error code	Cause	Solution
02F	The temperature of the printed circuit board is too high.	Switch off the fire for around 30 minutes. Then turn it back on. If the error code displays again, this indicates that the ventilation in the hearth of the fire is insufficient. Contact your installer.
06E or **is flashing**	Communication failure between the remote control and the fire	**If the indicator light on the burner control (in the technical unit) is <u>not</u> flashing:** Check the voltage in your home. If the voltage is correct, you should contact your installer in order to detect a possible fault in the 24V transformer or the burner control.
		If the indicator light on the burner control (in the technical unit) is flashing: Bring the remote control as close as possible to the fire and press ◎. Wait for about 60 seconds. If the light continues to flash, resynchronise the remote control and the technical unit (see error code '**NOLK**').

Error code	Cause	Solution
15A	Incorrect ionisation signal	Contact your installer.
08A	Lack of ionisation detection during ignition	**If a flame is visible during ignition:** • Check that there is no contact between the ionisation rod (the || symbol on the burner) and the Kal-Glow or the furnishings in the fire. • Check that the cable is correctly plugged into the technical unit (see 'ionisation' in section 20: Wiring diagram). If the error code still displays, contact your installer. The ionisation cable may be damaged or improperly connected to the ionisation rod.

Error code	Cause	Solution
	Lack of ionisation detection during ignition	**If no flame is visible during ignition, but a spark appears at the ignition rod (the V symbol on the burner in the fire):** The gas pressure in your home is insufficient or the gas valve is defective. In either case, contact your installer.
08A	Lack of ionisation detection during ignition	**If no flame is visible during ignition, and no spark appears at the ignition rod (the V symbol on the burner in the fire):** • Check the fire to ensure that there is no contact between the ignition rod (the V symbol in the burner) and the other elements. • Check that the cable is correctly plugged into the technical unit (see 'ionisation' in section 20: Wiring diagram).

Error code	Cause	Solution
		If the error code still displays, contact your installer. The ignition cable may be damaged or improperly
		connected to the burner, or the ignition transformer may be defective.
51A	Disappearance of ionisation signal while the fire is operating	Check the fire to ensure that there is no contact between the ignition rod (the V symbol in the burner) and the other elements. If the problem persists, contact your installer.

15.5 iMatch interface error codes

Error code	Cause	Solution
LED lighting flashing red/green on the application interface	The distance between the wifi router and the iMatch remote control is too great.	Position your wifi router and iMatch interface (in the technical unit) so they are closer together.
	There is a configuration error in the application settings.	Check the wifi settings. Delete the fire or room from the application. Restart the iMatch interface and try again.

16 Maintenance

16.1 Annual maintenance

Your appliance should be inspected once a year by a certified installation professional in order to guarantee optimal, lasting and safe operation. Any fault should be immediately serviced. Ask your installer about the possibility of a maintenance contract.

16.2 Maintenance instructions

The maintenance instructions can be downloaded using the QR code located next to the product nameplate. The instructions give details regarding annual maintenance and the installation of the fireplace furnishings. These maintenance instructions can also be downloaded from http://goo.gl/gDVAAv

16.3 Pre- and post-winter maintenance

After a certain period of use, deposits can appear on the side of the glass facing the fire. These deposits can be removed with a moist cloth or a non-abrasive detergent (e.g. a cleaning product for ceramic glass). Do not use corrosive or abrasive products to clean any part of the fire. Damage to the paint is not covered by the warranty. Minor deterioration can be touched up with a special Kal-fire heat-resistant paint that is available from your installer.

16.4 Removing the glass

Step 1: Fold the metal frame at the top of the fire upwards. (This does not apply to corner or 3-sided models.)

Step 2: Release the handles that are now visible. (In the case of a corner or 3-sided model, the handles are located under the mantle, and should be pulled gently upwards and outwards.)

Step 3: Push in the metal protective strip at the left and right sides. (With a corner model, just push in the protective strip for the large glass panel. With a 3-sided model, skip this step.)

Step 4: The glass is now released. Take hold of it with both hands using the handles provided. Lift the glass slightly to remove it from the groove and move the whole panel slightly to the left or right. Then turn one side of the glass towards the exterior to remove it carefully and completely from the fire. (In a 3-sided model, the glass falls slightly forwards and can be taken straight out of the groove.)

16.5 Replacing the glass

To replace the glass, follow the instructions from step 4 in reverse order. Latch the handles following the instructions in step 2. The metal protective strips (step 3) automatically push out into place. Fold the metal frame downwards to hold in the glass, as described in step 1 (does not apply to corner or 3-sided models).

17 Changing to another type of gas

The product nameplate indicates the type of gas for which the appliance is designed. To adapt your fire in order to use a different type of gas, contact the manufacturer.

18 Warranty terms

The Kal-fire products to which this warranty applies are manufactured with care using high-quality materials. If despite this any faults or defects should appear, the following warranty terms are applicable:

1. Before the installation of the fire, the certified installer must ensure that the smoke discharge flue is in good condition and functions correctly. All gas fires must be installed by a certified installation professional in compliance with applicable national and, where relevant, local standards, as well as according to the installation instructions supplied with the fire.
2. The company Kal-fire B.V. cannot be held responsible for the installation of the Fairo fire.
3. The warranty period for Kal-fire gas fires is two years from the date of purchase, which should be clearly and unequivocally marked on the proof of purchase.

4. The ceramic glass panel, as well as any physical or chemical damage incurred from external causes during transport, storage or mounting, are excluded from the warranty.
5. The warranty grants no right to compensation for the inability to use the Fairo fire.
6. The repair or replacement of components covered by the warranty do not in any circumstances extend the total period of the warranty.
7. If a malfunction should arise during the warranty period due to a fault in the manufacturing or the materials, Kal-fire will send a replacement component to the installer free of charge, however, will not cover the costs of assembly or disassembly. The transport costs are to be paid by the user.
8. If the installer is unable to resolve the malfunction, he or she can request the assistance of Kal-fire (only in the Benelux countries, Germany and France).
9. The fire or any of its components can only be sent for inspection or servicing by prior agreement. Such a consignment must be accompanied the dated proof of purchase.
10. A dated proof of purchase) must also be presented in the case of an on-site intervention by Kal-fire during the warranty period (only in the Benelux countries, Germany and France).
11. In the case of an on-site service visit outside of the warranty period, all parts, labour and travel expenses are to be paid by the customer.

The warranty is <u>not</u> applicable in the following cases:

1. If the warranty terms (detailed in the previous points) are not complied with, in full or in part.
2. If any modifications are made to the appliance without the specific authorisation of Kal-fire.
3. If the owner of the fire is not the original buyer.
4. If the installation or usage instructions have not been complied with during the installation or use of the fire.
5. If the fire is not connected using a Kal-fire concentric flue.
6. If the number of ceramic logs on the fire bed is lower or higher than the recommended number, or if the logs are different from those recommended.
7. If the damage claimed has been caused by external factors (e.g. impact, lightning, flooding or dropping or overheating of the fire) occurring during transport, storage or mounting.
8. If the fire has been handled or used incorrectly or carelessly.
9. If the replacement parts have been repaired or supplied by another manufacturer or by an uncertified supplier.
10. If the warranty certificate and the original, dated proof of purchase cannot be presented, or if the information on the proof of purchase has been altered (e.g. the date has been crossed out, modified, is illegible, etc.).

19 Certificate of compliance

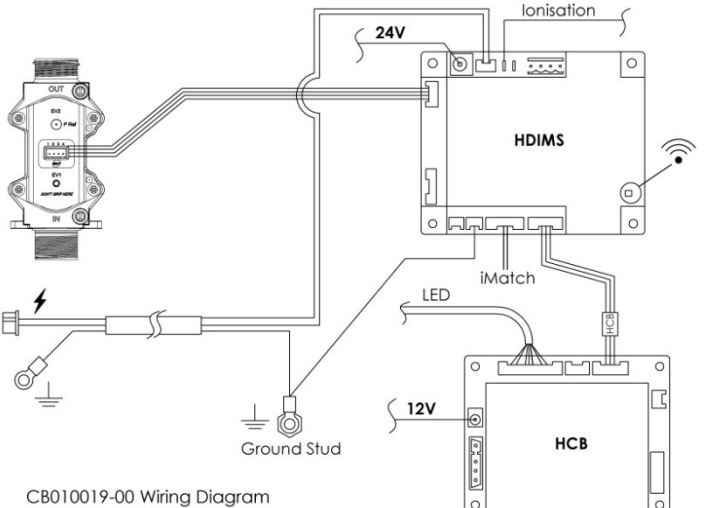
Kal-fire B.V.
Geloerveldweg 21
NL – 5951 DH, Belfeld

declares that the Kal-fire Fairo appliances described here conform to the appliances described in the EC-Type Examination Certificate No. E1398/5643 and comply with the essential requirements applicable to Directive 2009/142.

Date: 1st of May 2014

Beijko van Melick, Engineer and Doctor of Science
Managing Director - Kal-fire B.V.

20 Wiring diagram



CB010019-00 Wiring Diagram

All rights reserved. No part or element of this guide can be copied, distributed or translated into another language, in full or in part, without the prior written consent of Kal-fire. Kal-fire reserves the right to modify this guide. Kal-fire gives no guarantee (implicit or explicit) concerning the contents of this guide. Any risks related to implementing the instructions in this guide are the sole responsibility of the user.

Copyright © 2013 Kal-fire B.V. - Belfeld, the Netherlands